



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Zielmarktanalyse Ruanda/Tansania

Gesundheitswirtschaft, Krankenhaus- und Praxisbedarf,
OTC-Pharmazeutika und Medizintechnik

Durchführer

AHP  INTERNATIONAL

Impressum

Herausgeber

AHP International GmbH & Co. KG

Goethestraße 8

69115 Heidelberg

www.ahp-international.de

Text und Redaktion

AHP International GmbH & Co. KG

Dr. Linda von Delhaes-Guenther, Franziska Wegerich, Michèle Benker,
Jens Hüfner

Gestaltung und Produktion

AHP International GmbH & Co. KG

Goethestraße 8

69115 Heidelberg

Stand

17.08.2020

Bildnachweis

IStock

Die Studie wurde im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für das Projekt Markterkundung Gesundheitswirtschaft, Krankenhaus- und Praxisbedarf, OTC-Pharmazeutika und Medizintechnik nach Ruanda und Tansania erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhalt

Executive Summary.....	8
1 Ruanda: Sozioökonomische, politische und gesellschaftlich-kulturelle Faktoren.....	9
1.1 Land und Bevölkerung.....	9
1.2 Politik.....	15
1.3 Wirtschaftsstruktur.....	16
1.3.1 Wirtschaftsleistung.....	16
1.3.2 Außenwirtschaft und Investitionsfelder.....	19
1.3.3 Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland.....	23
1.3.4 SWOT-Analyse.....	25
2 Tansania: Sozioökonomische, politische und gesellschaftlich-kulturelle Faktoren.....	27
2.1 Land und Bevölkerung.....	27
2.2 Politik.....	29
2.3 Wirtschaftsstruktur.....	30
2.3.1 Wirtschaftsleistung.....	30
2.3.2 Außenwirtschaft und Investitionsfelder.....	34
2.3.3 Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland.....	37
2.3.4 SWOT-Analyse.....	38
3 OTC Pharmazeutika in Ruanda und Tansania.....	40
3.1 Beschreibung der Branche und Marktentwicklung im Zielmarkt Ruanda.....	40
3.2 Beschreibung der Branche und Marktentwicklung im Zielmarkt Tansania.....	43
4 Bedarf für Arztpraxen und Krankenhäuser in Ruanda und Tansania.....	47
4.1 Beschreibung der Branche und Marktentwicklung in Ruanda.....	47
4.2 Beschreibung der Branche und Marktentwicklung in Tansania.....	47
5 Medizintechnik.....	49
5.1 Beschreibung der Branche und Marktentwicklung in Ruanda.....	49
5.2 Beschreibung der Branche und Marktentwicklung in Tansania.....	51
6 Hauptakteure der Gesundheitswirtschaft in Ruanda und Tansania.....	53
6.1 Ruanda.....	53
6.1.1 OTC Produktion/Import und Vertrieb.....	53
6.1.2 Krankenhaus und Arztpraxenbedarf.....	54

6.1.3	Medizintechnik	54
6.2	Tansania	54
6.2.1	OTC Produktion/Import und Vertrieb	54
6.2.2	Krankenhaus und Arztpraxenbedarf	55
6.2.3	Medizintechnik	55
7	Marktausblick und Chancen für dt. Unternehmen	56
7.1	Ruanda	56
7.2	Tansania	57
8	Markteintritt und Finanzierungsmöglichkeiten	59
8.1	Ruanda	59
8.2	Tansania	60
9	Businesskultur in Ruanda und Tansania	64
9.1	Ruanda	64
9.2	Tansania	65
10	Wichtige Adressen	67
10.1	Deutsche und europäische Einrichtungen	67
10.1.1	Ruanda	67
10.1.2	Tansania	68
10.1.3	Ostafrika	68
10.2	Ministerien und staatliche Einrichtungen	69
10.2.1	Ruanda	69
10.2.2	Tansania	70
10.3	Branchenverbände und sonstige Einrichtungen	71
10.3.1	East Africa	71
10.3.2	Ruanda	71
10.3.3	Tansania	72
10.4	Hauptdistributoren	73
10.4.1	International	73
10.4.2	Ruanda	74
10.4.3	Tansania	75
11	Branchenrelevante Messen und Events	76

ACFTA:	African Continental Free Trade Area	22	FDI:	Foreign Direct Investments	22
BIP:	Bruttoinlandsprodukt	16	GII:	Gender Inequality Index	14
BMZ:	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	42	GIZ:	Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit	42
BUFMAR:	Bureau des Formations médical agréés du Rwanda (Büro des Verbands der akreditierten Mediziner Ruanda)	39	HDI:	Human Development Index	10
CCM:	Chama Cha Mapinduzi (Partei der Revolution)	28	KfW:	Kreditinstitut für Wiederaufbau	59
CGI:	Global Competitiveness Index	22	KIC:	Kigali Innovation Centre	39
CHUK:	University Teaching Hospital of Kigali	13	LFPR:	Labor Force Participation Rate	14
COMESA:	Common Market for Eastern and South Africa	22	MPPD:	Medical Procurement and Production Division	39
CPI:	Corruption Perception Index	21	MSD:	Medical Stores Department	42
DEG:	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH	59	NST1:	National Strategies for Transformation	19
EABC:	East African Business Council	22	PPP:	Public Private Partnership Act	57
EAC:	East African Community	22	RDB:	Ruanda Development Board	20
EAPS:	East African Payment Systems	33	RPF:	Ruandische Patriotische Front	10
EDPRS:	Economic Development and Poverty Reduction Strategies	19	SACIDS:	Southern African Centre for Infectious Disease	51
EHR:	Electronic Health Record	48	SADC:	South-African Development Community (Südafrikanische Entwicklungsgemeinschaft)	33
EPA:	Economic Partnership Agreement	23	SUA:	University of Agriculture	51
			UAE:	United Arab Emirates	23
			WTO:	World Trade Organisation	22

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Aufteilung des Landes in fünf Provinzen	10
Abbildung 2 Wahlergebnisse der Parlamentswahlen 2018, eigene Darstellung, Werte.....	16
Abbildung 3 Beitrag zum BIP nach Sektoren, eigene Darstellung, Werte	18
Abbildung 4 Hauptlieferländer Ruanda, eigene Darstellung, Werte	20
Abbildung 5 Deutsche Exportgüter nach Ruanda, eigene Darstellung, Werte.....	24
Abbildung 6 SWOT Analyse für Ruanda, eigene Darstellung, Inhalt.....	26
Abbildung 7 Beitrag zum BIP nach Sektoren, eigene Darstellung, Werte	32
Abbildung 8 Einfuhrgüter Tansania, eigene Darstellung, Werte.....	35
Abbildung 9 Hauptlieferländer Tansania, eigene Darstellung, Werte	35
Abbildung 10 Deutsche Ausfuhrgüter nach Tansania, eigene Darstellung; Werte	37
Abbildung 11 SWOT Analyse für Tansania, eigene Darstellung, Inhalt	38
Abbildung 12 Umsatz OTC Pharmazeutika in Ruanda (in Mio. Euro); eigene Darstellung; Werte	41
Abbildung 13 Umsatzveränderung OTC Pharmazeutika in Ruanda (in %); eigene Darstellung; Werte	42
Abbildung 14 Vertriebskanäle von OTC-Pharmazeutika in Ruanda, eigene Darstellung, Werte	42
Abbildung 15 Umsatz OTC Pharmazeutika in Tansania (in Mio. EUR); eigene Darstellung, Werte.....	44
Abbildung 16 Umsatzveränderung von OTC-Pharmazeutika in Tansania (in %), eigene Darstellung, Werte.....	45
Abbildung 17 Vertriebskanäle von OTC-Pharmazeutika in Tansania; eigene Darstellung; Werte	46
Abbildung 18 Anteil der Nutzer von elektronischen Gesundheitstrackern, nach Alter (in %), eigene Darstellung, Werte	50
Abbildung 19 Fallschirm mit einer Medikamentenlieferung, der von einer Drohne abgeworfen wurde.....	51

Tabellenverzeichnis:

Tabelle 1 Basisdaten Kompakt Ruanda.....	9
Tabelle 2 Basisdaten Wirtschaft Ruanda.....	17
Tabelle 3 Indices zur Einschätzung des Geschäftsumfeldes	21
Tabelle 4 Basisdaten Tansania	28
Tabelle 5 Basisdaten Wirtschaft Tansania.....	31
Tabelle 6 Indices zur Einschätzung des Geschäftsumfeldes	34
Tabelle 7 Kriterien für Hermes Kredite – Deutsche Deckungspolitik für Tansania und Ruanda	62

Executive Summary

Generell sind positive Aussichten für den Medizintechnikmarkt für Subsahara Afrika prognostiziert. Gerade in den ostafrikanischen Ländern Ruanda und Tansania gibt es öffentliche Bestrebungen, den Markt für die Gesundheitswirtschaft stark auszubauen.

Derzeit ist die inländische Produktion von medizinischen Gütern in beiden Ländern extrem niedrig. Ein Großteil der medizinischen Produkte wird durch teilweise staatliche Großimporteure und –distributoren an die inländische medizinische Infrastruktur vertrieben. Daraus ergibt sich für beide Länder eine große direkte Abhängigkeit von ausländischen Produkten und hohe Kosten für Medikamente, medizinische Gebrauchsartikel und medizintechnische Geräte. Daraus resultiert eine unzureichende Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung der beiden Länder. In beiden Ländern gibt es große Bestrebungen seitens der Regierung, dies zu ändern.

Ruanda setzt durch seine investorenfreundliche Politik auf finanzielle Unterstützung aus dem Ausland. Durch die Vereinfachung der Registrierung von Investments und eine enge und schnelle Betreuung von Investoren seitens der Regierung erhofft sich Ruanda finanzielle Unterstützung aus dem Ausland für den Aufbau der inländischen Produktion von medizinischen Produkten. Die Regierung plant, Ruanda zum Pharmahub Ostafrikas zu machen. Hierzu hat die Regierung die Special Economic Zone Kigali und das Kigali Innovation Centre eingerichtet. Es handelt sich dabei um eine Art Silicon Valley für die produzierende Pharmabranche in Ruanda. Es sind bereits einige wenige Akteure aus dem Ausland beteiligt. Generell bietet der Markt für pharmazeutische Produkte, im Speziellen für OTC-Pharmazeutika, hohe Potentiale für ausländische Unternehmen, da für diesen Markt positive Wachstumsratenprognostiziert sind. Zudem bietet das Land eine umfassende Krankenversicherung, zukünftige Vereinfachungen bei der Einfuhr von Medikamenten und eine stabile politische Lage.

Ebenso wie Ruanda setzt Tansania auf ausländische Investoren für den Aufbau der inländischen Produktion. Derzeit gibt es nur einige wenige Produzenten für medizinische Produkte. Bisher werden Pharmazeutika und medizintechnische Geräte hauptsächlich durch private sowie staatliche Großimporteure und –distributoren importiert. Dennoch strebt das Land an, die inländische Produktion zu fördern. Durch den verabschiedeten „Public Private Partnership Act“ sollen Erleichterungen für Investoren eingeführt werden. Zudem verspricht der Markt für pharmazeutische Produkte, speziell für OTC Pharmazeutika, positive Wachstumsraten und hohe Potentiale für ausländische Unternehmen, um in den ostafrikanischen Markt einzusteigen. Tansania bietet zusätzlich eine gute geographische Lage und eine gute infrastrukturelle Vernetzung in der Region. Durch die schwierige medizinische Infrastruktur entwickelt sich der E-Health Sektor stark in beiden Ländern. In Ruanda sind zumeist ausländische private Firmen an digitalen Behandlungs- und Beratungsangeboten beteiligt. Dazu zählen beispielsweise [Babylon Health](#) aus Großbritannien oder das US-amerikanische Unternehmen [Zipline](#), das Medikamentenlieferungen an abgelegene Versorgungsstationen per Drohne anbietet und somit zu einer Verbesserung des Angebots an alternativen Versorgungsmethoden beiträgt.

Der tansanische E-Health Sektor ist eher dominiert von staatlichen Institutionen. Die App [Afyadata](#), eine Anwendung zur Epidemienprognose, wurde von der Sokoine University of Agriculture (Tansania) entwickelt und die Medikamentenlieferung per Drohne wird hier durch ein Gemeinschaftsprojekt von DHL und dem Bundesministerium für internationale Zusammenarbeit und Entwicklung durchgeführt. Zudem gibt es in beiden Ländern eine große private Gesundheitsversorgung. Gerade Ruanda ist ein Ziel für Gesundheitstourismus und strebt an, dieses Segment weiter auszubauen. Nicht nur die institutionellen Rahmenbedingungen sind vielversprechend für deutsche Investoren, sondern auch der Markt für Medizinprodukte. Im Besonderen wächst der Markt für OTC-Pharmazeutika seit Jahren in Ruanda und Tansania und bietet daher deutschen Firmen dieser Branche aussichtsreiche Möglichkeiten, von diesem Wachstum zu profitieren. Durch die starke Förderung des Aufbaus der inländischen Produktion gerade in Ruanda bietet die Region hohe Potentiale für eine Niederlassung oder ein Joint Venture für deutsche Unternehmen. Zudem wächst der E-Health Sektor in beiden Ländern und ist offen für ausländische Unternehmen und Produkte. Gerade durch die infrastrukturelle bedingte Unterversorgung ergeben sich neue Perspektiven für digitale medizinische Anwendungen für Behandlung und Prognostizierung oder Onlineangebote für Aus- und Weiterbildung medizinischen Personals.

Daten und Zahlen stammen aus dem Jahr 2018, falls nicht anders gekennzeichnet.

1 Ruanda: Sozioökonomische, politische und gesellschaftlich-kulturelle Faktoren

1.1 Land und Bevölkerung

Die Republik Ruanda ist mit einer Fläche von 26.338 km² einer der kleineren Staaten Afrikas und liegt als Binnenstaat mitten in der *Region der Großen Seen*. Es grenzt im Norden an Uganda, im Osten an Tansania, im Süden an Burundi und im Westen an die Demokratische Republik Kongo.

Die Einwohnerzahl wird auf 12,3 Mio. Menschen geschätzt (2019)¹, die mit einer Rate von 2,4% pro Jahr (2016) wächst.² Damit zählt Ruanda zu einem der dichtbesiedelten Länder Afrikas³, was auch aus der folgenden Tabelle ersichtlich ist.

Hauptstadt	Kigali
Fläche	26.338 km ² ,
Einwohner	12,3 Mio.
Bevölkerungsdichte (Einwohner/qkm)	456,3
Bevölkerungswachstum	2,4% pro Jahr (2016)
Fertilitätsrate	3,9 (2016)
Geburtenrate (Geburten/1.000)	29,8 (2018)
Altersstruktur	2018: 0-14 Jahre: 41,0%; 15-24 Jahre: 19,5%; 25-54 Jahre: 32,9%; 55-64 Jahre: 4,2%; 65 Jahre und darüber: 2,5%*
Lebenserwartung	68,3 Jahre (2017) ⁴ ;
Alphabetisierungsrate	86,3%.
Universitätsabsolventen	2017: Abschlüsse insgesamt: 21.576; darunter Betriebswirtschaft und Recht: 40,2%; Naturwissenschaften und Mathematik: 4,8%; Informatik: 4,7%; Ingenieurwissenschaften: 4,2%

Tabelle 1 Basisdaten Kompakt Ruanda

¹<https://www.liportal.de/ruanda/ueberblick/#c5000> (12.11.2019)

²<https://www.liportal.de/ruanda/ueberblick/#c5000> (12.11.2019)

³<https://www.liportal.de/ruanda/ueberblick/#c5016> (20.11.2019)

⁴<https://data.worldbank.org/indicator/SP.DYN.LE00.IN?locations=RW> (20.11.2019)



Abbildung 1 Aufteilung des Landes in fünf Provinzen

Mit einem Human Development Index (HDI = „Wohlstandsindikator“ der Vereinten Nationen) von 0.524, liegt Ruanda im weltweiten Vergleich auf Rang 158 von 189⁵ und gehört damit zu den Ländern mit niedrigem Wohlstand.⁶ 10 Jahre zuvor lag der Wert noch bei 0,445. Der Durchschnittswert der Länder der Subsahara Region liegt bei 0.537.⁷ Deutschland belegt Rang 5 mit einem Wert von 0,936.⁸

Der Regierungssitz ist in der Hauptstadt Kigali, in der die Sprachen Kinyarwanda und Englisch als offizielle Amtssprachen gesprochen werden. Regional weit verbreitet ist auch Kiswahili, offizielle Amtssprache ist sie jedoch nicht.⁹

Unabhängigkeit erlangte das Land am 01. Juli 1962 von der Kolonialmacht Belgien. Vor der belgischen Besatzung, welche 1916 begann, gehörte Ruanda - zusammen mit Burundi - zu Deutsch-Ostafrika (1900-1916).¹⁰

Das Land wird als Präsidialrepublik von Präsident Paul Kagame regiert. Kagame gehört der Partei Ruandische Patriotische Front (RPF) an, die seit dem Jahr 2000 an der Macht ist. Der parteilose Regierungschef Dr. Edouard Ngirente ist seit 2017 im Amt und wurde von Präsident Kagame ernannt.

Formal ist die Regierung seit der Verwaltungsreform im Jahr 2006 in fünf Provinzen unterteilt (siehe Abb. 1), die sich wiederum in insgesamt in 30 Distrikte gliedern.¹¹

⁵<http://hdr.undp.org/en/data> (25.11.2019)

⁶<http://hdr.undp.org/en/composite/HDI> (25.11.2019)

⁷https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=3&ved=2ahUKEwiSzNGyrYXmAhUPhlwKHxVNA3sQFjACegQIDRAE&url=http%3A%2F%2Fhdr.undp.org%2Fsites%2Fall%2Fthemes%2Fhdr_theme%2Fcountry-notes%2FNER.pdf&usg=AOvVaw0H-eUnJvczpFxNpWE_vr0m (25.11.2019)

⁸<http://hdr.undp.org/en/data#b> (25.11.2019)

⁹<https://www.liportal.de/ruanda/gesellschaft/> (20.11.2019)

¹⁰<https://www.liportal.de/ruanda/geschichte-staat/> (20.11.2019)

¹¹<https://www.liportal.de/ruanda/geschichte-staat/#c5105> (20.11.2019)

2017 wurde eine Verfassungsänderung verabschiedet, um Präsident Kagame den Verbleib im Amt zu sichern. Im Falle eines Machtwechsels wurden Stabilitätsprobleme befürchtet. International wurde diese Verfassungsänderung kritisch diskutiert, da durch eine Verlängerung der Amtszeit Kagames der Machtwechsel schwerer und Machtmissbrauch wahrscheinlicher werden. Die eigentliche Änderung bezieht sich jedoch weder auf eine Verlängerung der Amtsperioden, noch auf eine Erweiterung der Anzahl der Amtsperioden, sondern die Reform beinhaltet lediglich die Einführung einer Übergangsperiode, die es, je nach Auslegung, dem amtierenden Kagame ermöglicht, bis 2034 im Amt zu bleiben.¹²

Kagame ist seit dem Jahr 2003 im Amt. Dies waren auch die ersten Wahlen für das Parlament und das Präsidentenamt nach dem Genozid von 1994. Als Sieger gingen Kagame und seine Partei RPF hervor, die Wahl wurde jedoch von EU Wahlbeobachtern kritisiert.¹³

Der ruandische Völkermord, begangen von den Hutu an den Tutsi ging als dunkelstes Kapitel der Geschichte des Landes ein und kostete insgesamt mindestens einer Millionen Menschen das Leben. Beendet wurde der Genozid durch den Einmarsch der Ruandischen Patriotischen Front, kurz RPF des heutigen Präsidenten Kagame in der Hauptstadt Kigali am 04. Juli 1994.¹⁴

Ein Überbleibsel aus der, vor allem belgischen, Kolonialherrschaft, war die französische Sprache, die bis zum Ende des Völkermords in 1994 die Hauptamtssprache war. Durch die ab 1994 zunehmende Verdrängung des Französischen durch die englische Sprache wurde Französisch als offizielle Sprache in 2008 abgeschafft.¹⁵ Seither wird in öffentlichen Schulen und Hochschulen Englisch als einzige Fremdsprache unterrichtet. Begründet wurde das durch die wirtschaftlichen Vorteile der englischen Sprache in einer globalisierten und integrierten Welt.

Ein weiteres Vorhaben, um sich von den Spuren der Kolonialzeit zu emanzipieren, ist die Umsetzung der Langzeit-Dezentralisierungsreform. Das Ziel dieser Reform was es, Entscheidungsgewalt zu dezentralisieren, indem Kommunalwahlen eingeführt und Mitbestimmungsrechte auf unteren Ebenen durchgesetzt werden. Demnach zählt die Reform als Schritt in Richtung Demokratisierung der Institutionen und der Bevölkerung.¹⁶

Ein wichtiges Thema, um dieses Vorhaben voranzutreiben, ist die Verbesserung der Alphabetisierungsrate von Erwachsenen. In 2012 lag der Anteil der Erwachsenen (+15 Jahre) bei 68,3%; im Jahr 2018 bei 73,2%.¹⁷

Im Ländervergleich ist diese Rate jedoch weiterhin unterdurchschnittlich; weltweit liegt die Alphabetisierungsrate bei 86,3%.¹⁸ Die Unterteilung nach Geschlechtern ergibt eine Alphabetisierungsrate für das Jahr 2018 der Frauen in Ruanda von 69,4%¹⁹ und der Männer von 77,6%.²⁰

In 1979 wurde, zumindest auf dem Papier, die allgemeine Schulpflicht für alle Kinder zwischen 7 und 12 Jahren eingeführt, was die Primarschulbildung abdeckt.²¹ Die Einschulungsrate betrug im Jahr 2018 95%.²²

Die Regierung ist seither für das Bildungswesen verantwortlich, Bildungsträger bleiben jedoch oftmals kirchliche Einrichtungen.²³ Das Sekundarbildung, die mit der 12.Klasse im Alter von 18 Jahren abgeschlossen wird, bleibt nur

¹²<https://www.liportal.de/ruanda/geschichte-staat/#c5105> (20.11.2019)

¹³<http://www.willum.com/articles/information04oct2003/index.htm> (12.11.2019)

¹⁴https://www.deutschlandfunk.de/25-jahre-nach-dem-voelkermord-in-ruanda-ein-genozid-durch.871.de.html?dram:article_id=445677 (12.11.2019)

¹⁵<https://www.liportal.de/ruanda/gesellschaft/> (12.11.2019)

¹⁶<https://www.liportal.de/ruanda/geschichte-staat/> (12.11.2019)

¹⁷<https://data.worldbank.org/indicator/SE.ADT.LITR.ZS?locations=RW> (20.11.2019)

¹⁸<https://data.worldbank.org/indicator/se.adt.litr.zs> (20.11.2019)

¹⁹<https://data.worldbank.org/indicator/SE.ADT.LITR.FE.ZS?locations=RW> (20.11.2019)

²⁰<https://data.worldbank.org/indicator/SE.ADT.LITR.MA.ZS?locations=RW> (20.11.2019)

²¹<https://www.liportal.de/ruanda/gesellschaft/#c5198> (20.11.2019)

²² 197.243.16.104/~mineduc/newweb/fileadmin/user_upload/pdf_files/2018_Rwanda_Education_Statistics.pdf (20.11.2019)

²³<https://www.liportal.de/ruanda/gesellschaft/#c5198> (20.11.2019)

wenigen Schülern vorbehalten. Lediglich 12,6% der Frauen und 17% der Männer, die über 25 Jahre alt sind, haben einen Abschluss der Sekundarstufe.²⁴

Ebenso verhält es sich mit der universitären Ausbildung. Im Hochschulsektor gibt es neben der einzigen staatlichen Hochschule, der University of Rwanda, die durch den Zusammenschluss mehrerer öffentlicher Hochschulen entstand, über 25 private Hochschulen.²⁵ Insgesamt sind knapp 77.000 Studierende immatrikuliert.²⁶ In 2017 schlossen 21.576 Studierende ihr Studium ab, darunter Betriebswirtschaft und Recht: 40,2%; Naturwissenschaften und Mathematik: 4,8%; Informatik: 4,7% und Ingenieurwissenschaften: 4,2%.²⁷

Abschlüsse in anderen Ländern, besonders in den Vereinigten Staaten, wurden unter ruandischen Studierenden innerhalb der letzten zehn Jahre immer häufiger. So waren 1.292 ruandische Studierende an Amerikanischen Hochschulen eingeschrieben, eine Steigerung zum Vorjahr um fast 5%.²⁸

Die Infrastruktur in Ruanda ist ausbaufähig. Güter und Personen werden hauptsächlich auf dem 14.000 km langen Straßennetz transportiert. Das Straßennetz in Ruanda gehört zu den dichtesten in Afrika, besteht jedoch überwiegend aus unbefestigten Schotterstraßen und Pisten. Lediglich 4.000 km des Straßennetzes, das die wichtigsten Städte des Landes miteinander verbindet bestehen aus befestigten Straßen. Zudem sind die Hauptadern zu den Nachbarstaaten Burundi, DR Kongo, Tansania und Uganda gut ausgebaut und geteert und werden für den Güter- und Personentransport genutzt. Andere Pisten und Wege sind jedoch nur schlecht ausgebaut und, speziell während der Regenzeit, unbenutzbar.²⁹ Um dem entgegenzuwirken, investierte die Regierung in die Instandhaltung der Straßen mit dem Ziel, 95% des Straßennetzes in gutem Zustand zu halten. Des Weiteren sollen die Straßenverkehrswege von der Hauptstadt Kigali in kleinere Städte ausgebaut werden.³⁰ Über ein Schienennetz verfügt Ruanda nicht; die Regierung plant aber die Entwicklung zweier Haupttrassen zwischen dem Land und den wichtigsten ostafrikanischen Häfen im kenianischen Mombasa und tansanischen Dar-es-salaam.³¹ Eine Machbarkeit dieses Unterfangens wurde bereits positiv bewertet.³² Um den Luftverkehr für den Personen- und Gütertransport auszubauen, plant die ruandische Regierung, einen zweiten Flughafen neben dem bereits bestehenden Kigali International Airport, der bereits 2021 in Betrieb genommen werden soll.³³

Die Lebenserwartung beträgt insgesamt 68,3 Jahre (2017)³⁴; Frauen haben eine Lebenserwartung von 70,4 Jahren (2017)³⁵ und Männer von 66,2 Jahren (2017).³⁶

57% der Bevölkerung sind zwischen 15-64 Jahre³⁷, fast 40% sind unter 15 Jahre alt.³⁸ Nähme man die Bevölkerungsgruppe der 0-25-Jährigen, so käme man auf knapp 70% der Gesamtbevölkerung.³⁹ Im weltweiten

²⁴ <http://hdr.undp.org/en/composite/GII> (21.11.2019)

²⁵ <https://www.liportal.de/ruanda/gesellschaft/#c5198> (20.11.2019)

²⁶ [Kurze Einführung in das Hochschulsystem und die DAAD-Aktivitäten | 2018 Ruanda](#) (21.11.2019)

²⁷ <https://www.gtai.de/resource/blob/18336/1c3132aa1eb520c881fb34635ce3d341/mkt201611222013-17945-wirtschaftsdaten-kompakt-ruanda-data.pdf> (16.12.2019)

²⁸ <https://www.iie.org/Research-and-Insights/Open-Doors/Data/International-Students/Places-of-Origin> (21.11.2019)

²⁹ <https://www.liportal.de/ruanda/ueberblick/#c5016> (21.11.2019)

³⁰ <https://rdb.rw/investment-opportunities/infrastructure/> (21.11.2019)

³¹ <https://rdb.rw/investment-opportunities/infrastructure/> (21.11.2019)

³² <https://www.liportal.de/ruanda/ueberblick/#c5016> (21.11.2019)

³³ <https://rdb.rw/investment-opportunities/infrastructure/> (21.11.2019) / <https://www.export.gov/article?id=Rwanda-Market-Overview> (25.11.2019)

³⁴ <https://data.worldbank.org/indicator/SP.DYN.LE00.IN?locations=RW> (20.11.2019)

³⁵ <https://data.worldbank.org/indicator/SP.DYN.LE00.FE.IN?locations=RW> (20.11.2019)

³⁶ <https://data.worldbank.org/indicator/SP.DYN.LE00.MA.IN?locations=RW> (20.11.2019)

³⁷ <https://data.worldbank.org/indicator/SP.POP.1564.TO.ZS?locations=RW> (20.11.2019)

³⁸ <https://data.worldbank.org/indicator/SP.POP.0014.TO.ZS?locations=RW> (20.11.2019)

³⁹ <https://www.liportal.de/ruanda/ueberblick/#c5016> (20.11.2019)

Vergleich liegt der Anteil der Bevölkerung unter 15 Jahren bei 25%.⁴⁰ Ruanda hat daher, wie viele afrikanische Staaten, eine überdurchschnittlich junge Bevölkerung.

Lediglich knapp 3% der Bevölkerung ist 65 Jahre und älter, wobei erwähnt werden sollte, dass diese Zahl seit 2010 kontinuierlich steigt,⁴¹ was Rückschlüsse auf eine bessere Versorgung mit Nahrungsmitteln und/oder Gesundheitsangeboten zulässt. Seit 2011 wird die allgemeine Krankenversicherung für Menschen, die im informellen Sektor arbeiten, wie z.B. Menschen, die eigenen Ackerbau betreiben, von den Kommunen subventioniert, sodass sich nahezu die gesamte Bevölkerung Ruandas die Krankenversicherung leisten kann.⁴²

Generell ist die Gesundheitsversorgung - gemessen am regionalen Durchschnitt - vorbildlich. Durch die Krankenversicherung "Mutuelle de Santé" hat rund 80% der Bevölkerung Zugang zu einer allgemeinen medizinischen Versorgung.⁴³ Jedoch finanziert sich das ruandische Gesundheitssystem nur zu einem Teil von 20-40% selbst. Der Großteil wird von ausländischen Geldgebern getragen.⁴⁴

Die Gesundheitsversorgung in Ruanda ist in die Struktur des Verwaltungsapparates des Landes untergliedert. Auf die 30 Distrikte verteilen sich 48 Distriktkrankenhäuser⁴⁵ sowie etwa 525 Gesundheitszentren. Somit verfügt jeder Distrikt über mindestens ein Krankenhaus, das im Schnitt den Einzugsbereich von 300.000 Einwohnern abdeckt.⁴⁶ Die Gesundheitszentren decken ein Einzugsgebiet von etwa 20.000 Menschen ab.⁴⁷ Jedoch sind die Krankenhäuser und Gesundheitszentren oft unterbesetzt, so sind oft ein Arzt/ eine Ärztin und 12 Pflegekräfte für etwa 12.000 Menschen zuständig.⁴⁸ In den Universitätskliniken des Landes, vorrangig im University Teaching Hospital of Kigali (CHUK), werden rund 100 Allgemeinmediziner jährlich ausgebildet.⁴⁹

Zum Vergleich, in Deutschland ist ein Arzt/ eine Ärztin im Schnitt für die Betreuung von 400 Menschen zuständig; in Deutschland herrscht zudem Ärztemangel.⁵⁰ Weitere Probleme, die die Gesundheitsversorgung belasten, sind die unzureichende Versorgung der Bevölkerung mit sauberem Trinkwasser sowie Krankheiten, die durch Mangel- und Fehlernährung und parasitären Befall ausgelöst werden. Dennoch konnten, insbesondere bei der Bekämpfung von Todesfällen von Malariaerkrankten und der Reduzierung von Kinder- und Müttersterblichkeit, Erfolge erzielt werden. Die Müttersterblichkeit sinkt stetig und liegt bei 2,4% (Stand 2017). Zehn Jahre zuvor lag diese noch bei 4,7%.⁵¹ Die Sterblichkeit von Kindern unter einem Jahr liegt bei 2,7% und betrug damit nur noch ca. die Hälfte vom Prozentsatz in 2007 (5,2%).⁵²

Zudem ist der private Gesundheitssektor in Ruanda stark vertreten. Neben zwei allgemeinen Krankenhäusern gibt es fünf Augenkliniken, 50 Kliniken, acht Zahnkliniken, und 134 Krankenstationen.⁵³

Die HIV-Prävalenz der Gesamtbevölkerung beträgt durchschnittlich 3% und liegt mit 2,7% marginal niedriger in der Bevölkerungsgruppe der 15-49-Jährigen. Der Anteil der städtischen Bevölkerung daran, ist höher als der in ländlichen Gebieten.⁵⁴

⁴⁰<https://data.worldbank.org/indicator/SP.POP.0014.TO.ZS> (20.11.2019)

⁴¹<https://data.worldbank.org/indicator/SP.POP.65UP.TO.ZS?locations=RW> (20.11.2019)

⁴²<https://www.rlp-ruanda.de/de/laenderinfos/ruanda/gesundheit/> (20.11.2019)

⁴³<https://rdb.rw/investment-opportunities/health-services/> (16.12.2019)

⁴⁴<https://www.rlp-ruanda.de/de/laenderinfos/ruanda/gesundheit/> (16.12.2019)

⁴⁵<http://www.rmdc.rw/spip.php?article11> (22.11.2019)

⁴⁶<https://www.liportal.de/ruanda/gesellschaft/> (22.11.2019)

⁴⁷<https://www.liportal.de/ruanda/gesellschaft/> (22.11.2019)

⁴⁸<https://www.liportal.de/ruanda/gesellschaft/> (22.11.2019)

⁴⁹<https://rdb.rw/investment-opportunities/health-services/> (16.12.2019)

⁵⁰<https://www.zeit.de/news/2019-05/03/immer-noch-regionale-unterschiede-bei-der-arztnetz-dichte-190503-99-60069> (20.11.2019)

⁵¹<https://data.worldbank.org/indicator/SH.STA.MMRT?locations=RW> (22.11.2019)

⁵²<https://data.worldbank.org/indicator/SP.DYN.IMRT.IN?end=2018&locations=RW&start=1992> (20.11.2019)

⁵³<https://rdb.rw/investment-opportunities/health-services/> (16.12.2019)

⁵⁴<https://www.liportal.de/ruanda/gesellschaft/> (20.11.2019)

Über die Hälfte der ruandischen Bevölkerung hat mit immer wiederkehrenden Malariaerkrankungen zu kämpfen.⁵⁵ Diese rangieren jedoch bei der Ursache der Todesfälle hinter Grippe, Masern und Erkrankungen der Atemwege. 2016 wurde begonnen, die Versorgung von Malariabehandlungen durch die Regierung auszuweiten und kostenlose Malariadiagnosen und –behandlungen in strukturschwachen Gebieten anzubieten, um so die Zahl der Malariatodesfälle einzudämmen.⁵⁶

Ruanda gehörte vor seiner Unabhängigkeit zu der vornehmlich römisch-katholischen Kolonialmacht Belgien und wurde von deren Geistlichen missioniert. Auch heute gehört die Mehrheit der Bevölkerung (56,5%) der römisch-katholischen Konfession an, 26% sind protestantischen Glaubens, zu den Siebten-Tags-Adventisten gehören 11,1%, nur 4,6 % sind Muslime und 1,7% gehören keiner Religion an (2013).⁵⁷ Ruanda ist demnach vorwiegend christlich geprägt.

Der Gender Inequality Index (GII) misst die Unterschiede zwischen den Geschlechtern in sechs verschiedenen Feldern, wie z.B. Arbeit, Zugang zu Bildung und Wissen, Gesundheit. Der Wert 0 stellt die 100% Gleichstellung der Geschlechter in den Feldern dar, 1 hingegen die 100% Ungleichheit. Rwanda nimmt mit dem Wert 0,381 (2017) den 85. Platz im internationalen Vergleich mit insgesamt 160 Ländern ein.⁵⁸ Der Durchschnittswert für Subsahara Afrika liegt bei 0,569 (2017).⁵⁹ Nachbarländer wie Tansania oder Uganda haben jeweils einen Wert von 0,537 (Rang 130) und 0,523 (Rang 126).⁶⁰

Die Labor Force Participation Rate (LFPR), die den Anteil der arbeitenden Bevölkerung in Relation zu der gesamten arbeitsfähigen Population darstellt, unterscheidet sich nach der Aufteilung nach Geschlechtern nur marginal. Bei Frauen liegt der Anteil der Beschäftigten aus der gesamten Erwerbsbevölkerung bei 86%, bei Männern bei 86,3%.⁶¹ Dieses zunächst positive Ergebnis hinsichtlich der Geschlechtergleichstellung lässt jedoch keine eindeutigen Schlüsse auf die tatsächliche Gleichstellung der Geschlechter im Arbeitsmarkt zu. Zum einen besteht eine große Schwierigkeit, die Partizipation auf dem Arbeitsmarkt in jenen Ländern festzustellen, in der ein großer Teil der Bevölkerung von den Erträgen der eigenen Landwirtschaft lebt (in Ruanda beträgt dieser Teil 70%⁶²). Zum anderen trägt das traditionelle Bild der Geschlechterrollen dazu bei, dass Frauen eher informelle Berufe, wie eigenen Ackerbau und Erziehung der Kinder, ausüben⁶³

Durch die Familienplanungspolitik der Regierung, die der hohen Bevölkerungsdichte entgegenwirken soll, fand ein Umdenken in der Gesellschaft statt. In 2003 wurde die Verfassung geändert und eine Frauenquote von 30% aller Posten in Entscheidungsgremien eingeführt. Der Frauenanteil im ruandischen Parlament beträgt 64%, Ruanda rangiert damit auf dem ersten Platz weltweit.⁶⁴ Dennoch stehen Frauen in Ruanda vor der Herausforderung, traditionelle Rollenbilder und heutige Realität miteinander zu verbinden.

Die größte Herausforderung, mit der sich die ruandische Regierung konfrontiert sieht, ist die stetig wachsende Bevölkerung seit 2000⁶⁵ und die hohe, jedoch abnehmende Geburtenrate von 3,2% (2017).⁶⁶ Das starke Bevölkerungswachstum wirkt sich negativ auf die Qualität im Bildungssektor (zu wenig qualifizierte Lehrkräfte für

⁵⁵ [WHO Country Profile Rwanda 2018](#) (20.11.2019)

⁵⁶ <https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=2&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwjws-zWkPnIAhXNLFaKHetGD80QFjABeqQIBhAC&url=https%3A%2F%2Fwww.pmi.gov%2Fdocs%2Fdefault-source%2Fdefault-document-library%2Fmalaria-operational-plans%2Ffy19%2Ffy-2019-rwanda-malaria-operational-plan.pdf%3Fsfvrsn%3D3&usq=AOvVaw1iNVHc7Xcid-lyH3hks2Mz> (20.11.2019)

⁵⁷ [2009-2017.state.gov/documents/organization/222297.pdf](#) (21.11.2019)

⁵⁸ <http://hdr.undp.org/en/composite/GII> (21.11.2019)

⁵⁹ <http://hdr.undp.org/en/composite/GII> (21.11.2019)

⁶⁰ <http://hdr.undp.org/en/composite/GII> (21.11.2019)

⁶¹ <http://hdr.undp.org/en/composite/GII> (21.11.2019)

⁶² <https://www.liportal.de/ruanda/ueberblick/#c5016> (20.11.2019)

⁶³ <https://www.liportal.de/ruanda/gesellschaft/#c5187> (20.11.2019)

⁶⁴ <https://www.liportal.de/ruanda/gesellschaft/#c5187> (20.11.2019)

⁶⁵ <https://data.worldbank.org/indicator/SP.POP.TOTL?locations=RW> (20.11.2019)

⁶⁶ <https://data.worldbank.org/indicator/SP.DYN.CBRT.IN?locations=RW> (20.11.2019)

zu viele Schüler) aus⁶⁷ und erschwert die Bereitstellung ausreichender Ausbildungs- und Arbeitsplätze, was vor allem für den großen Anteil der Bevölkerung der unter 26-Jährigen (70%) ein Problem ist.⁶⁸

Eine weitere Herausforderung ist die voranschreitende Urbanisierung. 28.8% der Bevölkerung leben in Städten.⁶⁹ Nur wenige, gut ausgebildete Arbeiter finden eine Anstellung in der Stadt und so lebt ein großer Teil der städtischen Bevölkerung in einer ungesicherten Existenz und in einfachen Unterkünften in urbanen Randgebieten.⁷⁰ Trotz der rasant anwachsenden Stadtbevölkerung artet die miteinhergehende Wohnungsnot nicht in informellen Siedlungen oder der Entstehung von Slumvierteln aus. Grund hierfür sind die strengen Maßnahmen und die konsequente Umsetzung der National Housing Urban Policy⁷¹, die die Umsetzung nachhaltiger Urbanisierungs- und Wohnraumplanung zum Ziel hat und einen Gegensatz zu vielen Großstädten der Nachbarstaaten darstellt.⁷²

1.2 Politik

Ruanda wird in der Form einer Präsidentialrepublik von Präsident Paul Kagame, der der Partei Ruandische Patriotische Front (RPF) angehört, seit 2000 regiert. Die Partei ist seit dem Ende des Völkermordes in Ruanda 1994 an der Macht. Danach folgte eine Phase mit einer, an den Arusha-Vertrag angelegten, Übergangsregierung die bis 2003 andauerte.

Der Arusha-Abkommen wurde in 1993 von den am ruandischen Bürgerkrieg beteiligten Parteien, u.a. auch von der RPF unterzeichnet, diente als Friedensabkommen und beinhaltete den Aufbau einer unabhängigen Regierung und Institutionen, wie ein unabhängiges Justizorgan.

Seit dem Ende des Bürgerkriegs und dem Genozid an den Tutsi regiert die RPF das Land. Die Zusammenführung und Friedensstiftung zwischen den Parteien hat unter der Führung der RPF bemerkenswert gut funktioniert, ebenso wie die Eingliederung vormals geflohener Hutu und exilierter Tutsi. Dennoch blieb die gesellschaftliche und juristische Aufarbeitung des Völkermords teilweise unvollständig.⁷³

Das Parlament setzt sich aus zwei Kammern zusammen, aus dem Senat und der Abgeordnetenversammlung. 2018 fanden Wahlen für die vierte Legislaturperiode der Abgeordnetenversammlung statt.⁷⁴ Insgesamt sitzen 80 Abgeordnete in der Kammer, wobei über 74% zur Wahlkoalition Front gehören, der Koalition, der auch die RPF von Präsident Kagame angehört, siehe Abb. 2. Desweiteren sind Abgeordnete der Sozialdemokraten (9%), der Liberalen (7%), der Linken (5%) und der neu gegründeten Grünen Partei (5%) im Parlament vertreten.⁷⁵

⁶⁷ <https://www.liportal.de/ruanda/gesellschaft/#c5198> (20.11.2019)

⁶⁸ <https://www.liportal.de/ruanda/ueberblick/#c5016> (20.11.2019)

⁶⁹ <https://www.liportal.de/ruanda/gesellschaft/>

⁷⁰ <https://www.liportal.de/ruanda/gesellschaft/>

⁷¹ http://www.rha.gov.rw/fileadmin/user_upload/Documents/Laws_and_Regulation/National_Urban_housing_Policy_Dec_23.pdf

⁷² <https://www.liportal.de/ruanda/gesellschaft/>

⁷³ <https://www.liportal.de/ruanda/geschichte-staat/#c5101> (21.11.2019)

⁷⁴ <https://www.parliament.gov.rw/index.php?id=197> (21.11.2019)

⁷⁵ nec.gov.rw/uploads/media/URUTONDE_RW_ABADEPITE_BEMEJWE_BY_AGATEGANYO.pdf (21.11.2019)

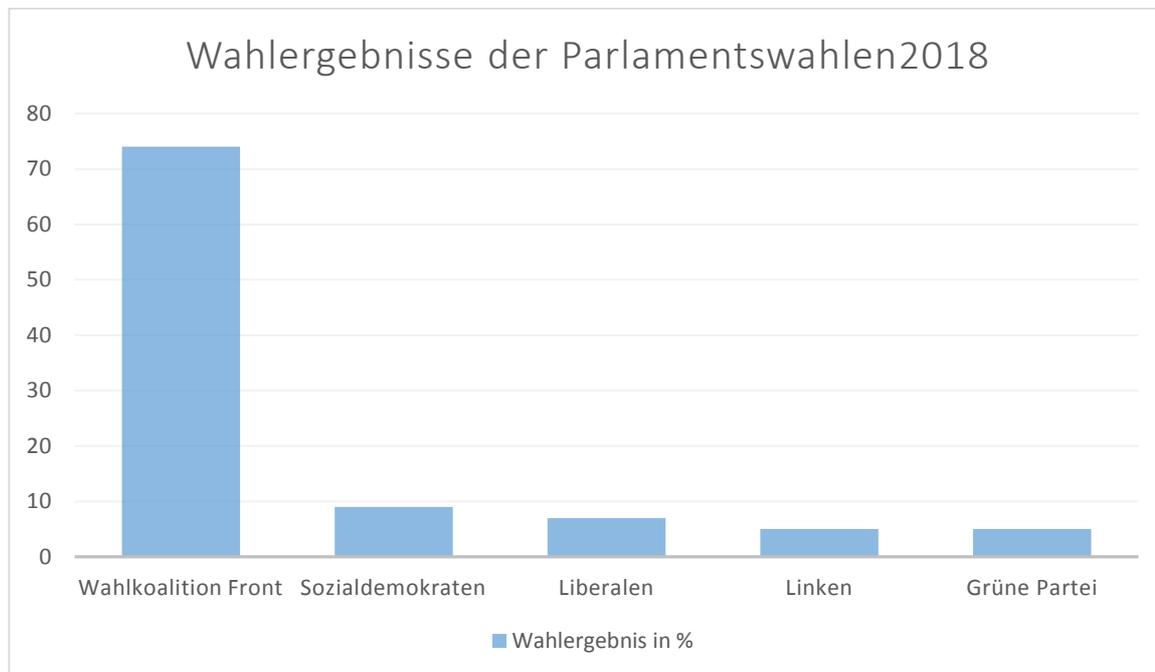


Abbildung 2 Wahlergebnisse der Parlamentswahlen 2018, eigene Darstellung, Werte⁷⁶

Wichtige innenpolitische Ziele sind die Dezentralisierung von politischer Macht auf die einzelnen Kommunen und die damit einhergehende Förderung politischer Partizipation der Bevölkerung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Korruptionsbekämpfung. Präsident Kagame und seine Führungsriege setzen oft klare Zeichen gegen Machtmissbrauch und durch öffentlichkeitswirksame Verhaftungen, wie z.B. die der Vorstandschefin der Landesbehörde für Sozialversicherungen Angelique Kantengwa. Förderlich für Korruptionsbekämpfung, ist zudem die Einführung einer Hotline, über die Bürger landesweit Korruptionsfälle melden können.⁷⁷ Die Presse in Ruanda ist noch sehr jung, kann aber durch das in 2013 reformierte Mediengesetz insgesamt uneingeschränkter berichten und ihre Rolle als Vierte Gewalt besser ausüben.⁷⁸

1.3 Wirtschaftsstruktur

1.3.1 Wirtschaftsleistung

Zwar spielte Ruanda, welches sich auf Rang 172 der weltweit größten Volkswirtschaften befindet,⁷⁹ wirtschaftlich bislang nur eine untergeordnete Rolle, wirtschaftspolitisch ist das Land jedoch auf einem guten Weg. So erwartet es ein Wirtschaftswachstum von etwa 7,3% (2020), seine politischen Verhältnisse gelten als stabil und Ruandas Reformen können mit europäischen Ländern mithalten. Ruanda ist daher ein Vorreiterland Afrikas. Dennoch gilt es, unter anderem aufgrund seines niedrigen HDI-Wertes, als Entwicklungsland. Die nationale Agenda sieht vor, den Status eines Schwellenlands 2035 und den eines Industriestaats 2050 zu erreichen.⁸⁰

⁷⁶ nec.gov.rw/uploads/media/URUTONDE_RW_ABADEPITE_BEMEJWE_BY_AGATEGANYO.pdf (17.12.2019)

⁷⁷ <https://www.liportal.de/ruanda/geschichte-staat/#c5105> (21.11.2019)

⁷⁸ <https://www.liportal.de/ruanda/geschichte-staat/#c5105> (21.11.2019)

⁷⁹ <https://oec.world/en/profile/country/rwa/> (25.11.2019)

⁸⁰ <https://www.worldbank.org/en/country/rwanda/overview> (25.11.2019)

BIP (nom.)	9,509 Milliarden USD
BIP je Einwohner (nom.)	773 USD
Wirtschaftswachstum	8,7% (2018)
Staatsverschuldung (BIP)	47,1%
Währung	Ruanda-Franc (F.RW); 1 F.RW =100 Centimes
Wechselkurs	März 2019: 1 Euro= 1.008,293 F.RW.; 1 USD = 897,656 F. RW. Jahresdurchschnitt 2018: 1 Euro= 1.028,78 F.RW, 1 USD=870,242 ⁸¹
Inflationsrate	3,5%
Arbeitslosenquote	3,4%

Tabelle 2 Basisdaten Wirtschaft Ruanda

Das BIP betrug im Jahr 2018 9,509 Milliarden USD⁸² mit einem BIP pro Kopf von 773 USD.⁸³ Sowohl das BIP als auch das Pro Kopf Einkommen steigen seit 2003. Im Vergleich zum vorangegangenen Jahr wuchs das BIP 2018 um 8,7%, das BIP pro Kopf um 5,8%.⁸⁴

Das BIP der gesamten Region südlich der Sahara wuchs im letzten Jahr um fast 2,3% im Vergleich zum Vorjahr.⁸⁵ Außerdem wies das BIP pro Kopf in der gesamten Region eine negative Wachstumsrate von 0,3% auf,⁸⁶ was auf eine überproportional schnell wachsende Bevölkerung in der gesamten Region schließen lässt. Angesichts dieser Zahlen schneidet die ruandische Wirtschaft im regionalen Vergleich überdurchschnittlich gut ab.

Im regionalen Vergleich liegt die Wachstumsrate des BIP Ruandas mit Guinea und Eritrea auf Platz 1.⁸⁷ Im globalen Vergleich belegt Ruanda den 2. Platz.⁸⁸ Dies ist auf die von der Kagame-Regierung eingeführten Wirtschaftsreformen zurückzuführen.

Die Inflationsrate liegt derzeit bei 3,5%.⁸⁹ Die Staatsschuldenquote liegt bei 47,1% und ist damit niedrig, wächst aber stetig.⁹⁰

Die Grundlage der ruandischen Wirtschaft ist die Landwirtschaft; rund 75% der Bevölkerung leben direkt von der Landwirtschaft oder von der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse.⁹¹

⁸¹<https://www.gtai.de/resource/blob/18336/1c3132aa1eb520c881fb34635ce3d341/mkt201611222013-17945-wirtschaftsdaten-kompakt-ruanda-data.pdf> (16.12.2019)

⁸²<https://data.worldbank.org/indicator/NY.GDP.MKTP.CD?locations=RW> (25.11.2019)

⁸³<https://data.worldbank.org/indicator/NY.GDP.PCAP.CD?end=2018&locations=RW&start=1960&view=chart> (25.11.2019)

⁸⁴<https://data.worldbank.org/indicator/NY.GDP.PCAP.KD.ZG?locations=RW> (25.11.2019)

⁸⁵<https://data.worldbank.org/indicator/NY.GDP.MKTP.KD.ZG?locations=ZG> (25.11.2019) (High Income Areas Included)

⁸⁶<https://data.worldbank.org/indicator/NY.GDP.PCAP.KD.ZG?locations=ZG> (25.11.2019)

⁸⁷https://data.worldbank.org/indicator/NY.GDP.MKTP.KD.ZG?locations=ZG&most_recent_value_desc=false (25.11.2019)

⁸⁸https://data.worldbank.org/indicator/NY.GDP.MKTP.KD.ZG?most_recent_value_desc=false (25.11.2019)

⁸⁹<https://www.imf.org/external/datamapper/PCPIPCH@WEO/OEMDC/RWA> (25.11.2019)

⁹⁰<https://www.export.gov/article?id=Rwanda-Market-Overview> (25.11.2019)

⁹¹<https://www.liportal.de/ruanda/wirtschaft-entwicklung/#c5163> (25.11.2019)

Rund 29% des BIP werden durch die Landwirtschaft erwirtschaftet.⁹² Um den Landwirtschaftssektor zu fördern werden Bauernkooperativen seitens der Regierung, aber auch der internationalen Gemeinschaft gefördert. Eine Spezialisierung verschiedener Regionen auf einzelne Erzeugnisse wird angestrebt.⁹³

Der Industriesektor macht 16,23% des BIP aus.⁹⁴ Nur rund 3% der ruandischen Bevölkerung sind in dieser Branche beschäftigt.⁹⁵ Aufgrund der fehlenden Industrialisierung spielt das lokale Handwerk eine zentrale Rolle, vor allem bei der Bereitstellung von Arbeitsplätzen. Jedoch ist die Binnennachfrage aufgrund der niedrigen Kaufkraft der ruandischen Bevölkerung zu gering, um dem handwerklichen Sektor neuen Impulse zu verschaffen.⁹⁶

Wie Abb. 3 zeigt, macht der Dienstleistungssektor mit 47,8% einen Großteil des BIP aus.⁹⁷ Vor allem der Tourismus hat sich als Motor der ruandischen Wirtschaft erwiesen und ist an der Spitze der Deviseneinnahmequelle noch vor Kaffee und Tee, einzuordnen.⁹⁸

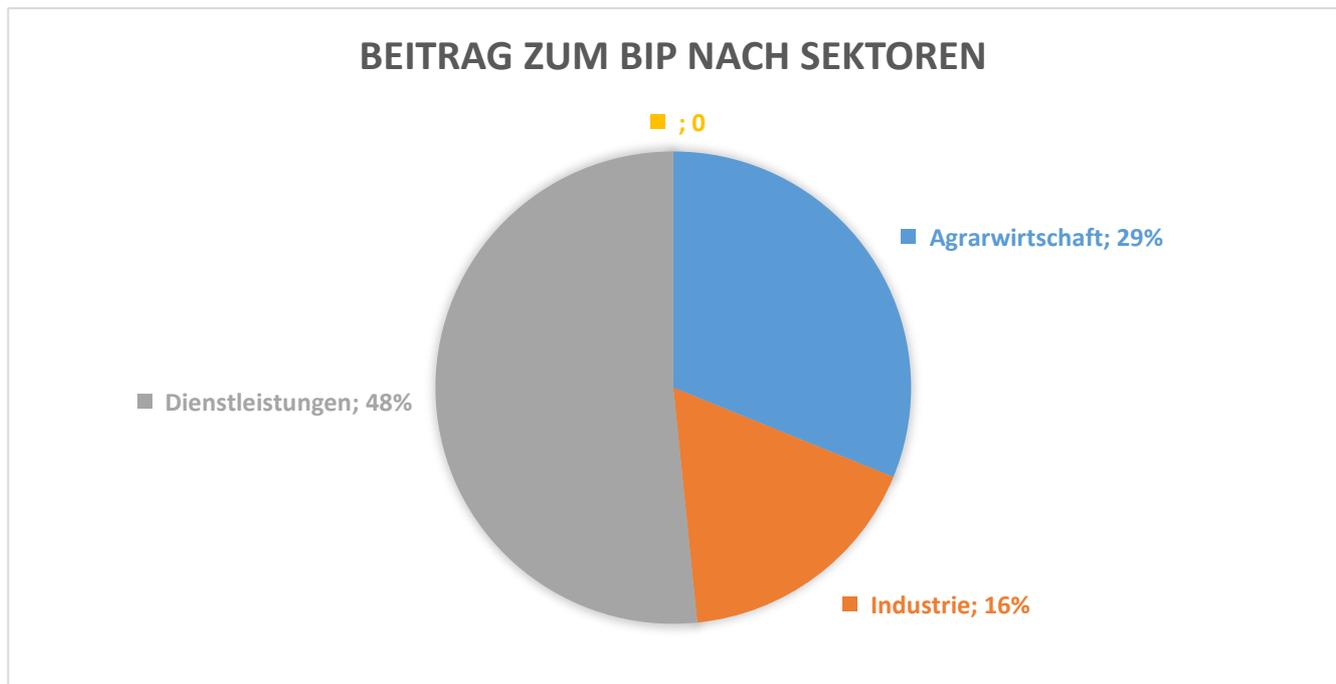


Abbildung 3 Beitrag zum BIP nach Sektoren, eigene Darstellung, Werte⁹⁹

Öffentliche Investitionen sind seit einigen Jahren der Motor des wirtschaftlichen Wachstums. In 2017 erlebte das Land einen Einbruch der öffentlichen Finanzierung, was eine Verlangsamung des Wirtschaftswachstums zufolge hatte. Eine geringe inländische Sparquote, Humankapital und hohe Energiekosten sind ein Hindernis für private

⁹²<https://www.liportal.de/ruanda/wirtschaft-entwicklung/#c5163> (25.11.2019)

⁹³<https://www.liportal.de/ruanda/wirtschaft-entwicklung/#c5163> (25.11.2019)

⁹⁴<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/953198/umfrage/anteile-der-wirtschaftssektoren-am-bruttoinlandsprodukt-bip-von-ruanda/> (25.11.2019)

⁹⁵<https://www.export.gov/article?id=Rwanda-Market-Overview> /26.11.2019)

⁹⁶<https://www.liportal.de/ruanda/wirtschaft-entwicklung/#c5163> (25.11.2019)

⁹⁷<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/953198/umfrage/anteile-der-wirtschaftssektoren-am-bruttoinlandsprodukt-bip-von-ruanda/> (25.11.2019)

⁹⁸<https://www.liportal.de/ruanda/wirtschaft-entwicklung/#c5163> (25.11.2019)

⁹⁹<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/953198/umfrage/anteile-der-wirtschaftssektoren-am-bruttoinlandsprodukt-bip-von-ruanda/> (17.12.2019)

Investitionen.¹⁰⁰ Außerdem machen ausländische Investitionen rund 30-40% der öffentlichen Ausgaben Ruandas aus, das Land und seine Wachstumsstrategie ist daher stark von ausländischen Geldgebern abhängig.¹⁰¹

Jedoch wird Ruanda vorgeworfen, eine negative Rolle in den Konflikten im benachbarten Burundi und im Ost-Kongo zu spielen, was die Investitionsfreudigkeit seitens der ausländischen Geldgeber mindern und somit das Wachstum der ruandischen Wirtschaft in Stocken bringen könnte.¹⁰²

Die Erwerbslosenquote liegt auf nationaler Ebene bei 3,4%.¹⁰³ Die Erwerbslosenquote in ländlichen Gebieten liegt bei 2,6%, in urbanen Gegenden bei 7,7%. Arbeitslosigkeit wird daher als ein städtisches Problem betrachtet.¹⁰⁴

Laut Weltbank liegt die Erwerbslosenquote für junge Menschen (15-24) in Ruanda bei 1,61%¹⁰⁵- zum Vergleich die Erwerbslosenquote für junge Menschen in Deutschland liegt bei 6,2%¹⁰⁶. Die Gesamterwerbslosenquote liegt laut Weltbank bei 17,36%¹⁰⁷ und laut dem National Institute of Statistics in Rwanda bei 52,3% (2019)¹⁰⁸.

Da das Land wenige Rohstoffe besitzt, ist das Ziel, Humankapital in Form von Wissen zu generieren, daher investiert es in die Ausbildung der jüngeren Generationen. Ruanda strebt an, regionaler Marktführer bei Informations- und Kommunikationstechnologien zu werden.¹⁰⁹

Ruanda ist durch eine Schnellstraße mit den großen Häfen Ostafrikas verbunden. Die Regierung investiert in den Ausbau weiterer Personen- und Gütertransportwege, wie z.B. in das Schienennetz, wie bereits oben erwähnt.

Das Land steckt große Bemühungen in die Entwicklung der Volkswirtschaft. Von 2008-2012 und von 2013-2018 wurden die Economic Development and Poverty Reduction Strategies (EDPRS), unter denen Ruanda nachhaltige wirtschaftliche und soziale Fortschritte erzielte, forciert. Es sollte aber angemerkt werden, dass die Regierung über ambitionierte und auch umsetzbare Strategien verfügt, der finanzielle Rahmen die Vorhaben aber sprengt. EDPRS I kostete doppelt so viel, wie Ruanda in einem Jahr (Stand 2016) erwirtschaftet.¹¹⁰ Derzeit befindet sich das Land in der Durchführung des Siebenjahresplans „National Strategies for Transformation (NST1)“. Die Ergebnisse der NST1 sollen die Grundlage der Vision 2050 sein, die wiederum u.a. zum Ziel hat, das Land auf den Stand eines Industriestaats zu heben.¹¹¹

1.3.2 Außenwirtschaft und Investitionsfelder

Die Handelsbilanz Ruandas ist negativ. Im Jahr 2018 exportierte das Land laut der National Bank of Rwanda Waren im Wert von 995,7 Mio. USD. Im Vergleich zum Vorjahr stieg dieser Wert um 5,5% an. Im Besonderen erwirtschaftete die Ausfuhr von Tee und Kaffee rund 50% des Exporterlöses¹¹², aber auch Metalle, wie Gold, Zinn,

¹⁰⁰<https://www.worldbank.org/en/country/rwanda/overview> (25.11.2019)

¹⁰¹<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/afrika-im-umbruch/ruanda-reformwunder-mit-schoenheitsfehlern-14592400.html> (25.11.2019)

¹⁰²<https://www.liportal.de/ruanda/wirtschaft-entwicklung/> (25.11.2019)

¹⁰³<https://www.liportal.de/ruanda/gesellschaft/>

¹⁰⁴<https://www.liportal.de/ruanda/gesellschaft/>

¹⁰⁵<https://data.worldbank.org/indicator/SL.UEM.1524.ZS?locations=RW> (20.11.2019)

¹⁰⁶<https://data.worldbank.org/indicator/SL.UEM.1524.NE.ZS?locations=DE> (20.11.2019)

¹⁰⁷<https://data.worldbank.org/indicator/SL.UEM.TOTL.NE.ZS?locations=RW> (20.11.2019)

¹⁰⁸<http://www.statistics.gov.rw/publication/rwanda%E2%80%99s-unemployment-rate-increasing-quarter-3-2019> (20.11.2019)

¹⁰⁹<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/afrika-im-umbruch/ruanda-reformwunder-mit-schoenheitsfehlern-14592400.html> (25.11.2019)

¹¹⁰[Neue Märkte-neue Chancen: Ein Wegweiser für deutsche Unternehmen Ruanda, 2016 von GTAI und GIZ](#) (26.11.2019)

¹¹¹<https://www.worldbank.org/en/country/rwanda/overview> (25.11.2019)

¹¹²<https://www.liportal.de/ruanda/wirtschaft-entwicklung/#c5163> (25.11.2019)

Tantal und Wolfram gehörten zu den Exportgütern.¹¹³ Die Zielländer der ruandischen Exporte sind vor allem das Nachbarland D.R. Kongo, Kenia, aber auch die Vereinigten Arabischen Emirate.¹¹⁴

Dennoch ist das Land stark abhängig von Importen. 2018 beliefen sich die Importe auf 2,425 Mill. USD. Dies ist ein Anstieg zum Vorjahr um 9,5%. Die Einfuhr von Kapital und Zwischenproduktenerhöhte sich um jeweils mehr als 10% und 12% im Vergleich zum Jahr 2016. Handelspartner, von denen Ruanda vornehmlich Güter und Dienstleistungen importiert, sind China und die umliegende Staaten wie Tansania, Kenia und Uganda (siehe Abb. 4).¹¹⁵

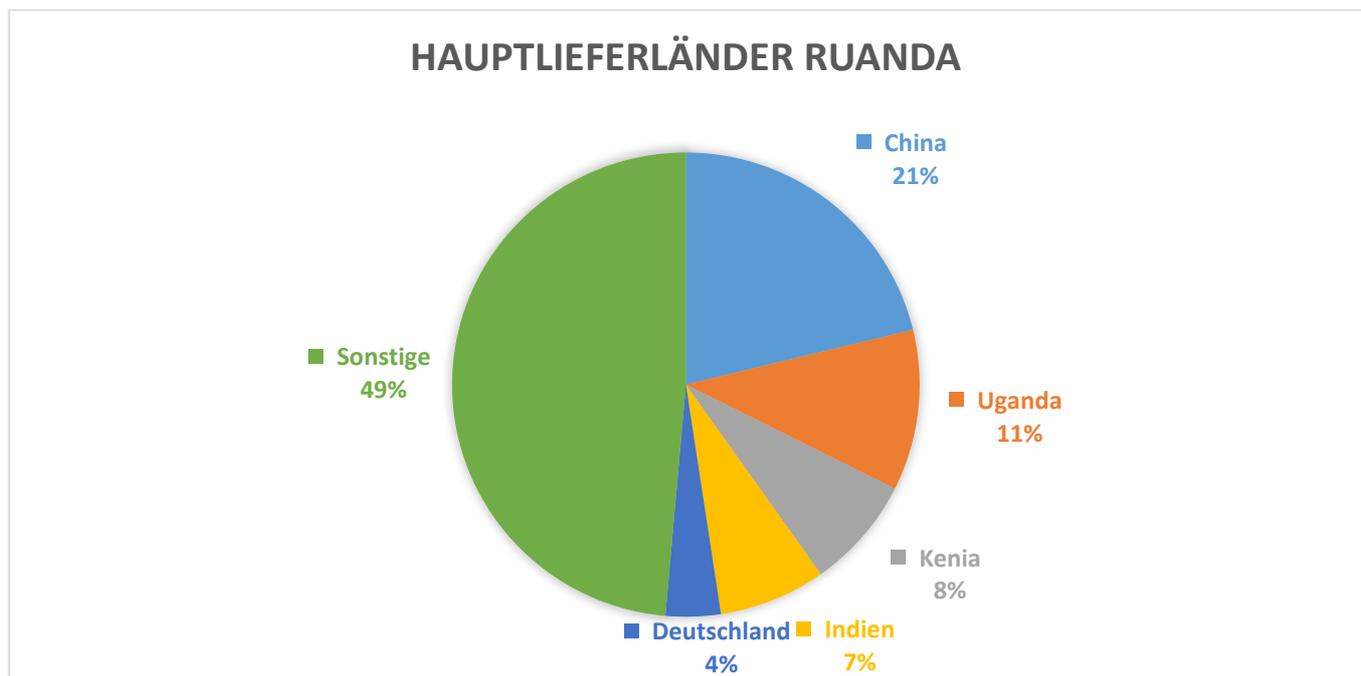


Abbildung 4 Hauptlieferländer Ruanda, eigene Darstellung, Werte¹¹⁶

Etwa 90% des Außenhandels wird über Lastwagen abgewickelt.¹¹⁷ Die ruandische Regierung hat hierdurch und auch durch die großen öffentlichen Ausgaben für den Ausbau von Infrastruktur ein großes und vor allem chronisches Leistungsbilanzdefizit.¹¹⁸

Generell hat sich Ruanda als ein sehr investorenfreundliches Land positioniert und ein marktliberales Klima geschaffen. Mit der 2004 gegründeten Export- und Investmentagentur Ruanda Development Board (RDB) und dem daraus resultierenden ONE STOP CENTER wurden die Formalitäten für Investoren stark vereinfacht.¹¹⁹ Außerdem bietet die Regierung eine Behörde für die Nachbetreuung von Investoren an.¹²⁰

¹¹³ <https://www.export.gov/article?id=Rwanda-Market-Overview> (25.11.2019)

¹¹⁴ <https://www.gtai.de/resource/blob/18336/1c3132aa1eb520c881fb34635ce3d341/mkt201611222013-17945-wirtschaftsdaten-kompakt-ruanda-data.pdf> (16.12.2019)

¹¹⁵ <https://www.export.gov/article?id=Rwanda-Market-Overview> (26.11.2019)

¹¹⁶ <https://www.gtai.de/resource/blob/18336/1c3132aa1eb520c881fb34635ce3d341/mkt201611222013-17945-wirtschaftsdaten-kompakt-ruanda-data.pdf> (17.12.2019)

¹¹⁷ <https://www.liportal.de/ruanda/wirtschaft-entwicklung/> (26.11.2019)

¹¹⁸ <https://www.export.gov/article?id=Rwanda-Market-Overview> (26.11.2019)

¹¹⁹ <https://rdb.rw/one-stop-centre/> (26.11.2019)

¹²⁰ <https://rdb.rw/departments/investment-promotion/#tab-1-4> (26.11.2019)

Laut Angaben des RDB konnte Ruanda 2018 rund 170 Investitionen im Wert von 2,008 Mio. USD registrieren. Zum Vergleich: 2017 belief sich der kumulierte Investitionswert auf 1,675 Mio. USD. In- und ausländische Investoren halten sich hierbei die Waage. 49% der registrierten Vorhaben kamen von inländischen, 4% von ausländischen Investoren. 4% der Projekte waren in-/ausländische Joint Venture.¹²¹

Der für 2020 von der Weltbank geschätzte Ease of Doing Business Index¹²² Ruandas, der eine objektive Aussage über Geschäftsfreundlichkeit, Unternehmensregulierungen und deren Einhaltung trifft, liegt bei 76.5 und nimmt Rang 38 von 190 Volkswirtschaften ein. Deutschland liegt auf dem 22. Platz mit einem Wert von 79,7. Im Vergleich zu anderen afrikanischen Staaten liegt Ruanda nach Mauritius auf Platz 2.¹²³ Besonders in den Kategorien *Geschäftsgründung* und *Eigentum registrieren* schneidet Ruanda hervorragend ab.¹²⁴ Desweiteren ist Ruanda beliebt bei internationalen Geldgebern, privaten wie öffentlichen, da Reformen nicht nur verabschiedet, sondern auch umgesetzt werden.¹²⁵ Zudem gilt die ruandische Regierung als sehr verantwortungsvoll hinsichtlich der bereitgestellten Geldmittel für die Einführung von Wirtschaftsreformen und Armutsbekämpfung.¹²⁶

Dennoch liegt die Verteilung des daraus resultierenden relativen Reichtums in einer Schiefelage. Noch immer leben fast 40% der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze.¹²⁷ Der Gini-Koeffizient, der die Ungleichheit der Einkommensverteilung in der Bevölkerung misst¹²⁸, liegt bei 50.4 in 2017 und daher auf dem 158. von 189 Plätzen im internationalen Vergleich.¹²⁹ Deutschland liegt auf Platz 5 mit einem Wert von 31.7.

Gini-Koeffizient	50,4 (Rang 158 von 189)
Ease-of-Doing Business Index	Rang 38 (von 190) (2020)
Corruption Perception Index	Rang 48 (von 180)
Hermesabdeckung	Kategorie 6 (von 7)
Global Competitive Index	Rang 100 (von 141)

Tabelle 3 Indices zur Einschätzung des Geschäftsumfeldes

Zudem ist Korruptionsbekämpfung ein großes Thema in Ruanda und die Regierung begegnet Korruptionsfällen mit einer Zero-Tolerance-Policy.¹³⁰ Der Corruption Perception Index (CPI), der die wahrgenommene Korruption im öffentlichen Sektor misst, liegt in Ruanda bei 56/100, wobei 0 ein hochkorruptes Klima darstellt.¹³¹ Im Vergleich: der CPI der gesamten Subsahara Region liegt bei 32, der weltweite durchschnittliche CPI liegt bei 43 Punkten.¹³²

¹²¹ <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche.t=ruanda-kann-investitionen-anlocken.did=2229126.html> (26.11.2019)

¹²² Ein Wert von 100 bescheinigt ein sehr geschäftsfreundliches Klima, wohingegen ein Wert von 0 Unternehmungen unmöglich macht.

¹²³ [World Bank Group: Doing Business 2020 Report](https://www.worldbank.org/en/publications/doing-business/2020) (21.11.2019)

¹²⁴ [World Bank Group: Doing Business Report 2020 Rwanda](https://www.worldbank.org/en/publications/doing-business/2020-rwanda) (21.11.2019)

¹²⁵ <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/afrika-im-umbruch/ruanda-reformwunder-mit-schoenheitsfehlern-14592400.html> (26.11.2019)

¹²⁶ <https://www.liportal.de/ruanda/wirtschaft-entwicklung/> (26.11.2019)

¹²⁷ http://www.bmz.de/de/laender_regionen/subsahara/ruanda/index.jsp (25.11.2019)

¹²⁸ Ein Wert von 0 stellt perfekte Gleichheit dar, ein Wert von 1 perfekte Ungleichheit. <https://www.indexmundi.com/facts/rwanda/indicator/SI.POV.GINI> (25.11.2019)

¹²⁹ <http://hdr.undp.org/en/data> (25.11.2019)

¹³⁰ [Neue Märkte-neue Chancen: Ein Wegweiser für deutsche Unternehmen Ruanda, 2016 von GTAI und GIZ](https://www.gtaidialog.com/de/Neue-Maerkte-neue-Chancen-Ein-Wegweiser-fuer-deutsche-Unternehmen-Ruanda-2016-von-GTAI-und-GIZ) (26.11.2019)

¹³¹ <https://www.transparency.org/country/RWA/P10#> (21.11.2019)

¹³² <https://www.dw.com/en/sub-saharan-africa-needs-to-take-the-corruption-bull-by-the-horns/a-47282807> (21.11.2019)

Im Vergleich mit anderen Ländern südlich der Sahara liegt Ruanda damit hinter Botswana und den Kap Verden auf Platz 3. Weltweit rangiert Ruanda auf Platz 48 von insgesamt 180 Plätzen.¹³³

Ruanda ist in die Hermes Länderkategorie 6 eingeordnet. Die Hermesabdeckung ist eine staatliche Versicherung eines Exportkredits. Die Kategorisierung gibt an, wie risikoreich einzelne Länder bezüglich Zahlungsausfall sind. Insgesamt gibt es 7 Länderkategorien; Länder, die in Kategorie 7 eingestuft werden, gelten als besonders riskant.¹³⁴

Beim Global Competitiveness Index 4.0 (CGI), der die nationale Wettbewerbsfähigkeit und Produktivität misst, liegt Ruanda auf Platz 100 von 141 in 2019 und hat sich zum Vorjahr um acht Plätze verbessert.¹³⁵

Auf außenwirtschaftlicher Ebene ist Ruanda gut vernetzt. Seit 2007 ist das Land als Mitglied verschiedenster Organisationen in die ostafrikanische Region integriert, wie z.B. in der East African Community (EAC, mit den Mitgliedsstaaten Burundi, Kenia, Ruanda, Süd-Sudan, Tansania und Uganda), die auf eine Zollunion, einen gemeinsamen Markt, gemeinsame Währung und letztendlich auf eine politische Föderation abzielt.¹³⁶ Die EAC wurde 2000 wieder ins Leben gerufen und hat seither einige Erfolge, wie z.B. eine formal existierende Zollunion, ein gemeinsames Reisevisum und sinkende Roaminggebühren, erzielt.

Ein weiterer Staatenverbund, dem Ruanda angehört, ist der Common Market for Eastern and Southern Africa (COMESA). COMESA wurde 1994 gegründet und ist eine Freihandelszone für die Mitgliedsstaaten.¹³⁷

Eine kontinentale Freihandelszone (African Continental Free Trade Area (ACFTA)) wurde zwar im März 2018 auf dem African Union-Summit von vielen Ländern befürwortet, jedoch bleibt abzuwarten, ob und inwiefern sich das Konzept in die Realität übertragen lässt.¹³⁸

Der Dachverband der Wirtschaftsverbände des privaten Sektors und der Unternehmen aus den ostafrikanischen Ländern ist der East African Business Council (EABC). Gegründet wurde er 1997 mit dem Ziel, die Interessen des Privatsektors in der ostafrikanischen Region zu vertreten und ein allgemein wirtschaftsfreundlicheres Klima durch gezielte politische Reformen zu schaffen.¹³⁹

Ruanda ist seit Mai 1996 Mitglied der Welthandelsorganisation (WTO). Die Staatengemeinschaft hatte im Dezember 2013 das sogenannte „Bali-Paket“ beschlossen, welches Einigungen über Handelsvereinfachungen, wie z.B. eine schnellere Zollabfertigung, eine Einführung von autorisierten Wirtschaftsbeteiligten und Risikoanalysen, um die Anzahl der Warenuntersuchungen an der Grenze zu verringern, vereinfachen soll.

Im Zuge des „African Growth and Opportunity Act“ hat Ruanda bevorzugte Handelskonditionen mit den USA ausgehandelt, um so zoll- und quotenfreien Zugang zum US-Markt für Textilien und Handwerkswaren zu erhalten.¹⁴⁰

Die Hauptquelle für Foreign Direct Investments (FDIs) in Ruanda sind europäische Staaten, allen voran Portugal mit 398,7 Mio. USD (2017) machen sie fast ein Viertel der gesamten FDIs in Ruanda aus.¹⁴¹ Portugiesische Investoren legen hauptsächlich im infrastrukturellen Sektor an, welcher neben dem Energie- und dem Gesundheitssektor die Hauptinvestitionsfelder darstellt.¹⁴²

¹³³ <https://www.liportal.de/ruanda/wirtschaft-entwicklung/> (26.11.2019)

¹³⁴ <https://www.gtai.de/resource/blob/18336/1c3132aa1eb520c881fb34635ce3d341/mkt201611222013-17945-wirtschaftsdaten-kompakt-ruanda-data.pdf> (16.12.2019)

¹³⁵ [World Economic Forum: The Global Competitiveness Report 2019](https://www.weforum.org/reports/World-Economic-Forum-The-Global-Competitiveness-Report-2019) (16.12.2019)

¹³⁶ <https://www.eac.int/> (21.11.2019)

¹³⁷ <https://www.comesa.int/> (21.11.2019)

¹³⁸ <https://au.int/> (21.11.2019)

¹³⁹ <http://eabc-online.com/> (16.12.2019)

¹⁴⁰ <https://agoa.info/profiles/rwanda.html> (16.12.2019)

¹⁴¹ <https://www.newtimes.co.rw/news/fdis-rwanda-revealed> (26.11.2019)

¹⁴² <https://rdb.rw/invest/> (28.11.2019)

Die Regierung plant die Vollabdeckung der Bevölkerung für Zugang zu Strom von 100% bis zum Jahr 2024¹⁴³ und setzt dazu vor allem auf nachhaltige Stromerzeugungsmethoden, wie Hydropower und Solar PV.¹⁴⁴ Desweiteren soll Ruanda infrastrukturell in die Region Ostafrikas einzubinden, besonders das Straßen- und Schienennetz soll zur Kosten- und Zeitreduktion für (inter-) nationalen Handel beitragen.

Zudem ist der Gesundheitssektor ein großes Investitionsfeld. Besonders bei der Herstellung pharmazeutischer Produkte, der Förderung und des Aufbaus von Vertriebsnetzen in der Gesundheitswirtschaft und der Bereitstellung von spezialisierten Gesundheitsdiensten, wie z.B. der Onkologie, werden Investitionen getätigt. Außerdem bietet die Ausbildung von medizinischem Fachpersonal hohe Chancen für internationale Investoren. Das Land wirbt durch seine staatlichen Initiativen und Reformen bezüglich Erleichterungen und Schutz für ausländische Investoren, wie z.B. die Errichtung der Kigali Special Economic Zone¹⁴⁵, internationale Anleger an.

1.3.3 Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland

Der Export von ruandischen Gütern nach Deutschland nahm über die letzten drei Jahre kontinuierlich ab, erlebte 2018 aber einen dramatischen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 60%. Deutschland importierte aus Ruanda vor allem Rohstoffe (55,5%), Nahrungsmittel (40,8%) und nicht-metallische Mineralien (23%).

Als ruandischer Handelspartner belegt Deutschland den 19. Platz beim Import ruandischer Exporte, deutsche Exporte nach Ruanda stehen an 7. Stelle nach den ostafrikanische Staaten Uganda (Platz 2), Kenia (Platz 3), Tansania (Platz 6), und China (Platz 1), Indien (Platz 4), UAE (Platz 5).¹⁴⁶

Deutsche Importe nach Ruanda wuchsen über die letzten drei Jahre. Deutsche Ausfuhrüter nach Ruanda machten zu 35,1% Maschinen, 13,1% chemische Erzeugnisse und Mess- und Regeltechnik (ebenfalls 13,1%) aus.¹⁴⁷ Folgende Abbildung zeigt die wichtigsten Güter, die von Deutschland nach Ruanda exportiert werden.

¹⁴³ <https://rdb.rw/investment-opportunities/energy/> (28.11.2019)

¹⁴⁴ <https://rdb.rw/investment-opportunities/energy/#tab-1-2> (28.11.2019)

¹⁴⁵ <https://rdb.rw/departments/sez-and-exports/> (16.12.2019)

¹⁴⁶ <https://wits.worldbank.org/CountryProfile/en/Country/RWA/Year/LTST/TradeFlow/EXPIMP/Partner/by-country> (26.11.2019)

¹⁴⁷ https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/11/mkt201611222013_17945_wirtschaftsdaten-kompakt---ruanda.pdf?v=5 (26.11.2019)



Abbildung 5 Deutsche Exportgüter nach Ruanda, eigene Darstellung, Werte¹⁴⁸

Bei Regierungsverhandlungen im Mai 2017 wurde besprochen, dass insgesamt 59 Mio. Euro für die technische und finanzielle Zusammenarbeit von der deutschen Regierung zur Verfügung stehen.¹⁴⁹

Es bestehen Bestrebungen, ein Freihandelsabkommen zwischen der EU und der EAC zu vereinbaren. Die Verhandlungen zum Economic Partnership Agreement (EPA) wurden im Oktober 2014 abgeschlossen, das Partnership Agreement wartet seither auf seine Implementierung.¹⁵⁰ Diese verzögert sich, da das EPA bislang nur von zwei (Kenia und Ruanda) der sechs Mitgliedsstaaten der EAC ratifiziert wurde. Erst wenn auch die übrigen Länder das Abkommen ratifiziert haben, kann es in Kraft treten.¹⁵¹ Tansania beispielsweise wartet mit der Ratifizierung, da es befürchtet, dass sich das Abkommen negativ auf das Wachstum der eigenen Industrie bzw. auf seine Einnahmen auswirkt. Während Burundi das Abwarten mit den sich verschlechternden Beziehungen zur EU begründet, nennt Uganda die Gefährdung der regionalen Einheit im Zuge einer möglichen Unterzeichnung durch einzelne afrikanische Staaten als Grund.¹⁵²

Unter den Ländern, die am meisten in Ruanda investieren, steht Deutschland an 5.Stelle; deutsche Investitionen machen rund 3,8% der gesamten FDIs mit 64 Mio. USD, dicht gefolgt von China mit rund 62 Mio. USD, in Ruanda aus.¹⁵³

¹⁴⁸ <https://www.gtai.de/resource/blob/18336/1c3132aa1eb520c881fb34635ce3d341/mkt201611222013-17945-wirtschaftsdaten-kompakt-ruanda-data.pdf> (17.12.2019)

¹⁴⁹ http://www.bmz.de/de/laender_regionen/subsahara/ruanda/index.jsp (26.11.2019)

¹⁵⁰ <https://ec.europa.eu/trade/policy/countries-and-regions/regions/eac/> (26.11.2019)

¹⁵¹ <https://ec.europa.eu/trade/policy/countries-and-regions/regions/eac/> (07.05.2019)

¹⁵² <https://www.theeastafrikan.co.ke/business/Trade-impasse-as-eu-seeks-deal-with-entire-eac-bloc/2560-5194414-sbnurg/index.html> (13.07.2019)

¹⁵³ <https://www.newtimes.co.rw/news/fdis-rwanda-revealed> (26.11.2019)

1.3.4 SWOT-Analyse

Ruanda hebt sich besonders durch die geringe Kriminalität bzw. Korruption von vielen anderen afrikanischen Staaten positiv ab. Auch die zahlreichen Projekte zur Modernisierung der Infrastruktur, wie beispielsweise der zweite Flughafen, machen Ruanda als Wirtschaftspartner attraktiver.

Jedoch gilt zu beachten, dass sich die ungünstige geographische Lage nicht nur im fehlenden Zugang zu größeren Wasserstraßen und den damit verbundenen hohen Transportkosten manifestiert, sondern vor allem durch seine von mehreren anderen Staaten umgebene Position. Daher besteht eine gewisse Abhängigkeit Ruandas von seinen Nachbarn, nicht nur hinsichtlich des Transports von Waren, sondern auch was die Attraktivität für ausländische Investoren bzgl. Sicherheit und Stabilität angeht. Konflikte, wie aktuell in Burundi oder an der Grenze zur DR Kongo, sind daher alles andere als förderlich.

Auch die geringe Kaufkraft, bedingt durch die hohe Armut der Bevölkerung, wirkt sich negativ auf die Attraktivität des Landes für ausländische Firmen aus.¹⁵⁴

¹⁵⁴ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsausblick/ruanda/wirtschaftsausblick-ruanda-juni-2018--18928> (25.06.2018)

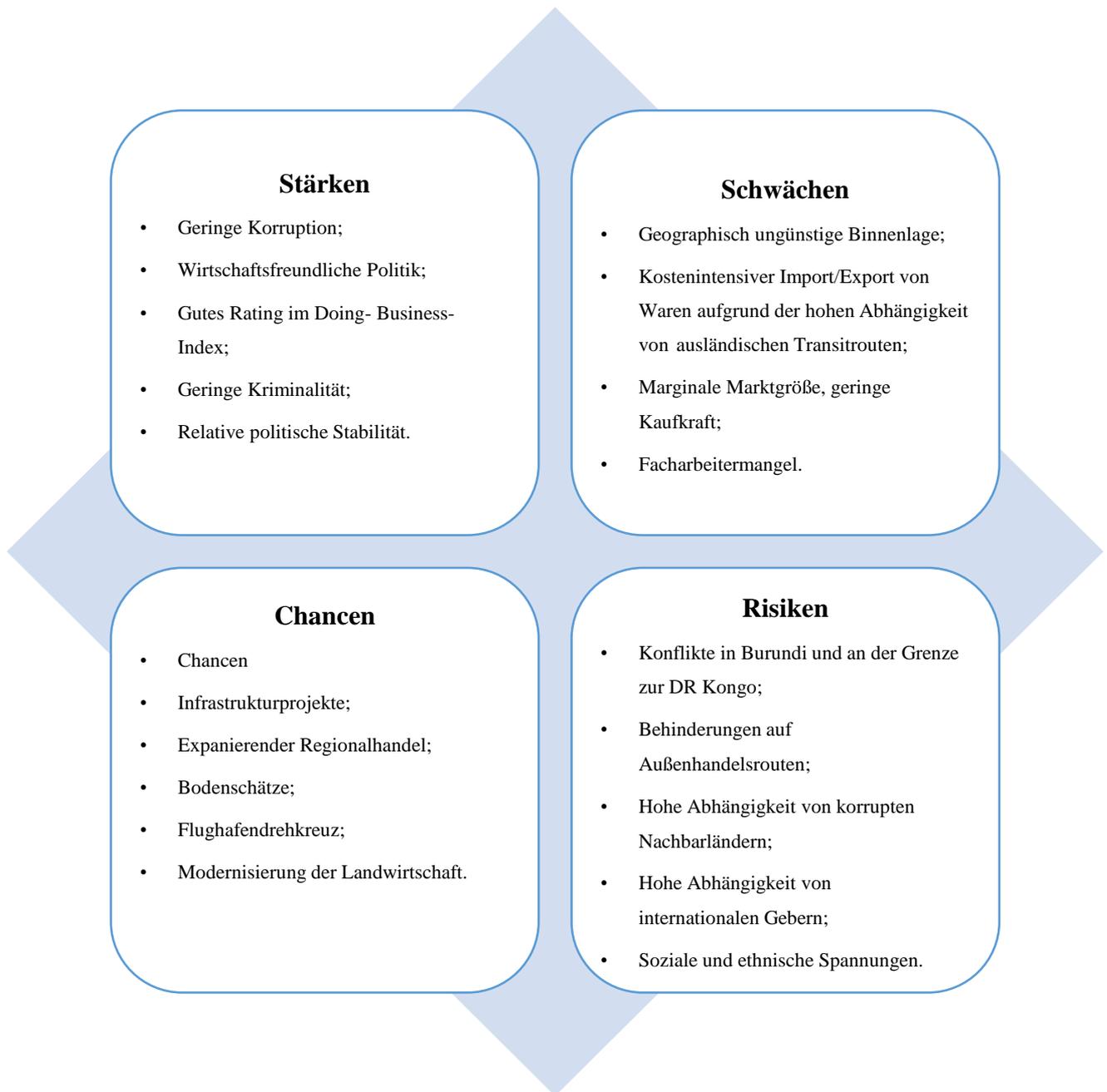


Abbildung 6 SWOT Analyse für Ruanda, eigene Darstellung, Inhalt¹⁵⁵

¹⁵⁵ <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Geschaefstpraxis/swot-analyse.t=swotanalyse--ruanda.did=1747762.html>(13.12.2019)

2 Tansania: Sozioökonomische, politische und gesellschaftlich-kulturelle Faktoren

2.1 Land und Bevölkerung

Die Vereinigte Republik Tansania ist mit einer Fläche von 947.300 km² zweieinhalb Mal so groß wie Deutschland, grenzt an Burundi, Kenia, Mosambik, Malawi, Ruanda, Sambia und Uganda und ist der größte Staat in der *Region der Großen Seen*. Hauptstadt ist die in der Kolonialzeit gegründete Stadt Dodoma in der Mitte des Landes, Regierungssitz ist die größte Stadt des Landes, Daressalam. Die Amtssprachen sind Englisch und Kisuaheli, auf regionaler Ebene gibt es mehr als 100 Sprachen.

Es leben 58 Mio. Menschen (2019) in Tansania, wobei ein Anstieg der Bevölkerungszahl über die nächsten fünf Jahre hinweg auf 3% prognostiziert wird. 2024 soll die Bevölkerungsanzahl bereits bei 67,0 Mio. liegen.¹⁵⁶ Die Lebenserwartung beträgt 66,3 Jahren und ist seit 2010 um sechs Jahre gestiegen.¹⁵⁷ Die Geburtenrate liegt bei fast 5 Kindern pro Frau (2019). 2007 waren es noch 5,5 Kinder pro Frau.¹⁵⁸ Die Säuglingssterblichkeitsrate beläuft sich auf 4%.¹⁵⁹

Bezüglich des Human Development Index belegt Tansania, mit einem Wert von 0,538 den 154. Rang und befindet sich damit vier Plätze vor Runda.¹⁶⁰

Eine überwiegende Religionszugehörigkeit gibt es nicht. Genaue Zahlen zur Religionszugehörigkeit gibt es seit 1967 nicht mehr. In diesem Jahr wurde aufgehört, bei Volkszählungen nach Religionszugehörigkeit zu fragen, um zu verhindern, dass die Religion, wie in anderen afrikanischen Staaten, zum Politikum wird. Religiöse Konflikte, ebenso wie Auseinandersetzung zwischen Ethnien, sind nicht bekannt.¹⁶¹

Hauptstadt	Dodoma
Fläche	947.300 km ²
Einwohner	58 Mio.
Bevölkerungsdichte (Einwohner/qkm)	65,5
Bevölkerungswachstum	3% (2019)
Fertilitätsrate	4,8 (2019)

¹⁵⁶ https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/05/mkt201605278010_18028_wirtschaftsdaten-kompakt---tansania.pdf?v=5 (28.11.2019)

¹⁵⁷ <http://hdr.undp.org/en/indicators/69206> (29.11.2019)

¹⁵⁸ <https://data.worldbank.org/indicator/SP.DYN.TFRT.IN?locations=TZ> (29.11.2019)

¹⁵⁹ <http://hdr.undp.org/en/indicators/57206> (29.11.2019)

¹⁶⁰ <http://hdr.undp.org/en/countries/profiles/TZA> (29.11.2019)

¹⁶¹ <https://www.liportal.de/tansania/gesellschaft/#c59645> (29.11.2019)

**Geburtenrate
(Geburten/1.000)** 36,3 (2019)

Altersstruktur 2020: 0-14 Jahre: 43,6%; 15-24 Jahre: 19,6%; 25-64 Jahre: 34,2%; 65 Jahre und darüber: 2,6%*

Lebenserwartung 66,3 (2018)

Alphabetisierungsrate 77,9%

Tabelle 4 Basisdaten Tansania

Ende des 19. Jahrhunderts wurde das Land von der deutschen Regierung übernommen und erhielt die Hoheitsrechte für Deutsch-Ostafrika. Nach dem ersten Weltkrieg ging Deutsch-Ostafrika an Großbritannien. 1961 erfolgte die Unabhängigkeit Tansanias.¹⁶²

Seit der Unabhängigkeit vom Britischen Königreich 1961 waren die Unterrichtssprachen sowohl Englisch als auch Swahili. 2015 wurde Swahili als einzige offizielle Unterrichtssprache festgelegt.¹⁶³

Generell kann man von einer Ausbildungsdauer von etwa 9 Schuljahren ausgehen, die ein Kind im Einschulungsalter in Tansania vor sich hat.¹⁶⁴ Derzeit liegt die durchschnittliche Ausbildungsdauer bei etwa 6 Jahren, wobei die Ausbildungsdauer der Mädchen etwa ein dreiviertel Jahr unter dem der Jungen liegt.¹⁶⁵

Die Abbruchquote der primären Ausbildung liegt bei 33,3%,¹⁶⁶ die kostenlos angeboten wird, aber unter dem immer noch herrschenden Mangel an ausgebildeten Pädagogen leidet.¹⁶⁷ Für die Sekundarschule muss Schulgeld bezahlt werden und auch für Schulmaterialien und –uniformen müssen die Familien Geld aufbringen.¹⁶⁸

Die Alphabetisierungsrate beträgt in Tansania in der Altersgruppe ab 15 Jahren etwa 78%.¹⁶⁹

Derzeit liegt die Quote derer, die mindestens eine sekundäre Ausbildung abgeschlossen haben, in der Altersgruppe von 25 Jahren und älter, bei 14,3%.¹⁷⁰

Etwa 4% der jungen Erwachsenen besuchen eine Hochschule.¹⁷¹ Die Zahl der Hochschulen wächst aufgrund einer Initiative des Bildungsministeriums. Eine der besten Universitäten und Krankenhäuser des Landes ist das Universitätsklinikum Kilimanjaro Christian Medical Centre.¹⁷²

Mit einem Durchschnittsalter von 17,3 Jahren ist Tansania ein sehr junges Land. Knapp 70% der Bevölkerung sind unter 15 Jahren alt.¹⁷³ Nur etwa 1,8% der Bevölkerung sind über 65 Jahre alt.¹⁷⁴ Dies kann auf die schlechte Gesundheitsversorgung in Tansania zurückgeführt werden. Zwar wird der Gesundheitssektor nach seinem

¹⁶² <https://www.liportal.de/tansania/geschichte-staat/#c1260> (29.11.2019)

¹⁶³ <https://www.liportal.de/tansania/gesellschaft/#c59645> (29.11.2019)

¹⁶⁴ <http://hdr.undp.org/en/countries/profiles/TZA> (29.11.2019)

¹⁶⁵ <http://hdr.undp.org/en/countries/profiles/TZA> (29.11.2019)

¹⁶⁶ <http://hdr.undp.org/en/indicators/46106> (29.11.2019)

¹⁶⁷ <https://www.liportal.de/tansania/gesellschaft/#c59645> (29.11.2019)

¹⁶⁸ <https://www.liportal.de/tansania/gesellschaft/#c59645> (29.11.2019)

¹⁶⁹ <http://hdr.undp.org/en/countries/profiles/TZA> (29.11.2019)

¹⁷⁰ <http://hdr.undp.org/en/countries/profiles/TZA> (29.11.2019)

¹⁷¹ <http://hdr.undp.org/en/indicators/63406> (29.11.2019)

¹⁷² <https://www.liportal.de/tansania/gesellschaft/#c59645> (29.11.2019)

¹⁷³ <http://hdr.undp.org/en/countries/profiles/TZA> (29.11.2019)

¹⁷⁴ <http://hdr.undp.org/en/countries/profiles/TZA> (29.11.2019)

massiven Zerfall vor allem in den 80er Jahren strukturell wiederaufgebaut, die vielen HIV Erkrankungen überschatten jedoch die Maßnahmen zur Reformierung des Gesundheitssektors. Etwa 5% der Bevölkerung (1,4 Mio. Menschen) sind an AIDS erkrankt oder mit HIV infiziert. Außerdem fordert Malaria oft Todesopfer, vor allem unter Schwangeren und Kleinkindern.¹⁷⁵ Außerdem ist die geringe Dichte an Fachärzten ein Problem in Tansania. Darüber hinaus herrscht ein medizinischer Pluralismus. Patienten verlassen sich nicht nur auf Angebote aus der Schulmedizin, sondern suchen oft traditionelle Heiler auf, die sich nicht nur mit Naturheilkunde auseinandersetzen, sondern auch mit animistischen Ritualen¹⁷⁶. Die Meinungen innerhalb der Bevölkerung über diese traditionellen Heiler gehen jedoch stark auseinander. Um die oben erwähnte geringe Dichte an Ärzten auszugleichen, setzt die tansanische Regierung zunehmend auf Telemedizin. Neuerdings können Ärzte Gewebeproben digitalisieren und in Labore an weit entfernten Standorten, wie Deutschland, senden und sie dort untersuchen lassen. Außerdem hält eine weitere innovative Idee auf dem Sektor der medizinischen Versorgung Einzug. Per Drohne werden entlegene Krankenhäuser mit z.B. Blutkonserven versorgt.¹⁷⁷

Das Straßennetz in Tansania ist extrem schlecht ausgebaut. Nimmt man die wichtigsten Verkehrsstraßen zusammen, messen diese insgesamt nur 20.000 km, von denen etwa 4.000 km geteert sind. Die größte Stadt Tansanias, Daressalam, verfügt über ein gut ausgebautes öffentliches Bustransportsystem. Um den regionalen sowie internationalen Handel voranzutreiben, investiert das Land in den Ausbau seiner infrastrukturellen Anbindung. Investitionen von 130 Mrd. USD will der tansanische Staat in den Ausbau des Schienennetzes stecken, der hauptsächlich von portugiesischen und türkischen Firmen durchgeführt wird.¹⁷⁸ Zudem verfügt Tansania über drei internationale Flughäfen.

Die Urbanisierungsrate der tansanischen Bevölkerung liegt etwa bei 33% und ist damit im Vergleich zu anderen afrikanischen Ländern gering.¹⁷⁹

Eine der Herausforderungen, mit denen das Land und die Regierung konfrontiert sein wird, ist die schnell wachsende urbane Bevölkerung. Schon in 15 Jahren ist laut Prognose die städtische Bevölkerung doppelt so groß wie noch in 2018. Zum Problem werden dann die sichere Wasserversorgung, die stetig wachsenden informellen Siedlungen am Stadtrand, die prekäre Wohnungssituation und die damit einhergehende ungesicherte Existenz von Teilen der Bevölkerung.¹⁸⁰ Eine weitere Herausforderung wird sein, den Ausbau der Infrastruktur voranzutreiben, um so den Personen- und Gütertransport zu finanzieren. Hinzukommt die Sicherung, Finanzierung und Verbesserung der (schulischen) Ausbildung der jungen Bevölkerungsschichten, was auch mit dem Vorhaben der tansanischen Regierung zusammenhängt, bis 2025 zu einer industrialisierten Volkswirtschaft heranzuwachsen.¹⁸¹

2.2 Politik

Tansanias Regierungschef John Magufuli gehört der Regierungspartei Chama Cha Mapinduzi (swahili: Partei der Revolution, CCM) an, die seit ihrer Gründung 1977 jede Parlamentswahl für sich entscheiden konnte. Ebenso war jeder Präsidentschaftskandidat, den die Partei stellte, erfolgreich. Erst ab 1992 wurde die Bildung weiterer Parteien neben der CMM erlaubt.

¹⁷⁵ <https://www.liportal.de/tansania/gesellschaft/#c59645> (29.11.2019)

¹⁷⁶ Definition von Animismus: „Animismus ist eine, in Reinform ausschließlich bei Jäger- und Sammler-Kulturen verbreitete Religion indigener Völker. Der Animismus stellt sich somit in jeder Kultur anders dar.“ <http://www.marasweltreisen.de/menschen-und-religionen/religionen/animismus/>

¹⁷⁷ <https://www.liportal.de/tansania/gesellschaft/#c59645> (29.11.2019)

¹⁷⁸ <https://www.liportal.de/tansania/ueberblick/#c1178> (02.12.2019)

¹⁷⁹ <http://hdr.undp.org/en/countries/profiles/TZA> (29.11.2019)

¹⁸⁰ <https://www.liportal.de/tansania/ueberblick/#c1178> (02.12.2019)

¹⁸¹ <http://www.tic.go.tz/economicZone> (02.12.2019)

Die Gewaltenteilung in Tansania ist grundsätzlich gewährleistet, komplett fair und unabhängig ist sie jedoch nicht. Die Legislative gilt als korrupt und ineffizient. Die Exekutive dominiert die anderen Gewalten aufgrund der großen Mehrheit der Regierungspartei.¹⁸²

Zwar ist Tansania auf dem Papier als föderative Präsidialrepublik in 30 Regionen untergliedert, zeigt jedoch Elemente eines Zentralstaats. Der Regierungschef Magufuli ist gleichzeitig Präsident, Staatsoberhaupt sowie Oberbefehlshaber der Streitkräfte, was die Machtzentralisierung noch verdeutlicht. Obwohl die Nationalversammlung, die das Parlament Tansanias bildet, aus 357 Abgeordneten besteht und in 239 Wahlkreisen gewählt wird, stellt sich die Legislative als Gegenstück zum Präsidenten dar, hat aber nicht angehend so viel Autonomie wie das Staatsoberhaupt.

Die letzten Präsidentschaftswahlen 2015 konnte Magufuli mit 58% für sich entscheiden. Wie zuvor erwähnt, wird in Tansania Wert darauf gelegt, Religion nicht zu einem Politikum zu machen. So hat auch der Christ Magulufi nicht mehrheitlich Stimmen von anderen Christen bekommen. Auch seine Partei CCM bemüht sich um Gleichbehandlung von Religionen und stellt abwechselnd einen Christen und einen Muslim als Präsidentschaftskandidaten auf. Bei seinem Amtsantritt sorgte Magulufi durch die Entlassung von knapp 10.000 Beamten, die angeblich falsche Zeugnisse bei deren Bewerbung vorgelegt hatten, für Aufsehen. Generell ist er bekannt für sein konsequentes Handeln gegen Korruption, staatliche Ineffizienz und Armut.¹⁸³

In 2015 fanden ebenfalls Parlamentswahlen statt. Die Partei CCM stellte 58% der Abgeordneten, was einen Stimmen- und Sitzverlust im Vergleich zu den Wahlen davor darstellte. Das Oppositionsbündnis UKAWA konnte sich 40% der Stimmen sichern.¹⁸⁴

Außenpolitisch gehört Tansania zu den stabileren Ländern des afrikanischen Kontinents und verhält sich weitestgehend neutral. Zudem nimmt Tansania viele Geflüchtete aus den von Bürgerkrieg geplagten Nachbarländern Burundi und DR Kongo auf.¹⁸⁵

Zwar ist Tansania in die ostafrikanische Ländergemeinschaft gut integriert, dennoch gibt es ungelöste Streitigkeiten zwischen Tansania und Malawi um den Grenzverlauf des Nyasasees, in dem Erdöl- und Gasvorkommen vermutet werden. Die Streitigkeiten beruhen auf den unterschiedlich gezogenen Grenzen aus der Kolonial- und Postkolonialzeit.¹⁸⁶

2.3 Wirtschaftsstruktur

2.3.1 Wirtschaftsleistung

Das BIP liegt bei 56,9 Mrd. USD¹⁸⁷ und belegt damit im internationalen Vergleich den 81. von 192 Plätzen.¹⁸⁸ Das BIP pro Kopf beträgt 1.040 USD.¹⁸⁹ Vorausgesagt ist ein reales Wachstum des BIPs für das Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr von 5,2%. Es liegt somit 0,3% unter dem realen Wachstum des BIPs von 2017 zu 2018.¹⁹⁰ Tansania

¹⁸²<https://www.liportal.de/tansania/geschichte-staat/> (02.12.2019)

¹⁸³<https://www.liportal.de/tansania/geschichte-staat/> (02.12.2019)

¹⁸⁴<https://www.liportal.de/tansania/geschichte-staat/> (02.12.2019)

¹⁸⁵http://reporting.unhcr.org/node/2517#_ga=2.158379002.1729374348.1501016430-400111935.1385770809 (02.12.2019)

¹⁸⁶<https://www.liportal.de/tansania/geschichte-staat/> (02.12.2019)

¹⁸⁷<https://www.gtai.de/resource/blob/12250/c9b270d714ee842662e6d60225b87eaf/mkt201605278010-18028-wirtschaftsdaten-kompakt-tansania-data.pdf> (16.12.2019)

¹⁸⁸<https://www.liportal.de/tansania/ueberblick/#c1171> (28.11.2019)

¹⁸⁹https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/05/mkt201605278010_18028_wirtschaftsdaten-kompakt---tansania.pdf?v=5 (28.11.2019)

¹⁹⁰https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Wirtschaftsklima/wirtschaftsausblick.t=wirtschaftsausblick--tansania-november-2018_did=2185786.html#Wirtschaftsentwicklung-Mehr-Staat-weniger-Privatinvestitionen- (28.11.2019)

hat ein Außenhandelsdefizit von 1,8% des BIP in 2018. Das Leistungsbilanzsaldo beträgt 2018 -3,7%, für 2019 und 2020 ist ein Wert von -4,1% und -3,6% prognostiziert. Die Staatsverschuldung lag 2018 bei 37,3% des BIP und soll in den Jahren 2019 und 2020 marginal anwachsen.¹⁹¹ Die Inflationsrate beträgt 3,5% (2018) und soll bis 2020 auf 4,2% steigen.¹⁹² Investitionen von öffentlichen und privaten Stellen betragen im Jahr 2018 38,9% des BIP und sollen in den kommenden Jahren marginal steigen.¹⁹³

BIP (nom.)	56,9 Milliarden USD
BIP je Einwohner (nom.)	1.040 USD
Wirtschaftswachstum	5,2%
Staatsverschuldung (BIP)	37,3%
Währung	Tansanische-Schilling (T.Sh.); 1T.Sh.100 Cents
Wechselkurs	Sept 2019: 1 Euro = 2.517,316 T.Sh.; 1 US\$ = 2.300,81 T. Jahresdurchschnitt 2018: 1 Euro = 2.689,156 T.Sh.; 1 US\$ = 2.277,153 T.Sh.
Inflationsrate	3,5%
Arbeitslosenquote	3,4%

Tabelle 5 Basisdaten Wirtschaft Tansania

43,5% der Bevölkerung leben in großer Armut¹⁹⁴, das Land hat sich aber dennoch zum Ziel gesetzt, bis 2025 zu einer industrialisierten Volkswirtschaft mittleren Einkommens zu werden.¹⁹⁵ Im Vergleich zu anderen Entwicklungsstaaten schneidet Tansania bei der Armutsbekämpfung eher schlecht ab.¹⁹⁶

Die nationale Erwerblosenquote liegt bei 2,2%. Rund 4% der jungen Menschen (15-24 Jahren) sind arbeitslos, was auf den hohen Anteil dieser Altersgruppe an der Gesamtbevölkerung zurückzuführen ist.¹⁹⁷ Der Anteil der jungen Menschen, die weder einer Arbeit noch einer Ausbildung nachgehen, liegt bei fast 15%.¹⁹⁸ Es sollte dennoch erwähnt werden, dass über 80% der Menschen, die als festbeschäftigt gelten, als unbezahlte Arbeiter im Familienverbund arbeiten oder anderweitig nicht offiziell beschäftigt gemeldet sind.¹⁹⁹

¹⁹¹ <https://www.gtai.de/resource/blob/12250/c9b270d714ee842662e6d60225b87eaf/mkt201605278010-18028-wirtschaftsdaten-kompakt-tansania-data.pdf> (16.12.2019)

¹⁹² https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/05/mkt201605278010_18028_wirtschaftsdaten-kompakt---tansania.pdf?v=5 (29.11.2019)

¹⁹³ <https://www.gtai.de/resource/blob/12250/c9b270d714ee842662e6d60225b87eaf/mkt201605278010-18028-wirtschaftsdaten-kompakt-tansania-data.pdf> (16.12.2019)

¹⁹⁴ <https://www.liportal.de/tansania/wirtschaft-entwicklung/> (17.12.2019)

¹⁹⁵ <http://www.tic.go.tz/economicZone> (02.12.2019)

¹⁹⁶ <https://www.liportal.de/tansania/ueberblick/#c1171> (28.11.2019)

¹⁹⁷ <http://hdr.undp.org/en/countries/profiles/TZA> (29.11.2019)

¹⁹⁸ <http://hdr.undp.org/en/countries/profiles/TZA> (29.11.2019)

¹⁹⁹ <http://hdr.undp.org/en/indicators/43006> (29.11.2019)

Die Erwerbslosenquote in Tansania gilt als eine der niedrigsten in der Region südlich der Sahara.²⁰⁰

Tansania gilt als Agrarstaat. Rund 30% des BIP ist Erträgen aus der Landwirtschaft zuzuschreiben.²⁰¹ Für 80% der Bevölkerung ist die Landwirtschaft die Haupteinnahmequelle. 65% der Erwerbsbevölkerung sind in diesem Sektor beschäftigt.²⁰²

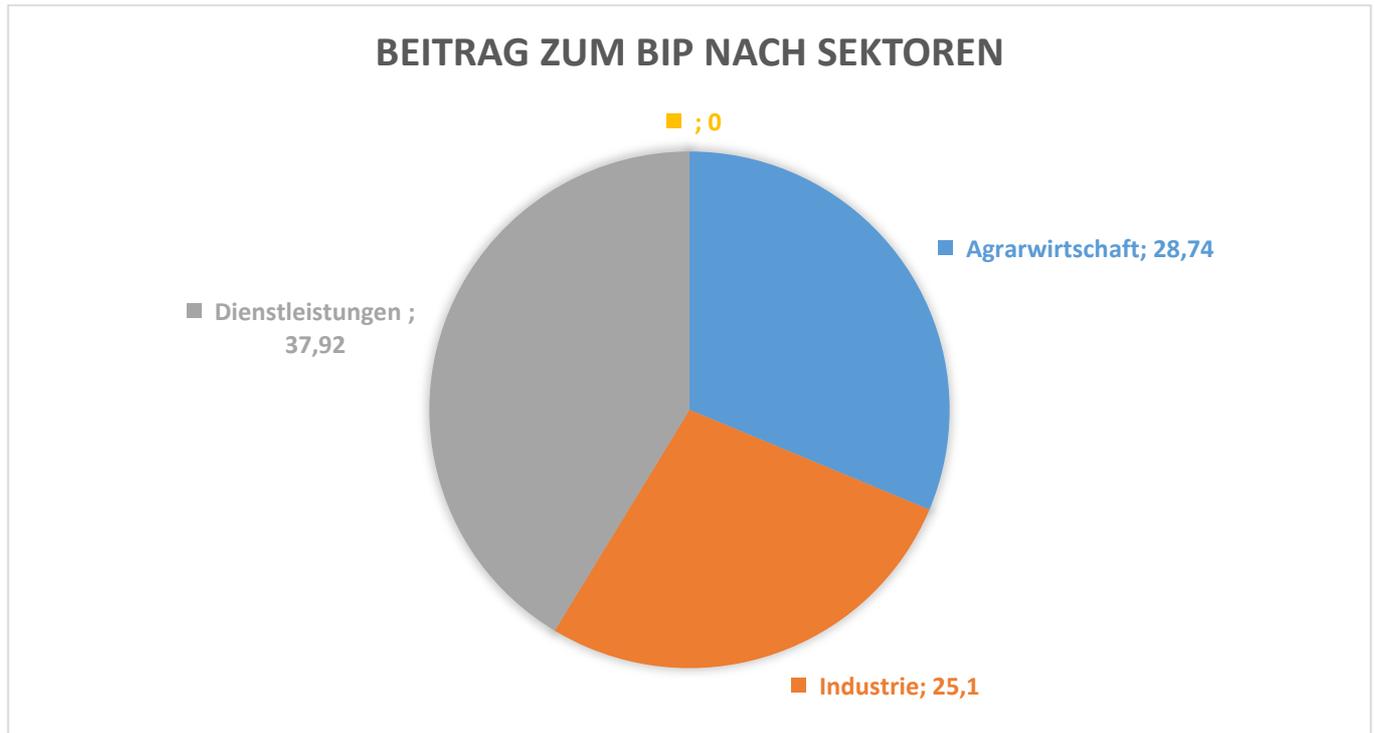


Abbildung 7 Beitrag zum BIP nach Sektoren, eigene Darstellung, Werte²⁰³

Gut 25% des BIP trägt der Industriesektor bei.²⁰⁴ Die industrielle Produktion und Handwerk sind in Tansania noch schwach ausgeprägt. Nur 5% der Arbeitskräfte sind in diesem Sektor beschäftigt. Dennoch werden Tansania gute Perspektiven bzgl. des Wirtschaftswachstums vom International Growth Center (IGC) attestiert.²⁰⁵ Besonders der Bergbau verspricht eine große Entwicklung. Zwar wird dieser von ausländischen Firmen dominiert, kann aber, gerade durch die industrielle Goldgewinnung, ein Motor für das Wirtschaftswachstum des Landes werden.²⁰⁶

Der Dienstleistungssektor trägt etwa 38% zum BIP bei.²⁰⁷ Treibende Kraft ist hier der Tourismus. Die Einnahmen aus dem Tourismus betragen im Jahr 2017 2,7 Mrd. USD, was ein Direktanteil des tansanischen BIPs im gleichen Jahr von 4,2% ausmachte.²⁰⁸ 8,2% der arbeitenden Bevölkerung sind in der Tourismusbranche beschäftigt.²⁰⁹

²⁰⁰ [Pharmaceuticals Export Promotion Council of India: Regulatory Market Profile of Tanzania](#) (05.12.2019)

²⁰¹ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/953283/umfrage/anteile-der-wirtschaftssektoren-am-bruttoinlandsprodukt-bip-von-tansania/> (16.12.2019)

²⁰² <https://www.liportal.de/tansania/wirtschaft-entwicklung/#c1287> (29.11.2019)

²⁰³ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/953283/umfrage/anteile-der-wirtschaftssektoren-am-bruttoinlandsprodukt-bip-von-tansania/> (17.12.2019)

²⁰⁴ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/953283/umfrage/anteile-der-wirtschaftssektoren-am-bruttoinlandsprodukt-bip-von-tansania/> (16.12.2019)

²⁰⁵ <http://www.theigc.org/wp-content/uploads/2012/12/An-Enterprise-Map-of-Tanzania-English.pdf> (29.11.2019)

²⁰⁶ <https://www.liportal.de/tansania/wirtschaft-entwicklung/#c1287> (29.11.2019)

²⁰⁷ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/953283/umfrage/anteile-der-wirtschaftssektoren-am-bruttoinlandsprodukt-bip-von-tansania/> (29.11.2019)

²⁰⁸ <https://www.liportal.de/tansania/wirtschaft-entwicklung/> (17.12.2019)

²⁰⁹ <https://www.liportal.de/tansania/wirtschaft-entwicklung/#c1287> (29.11.2019)

Der Tourismus ist die Hauptbezugsquelle für Devisen und soll jedes Jahr um 7,2% bis 2028 wachsen.²¹⁰ Laut der Weltbank ist das Potential der Tourismusbranche in Tansania noch längst nicht ausgeschöpft.²¹¹ Der informelle Sektor, der nicht von den offiziellen Statistiken erfasst wird, wie z.B. Straßenhändler oder -imbisse, soll einen Anteil von über 50% am Volkseinkommen haben. Mikrofinanzierung soll dem informellen Sektor neue Entwicklungsmöglichkeiten geben.

Eine Innovation auf dem Finanztransaktionssektor in Tansania ist „Mobile Money“. Es ermöglicht, Geldüberweisungen per Mobiltelefon zu tätigen und wird von knapp der Hälfte der tansanischen Bevölkerung genutzt.²¹²

Derzeit sind rund 30% der Tansanier krankenversichert.²¹³ Es wird aber angestrebt, eine verpflichtende Krankenversicherung einzuführen. Da die Erwerbslosenquote relativ niedrig ist, wird davon ausgegangen, dass die Krankenversicherungsbeiträge von den Versicherten selbst getragen werden können. Da aber viele Menschen in der informellen Wirtschaft oder im Familienverbund arbeiten, bleibt fraglich, ob sich das Versicherungsmodell trägt.²¹⁴

Die Hermesabdeckung ist eine staatliche Versicherung eines Exportkredits. Die Kategorisierung gibt an, wie risikoreich einzelne Länder bezüglich Zahlungsausfall sind. Insgesamt gibt es 7 Länderkategorien; Länder, die in Kategorie 7 eingestuft werden, gelten als besonders riskant.²¹⁵ Tansania wird bei der Bewertung der Hermesabdeckung, die das Risiko für die Versicherung der Zahlungsansprüche im Exportgeschäft angibt, in der zweitschlechtesten Kategorie eingestuft (Kategorie 6 von 7).²¹⁶ Den 117. von insgesamt 141 Plätzen belegt Tansania beim Global Competitiveness Index (CGI) 4.0 von 2019, der die Wachstumschancen verschiedener Länder misst und miteinander vergleicht.²¹⁷

Die Indikatoren zur Einschätzung des Geschäftsumfeldes im internationalen und regionalen Kontext sind somit eher ernüchternd. Generell gilt in der Region Subsahara Afrika ein hohes Risiko.²¹⁸ Tansania belegt bei dem Ease of Doing Business Index 2020, der eine objektive Aussage über Geschäftsfreundlichkeit, Unternehmensregulierungen und deren Einhaltung trifft, den 141. von 190 Plätzen.²¹⁹ Tansania belegt auf der Rangliste des CPI 2018, der das wahrgenommene Level von Korruption im öffentlichen Sektor misst, Platz 99 von 180.²²⁰

²¹⁰<https://www.liportal.de/tansania/wirtschaft-entwicklung/#c1287> (29.11.2019)

²¹¹<https://www.liportal.de/tansania/wirtschaft-entwicklung/#c1287> (29.11.2019)

²¹²<https://www.liportal.de/tansania/wirtschaft-entwicklung/#c1287> (29.11.2019)

²¹³[https://www.tansania-information.de/index.php?title=Thema: Gesundheitswesen I: %C3%9Cberblick: Fortschritte und Probleme - 06/2018](https://www.tansania-information.de/index.php?title=Thema:_Gesundheitswesen_I:_%C3%9Cberblick:_Fortschritte_und_Probleme_-_06/2018) (05.12.2019)

²¹⁴Pharmaceuticals Export Promotion Council of India: Regulatory Market Profile of Tanzania (05.12.2019)

²¹⁵<https://www.gtai.de/resource/blob/12250/c9b270d714ee842662e6d60225b87eaf/mkt201605278010-18028-wirtschaftsdaten-kompakt-tansania-data.pdf> (16.12.2019)

²¹⁶www.oecd.org/trade/topics/export-credits/documents/cre-crc-current-english.pdf (28.11.2019)

²¹⁷World Economic Forum: The Global Competitiveness Report 2019 (29.11.2019)

²¹⁸https://www.eulerhermes.de/content/dam/onemarketing/euh/eulerhermes_de/dokumente/euler-hermes-laenderrisikokarte-2019-q3.pdf (29.11.2019)

²¹⁹https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/05/mkt201605278010_18028_wirtschaftsdaten-kompakt---tansania.pdf?v=5 (29.11.2019)

²²⁰https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/05/mkt201605278010_18028_wirtschaftsdaten-kompakt---tansania.pdf?v=5 (29.11.2019)

Ease-of-Doing Business Index Rang 141 von 190

Corruption Perception Index Rang 99 von 180

Hermesabdeckung Kategorie 6

Global Competitive Index 117 von 180

Tabelle 6 Indices zur Einschätzung des Geschäftsumfeldes

Ebenso wie Ruanda ist auch Tansania Teil der Zollunion EAC und kann ebenfalls von dem Vorhaben, das Freihandelsabkommen EPA zwischen der EAC und der EU abzuschließen, profitieren.²²¹ Derzeit gibt es jedoch noch kein Freihandelsabkommen zwischen Tansania und Deutschland.

Tansania gehört im Gegensatz zu Ruanda nicht zum Staatenverbund COMESA. Um einen Interessenskonflikt zu vermeiden hat man sich stattdessen für eine Mitgliedschaft bei der Südafrikanischen Entwicklungsgemeinschaft (SADC) entschieden.

Im Zuge der Entwicklung zum gemeinsamen Binnenmarkt führten die Mitgliedsstaaten Kenia, Uganda und Tansania ein grenzüberschreitendes Zahlungssystem ein (East African Payment System: EAPS), das es Privatpersonen, Unternehmen und öffentlichen Institutionen ermöglicht, grenzüberschreitende Geldtransfers in Echtzeit zu tätigen.²²²

2.3.2 Außenwirtschaft und Investitionsfelder

2018 exportierte Tansania Güter im Wert von 3,7 Mrd. USD und importierte Güter im Wert von 8,6 Mrd. USD. Dies resultiert in einer negativen Außenhandelsbilanz von -4,9 Mrd. USD.²²³ Nach Jahren, in denen die tansanischen Importe rückläufig waren, wird bis 2023 ein drastischer Anstieg erwartet. Der Grund hierfür sind die Großprojekte im Infrastrukturausbau (Ausbau Schienennetz, Hafenausbau, Einrichtung Exporthandelszonen).²²⁴

Die Außenhandelsquote liegt bei 21,5% und war in den letzten Jahren rückläufig.²²⁵

Tansania exportiert vornehmlich in das Nachbarland Ruanda (18,7%), gefolgt von weiteren ostafrikanischen Staaten, an sechster Stelle stehen die USA (4,1%), gefolgt von China (3,9%). Das Portfolio exportierter Produkte besteht vornehmlich aus Erträgen aus dem Bergbau und der Landwirtschaft. 2018 machten 17,4% der Exporte Nahrungsmittel, 8,6% Maschinen, 8,4% Metallwaren und 7,3% chemische Erzeugnisse aus.²²⁶

Dies zeigt, dass Tansania im ostafrikanischen Staatenverbund gut vernetzt ist und vor allem von Investitionen in die Handelswege, wie z.B. das Schienen- und Straßennetz, profitiert.

Auf Seiten der Importe waren die drei wichtigsten Einfuhrgüterklassen 2018 vor allem Petrochemie (19,1%), Chemische Erzeugnisse (18,6%) und Maschinen (11,5%).²²⁷ Eine Darstellung aller Einfuhrgüterklassen kann in Abbildung 8 eingesehen werden.

²²¹ <https://ec.europa.eu/trade/policy/countries-and-regions/regions/eac/> (26.11.2019)

²²² [National Bank of Rwanda: The East African Payment System \(EAPS\)](#) (21.11.2019)

²²³ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/broschueren/wirtschaftsdaten-kompakt/tansania/wirtschaftsdaten-kompakt-tansania-156864> (17.12.2019)

²²⁴ <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Wirtschaftsklima/wirtschaftsausblick,t=wirtschaftsausblick--tansania-november-2018.did=2185786.html#Auenhandel-Krftig-steigende-Kapitalgterimporte-> (02.12.2019)

²²⁵ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/broschueren/wirtschaftsdaten-kompakt/tansania/wirtschaftsdaten-kompakt-tansania-156864> (17.12.2019)

²²⁶ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/broschueren/wirtschaftsdaten-kompakt/tansania/wirtschaftsdaten-kompakt-tansania-156864> (17.12.2019)

²²⁷ <https://www.gtai.de/resource/blob/12250/c9b270d714ee842662e6d60225b87eaf/mkt201605278010-18028-wirtschaftsdaten-kompakt-tansania-data.pdf> (16.12.2019)

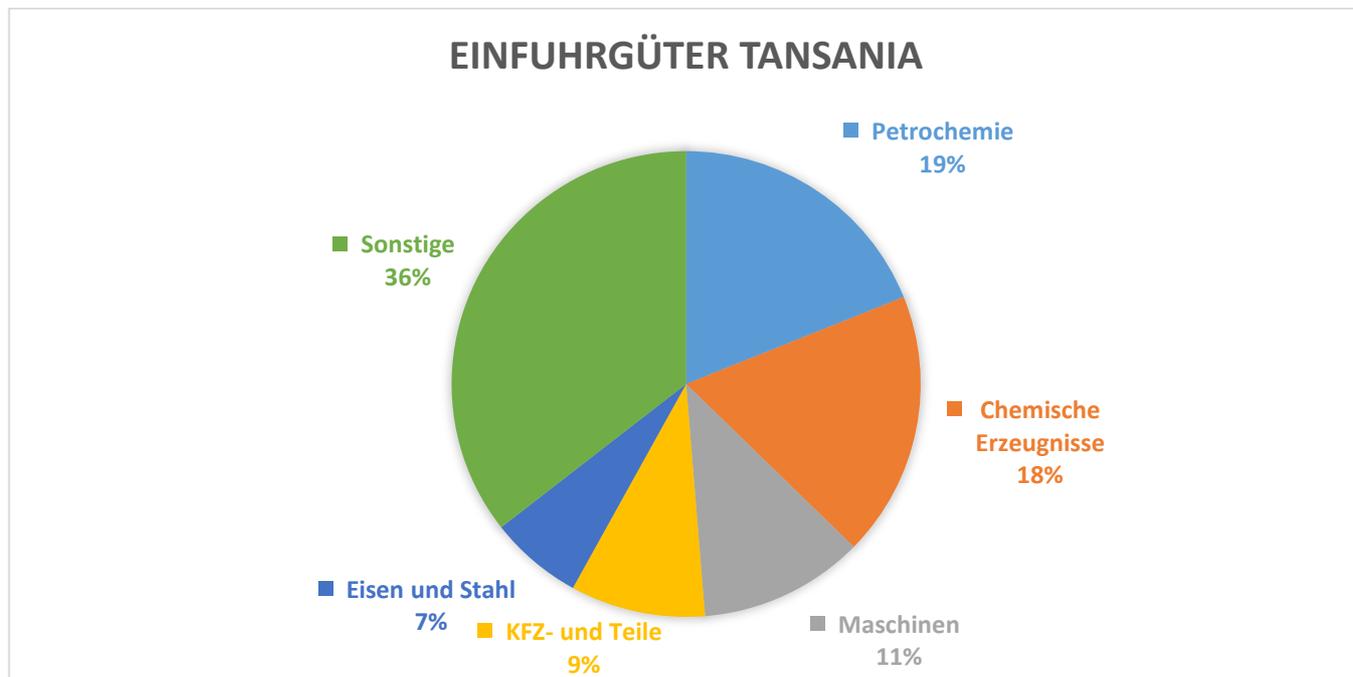


Abbildung 8 Einfuhr Güter Tansania, eigene Darstellung, Werte²²⁸

Die wichtigsten Zulieferländer für Tansania sind vorrangig China (20,7%), gefolgt von Indien (14,3%), VAE (10,2%) und Saudi Arabien (6,7%).²²⁹ In Abbildung 9 sind die größten Hauptlieferländer Tansanias aufgeführt.

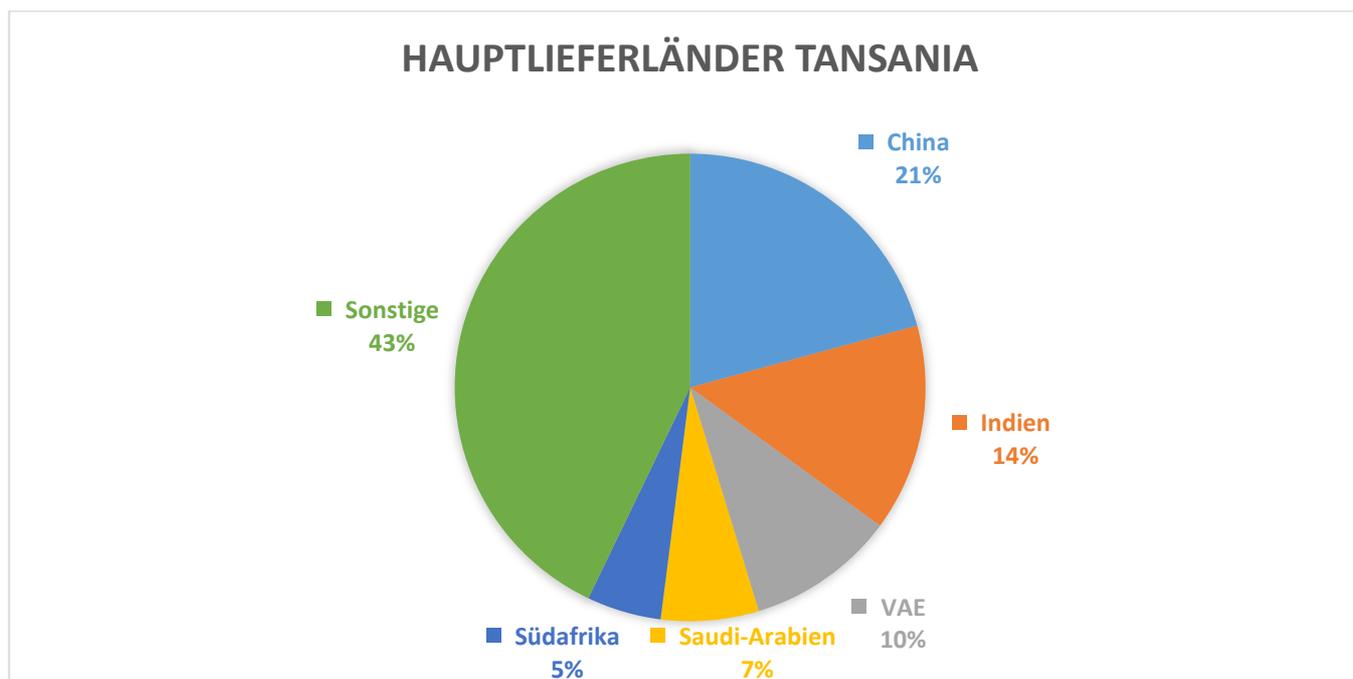


Abbildung 9 Hauptlieferländer Tansania, eigene Darstellung, Werte²³⁰

²²⁸ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/953283/umfrage/anteile-der-wirtschaftssektoren-am-bruttoinlandsprodukt-bip-von-tansania/> (17.12.2019)

²²⁹ <https://www.gtai.de/resource/blob/12250/c9b270d714ee842662e6d60225b87eaf/mkt201605278010-18028-wirtschaftsdaten-kompakt-tansania-data.pdf> (16.12.2019)

Tansania ist seit 1995 Mitglied der WTO.²³¹ Ebenso wie Ruanda ist auch Tansania Teil der EAC, deren Mitglieder nicht nur eine Zollunion in die Wege geleitet haben, sondern nun auch einen gemeinsamen Binnenmarkt, der vor allem durch den freien Verkehr von Kapital, Waren und Arbeitskräften gekennzeichnet ist. Eine Währungsunion der Mitglieder ist zwar geplant, jedoch noch nicht umgesetzt.²³²

Investitionsfelder

Tansania bleibt abhängig von günstigen Krediten und Schenkungen aus dem Ausland. In 2014 betrug Tansanias Auslandsverschuldung 14 Mrd. USD, in 2020 sollen es bereits 22 Mrd. USD sein.²³³ Großprojekte, die Wirtschaftswachstum versprechen, wie z.B. der Infrastrukturausbau des Eisenbahnnetzes, werden durch öffentliche Investitionen finanziert – Kredite, die im Ausland aufgenommen und in absehbarer Zeit bedient werden müssen.²³⁴

Diese unsichere Finanzierungsmethode will Tansania umgehen und versucht, durch die Vereinfachung der Investitionsgesetze und der Einrichtung des Tanzania Investment Centre²³⁵ ausländische Investitionen anzulocken.²³⁶

Die tansanische Regierung schlägt vor, in die Felder Landwirtschaft, Produktion von Maschinen und elektronischen Geräten sowie Transport zu investieren.²³⁷ Weitere Großprojekte für die infrastrukturelle Förderung sind Erdgasförderung und –export und der Hafenausbau Bagamoyo.

Ebenso wie in Ruanda ist die Infrastruktur von Tansania ein rentables Investitionsfeld. Dies gilt insbesondere für die Verbindung zwischen der Hafenstadt Daressalam und dem Rest des Landes, der teilweise noch mit einer Schmalspurtrasse aus den Kolonialzeiten Deutsch-Ostafrikas stammt. Investoren werden speziell für den Ausbau der Zugstrecke gesucht, die zum Nachbarstaat Ruanda führt. Die bessere infrastrukturelle Vernetzung ist möglicherweise ein entscheidender Vorteil gegenüber der handelsstarken, kenianischen Hafenstadt Mombasa im Wettbewerb um lukrative Handelsgeschäfte.²³⁸

Zudem bietet es steuerliche Vorteile sowie Vorteile bei der Einfuhr von Gütern, wie z.B. durch den Zollerlass und die damit verbundene Einrichtung von sogenannten Economic Zones, um den Produktionsstandort Tansania zu stärken.²³⁹ Sie ermöglicht die zollfreie Einfuhr von Medikamenten und pharmazeutischen Produkten für Mensch und Tier²⁴⁰ und die Zollrückerstattung für Güter, die dazu benutzt werden, tansanische Exportgüter herzustellen.²⁴¹

Die FDIs betragen im Jahr 2018 1.105 Mio. USD.²⁴² Besonders China investiert in Bereiche wie Infrastruktur, Gesundheit, Bildung und militärische Unterstützung.²⁴³

²³⁰ [https://de.statista.com/statistik/daten/studie/953283/umfrage/anteile-der-wirtschaftssektoren-am-bruttoinlandsprodukt-bip-von-tansania/\(17.12.2019\)](https://de.statista.com/statistik/daten/studie/953283/umfrage/anteile-der-wirtschaftssektoren-am-bruttoinlandsprodukt-bip-von-tansania/(17.12.2019))

²³¹ <https://www.gtai.de/resource/blob/12250/c9b270d714ee842662e6d60225b87eaf/mkt201605278010-18028-wirtschaftsdaten-kompakt-tansania-data.pdf> (17.12.2019)

²³² <https://www.liportal.de/tansania/wirtschaft-entwicklung/#c61225> (02.12.2019)

²³³ <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Wirtschaftsklima/wirtschaftsausblick.t=wirtschaftsausblick--tansania-november-2018.did=2185786.html> (02.12.2019)

²³⁴ <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Wirtschaftsklima/wirtschaftsausblick.t=wirtschaftsausblick--tansania-november-2018.did=2185786.html> (02.12.2019)

²³⁵ <http://www.tic.go.tz/economicZone#> (02.12.2019)

²³⁶ <https://www.liportal.de/tansania/wirtschaft-entwicklung/> (18.12.2019)

²³⁷ <http://www.tic.go.tz/economicZone> (02.12.2019)

²³⁸ <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche.t=tansania-erhaelt-milliardendollarzusage-fuer-weitere-eisenbahnstrecke.did=2155102.html> (28.11.2019)

²³⁹ <http://www.tic.go.tz/economicZone> (02.12.2019)

²⁴⁰ <http://www.tic.go.tz/selectedIncentives> (02.12.2019)

²⁴¹ <http://www.tic.go.tz/selectedIncentives> (02.12.2019)

²⁴² <https://www.gtai.de/resource/blob/12250/c9b270d714ee842662e6d60225b87eaf/mkt201605278010-18028-wirtschaftsdaten-kompakt-tansania-data.pdf> (17.12.2019)

²⁴³ <https://www.liportal.de/tansania/wirtschaft-entwicklung/> (17.12.2019)

Jedoch dämpft die protektionistische Wirtschaftspolitik die Stimmung bei den Anlegern und verlangsamt das Wirtschaftswachstum. Besonders im Bergbausektor sind Investoren verunsichert und so leidet ein großer Teil der exportierenden Wirtschaft.

2.3.3 Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland

Tansania belegt Rang 113 von 239 Handelspartnern bei deutschen Einfuhren. Als Handelspartner für deutsche Exporte belegt Tansania den 108 Platz.²⁴⁴

Noch 2016 importierte Deutschland mehr Güter und Dienstleistungen aus Tansania als es deutsche Güter exportierte und hatte in diesem Jahr somit noch eine negative Handelsbilanz mit dem ostafrikanischen Staat.

Von 2017 ins Folgejahr 2018 gingen die deutschen Exporte nach Tansania marginal zurück (-5,1%). Die deutschen Einfuhren fielen im gleichen Zeitraum fast um die Hälfte (-41,3%) Daher wird von einer deutschen Außenhandelsbilanz von fast 80 Mio. Euro ausgegangen.²⁴⁵

Deutschland exportierte 2018 an erster Stelle Maschinen (32%), chemische Erzeugnisse (19,8%) und Nahrungsmittel (11,2%) nach Tansania, wie in Abbildung 10 zu sehen ist.²⁴⁶

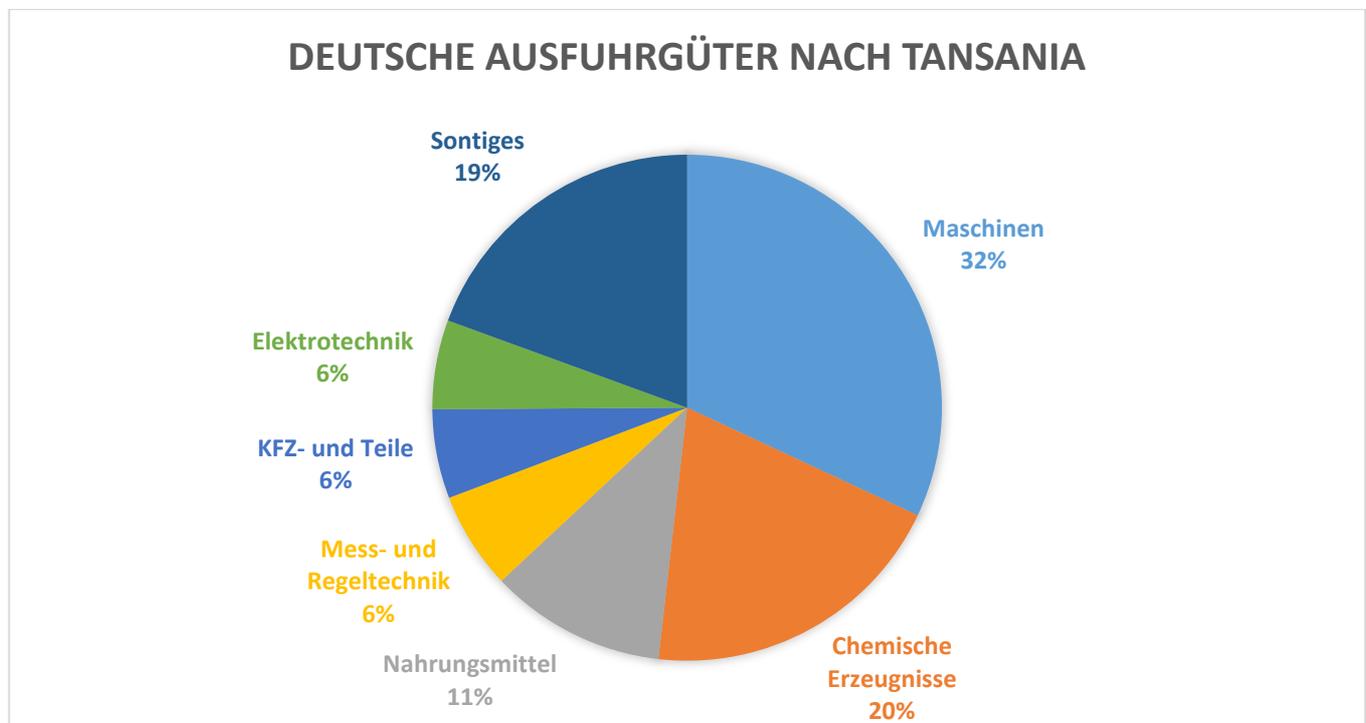


Abbildung 10 Deutsche Ausfuhr Güter nach Tansania, eigene Darstellung; Werte²⁴⁷

Ein Investitionsschutzabkommen wurde 1965 unterzeichnet und ist seit 1968 in Kraft. Deutsche Direktinvestitionen in Tansania hatten im Jahr 2017 einen Bestand von 28 Mio. Euro.²⁴⁸ Hauptsächlich wird in extrem spezialisierte Branchen, wie zum Beispiel erneuerbare Energien, investiert.²⁴⁹

²⁴⁴ https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/05/mkt201605278010_18028_wirtschaftsdaten-kompakt---tansania.pdf?v=5 (26.11.2019)

²⁴⁵ <https://www.gtai.de/resource/blob/12250/c9b270d714ee842662e6d60225b87eaf/mkt201605278010-18028-wirtschaftsdaten-kompakt-tansania-data.pdf> (17.12.2019)

²⁴⁶ <https://www.gtai.de/resource/blob/12250/c9b270d714ee842662e6d60225b87eaf/mkt201605278010-18028-wirtschaftsdaten-kompakt-tansania-data.pdf> (17.12.2019)

²⁴⁷ <https://www.gtai.de/resource/blob/12250/c9b270d714ee842662e6d60225b87eaf/mkt201605278010-18028-wirtschaftsdaten-kompakt-tansania-data.pdf> (17.12.2019)

Ebenso wie Ruanda ist auch Tansania Teil der Zollunion EAC und kann ebenfalls von dem Vorhaben, das Freihandelsabkommen EPA zwischen der EAC und der EU abzuschließen, profitieren.²⁵⁰ Derzeit gibt es jedoch noch kein Freihandelsabkommen zwischen Tansania und Deutschland.

2.3.4 SWOT-Analyse

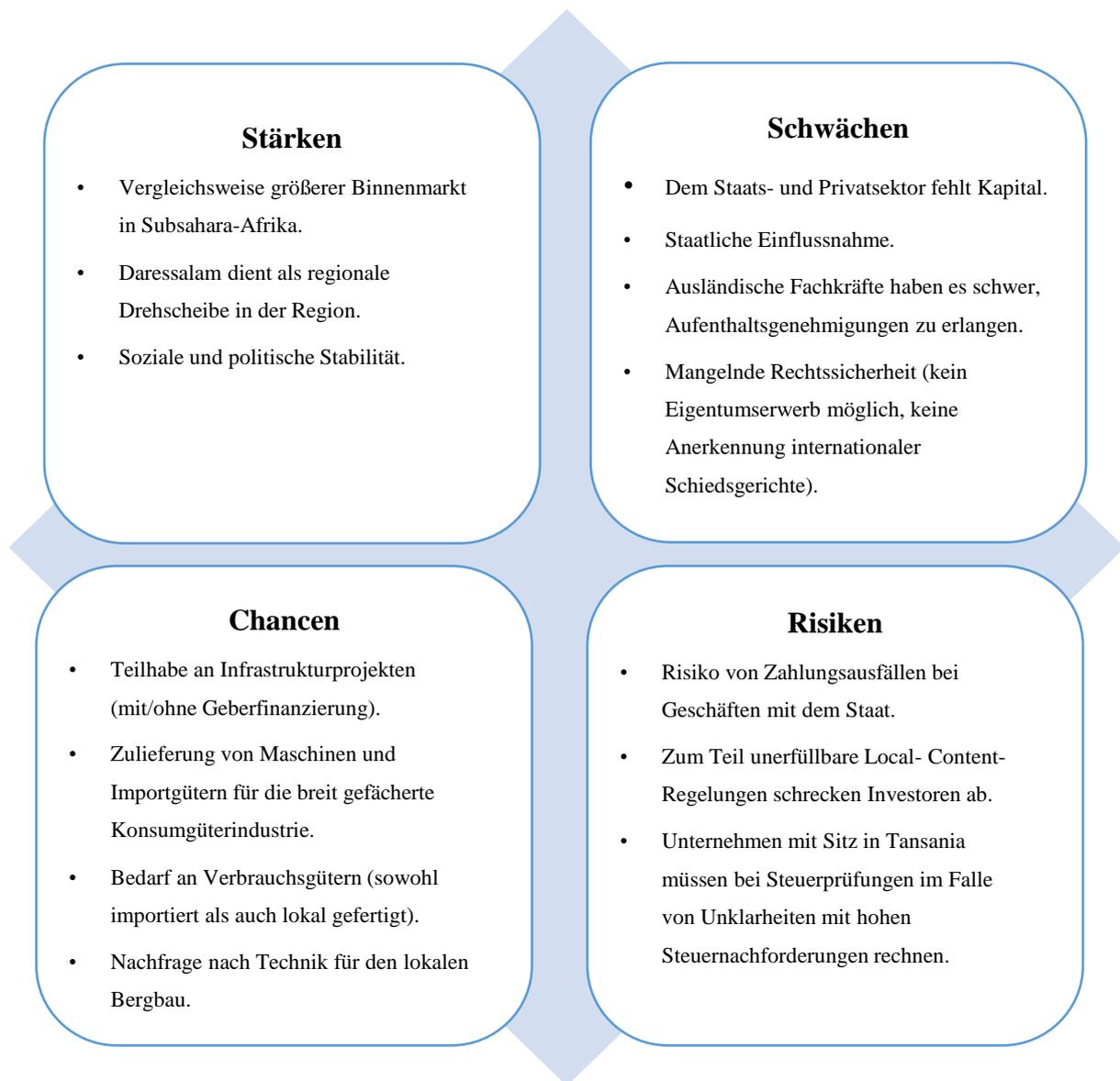


Abbildung 11 SWOT Analyse für Tansania, eigene Darstellung, Inhalt ²⁵¹

²⁴⁸ <https://www.gtai.de/resource/blob/12250/c9b270d714ee842662e6d60225b87eaf/mkt201605278010-18028-wirtschaftsdaten-kompakt-tansania-data.pdf> (17.12.2019)

²⁴⁹ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/bericht-wirtschaftsumfeld/tansania/tansania-gewinnt-als-investitionsziel-an-boden-9206> (04.12.2017)

²⁵⁰ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/swot-analyse/tansania/swot-analyse-tansania-212476> (27.01.2020)

²⁵¹ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/swot-analyse/tansania/swot-analyse-tansania-212476> (27.01.2020)

Zu den größten Pluspunkten Tansanias gehört sein Hochseehafen in Daressalam, der von enormer Wichtigkeit für den Handel in der Region ist. Zudem die politische und soziale Lage, die als sehr stabil gilt. Große Chancen bietet das Land für (internationale) Lieferanten aus den Bereichen Maschinenbau, Konsumgüterindustrie und Bergbau. Hier besteht zurzeit ein großer Bedarf an Produkten.

Die Entfaltungsmöglichkeiten, die das Land (theoretisch) hat, werden von der Unberechenbarkeit der Staatsführung, dem mangelnden Kapital im öffentlichen wie im privaten Sektor sowie durch bürokratische bzw. regulatorische Hürden gebremst. Die angedachten Infrastrukturprojekte geben Hoffnung, dass sich die Rahmenbedingungen in Tansania verbessern werden und bieten zudem die Gelegenheit für internationale Firmen, sich gewinnbringend bei der Umsetzung dieser Projekte einzubringen.²⁵²

²⁵² Siehe auch <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/swot-analyse/tansania/swot-analyse-tansania-212476> (27.01.2020)

3 OTC Pharmazeutika in Ruanda und Tansania

3.1 Beschreibung der Branche und Marktentwicklung im Zielmarkt Ruanda

Erst seit 2017 gibt es in Ruanda eine lokale Produktion von Pharmazeutika. Zuvor war Ruanda stark von Importen abhängig. Zwar haben sich mehrere Produzenten, auch mit ausländischer Investitionsbeteiligung, in Ruanda angesiedelt, jedoch macht die inländische Produktion weniger als 1% des inländischen Medikamentenverbrauchs aus (Stand 2018).²⁵³ Hier muss jedoch erwähnt werden, dass es sich um Pharmazeutika generell handelt und nicht nur um OTC Pharmazeutika. Pharmaproduzenten mit ausländischer Investitionsbeteiligung siedeln sich hauptsächlich in der Kigali Economic Zone an und genießen finanzielle Vorteile. Zudem erhalten sie die Möglichkeit, eine spezielle Investorenbetreuung in Anspruch zu nehmen, nämlich die des One Stop Centre Kigali, einer behördlichen Anlaufstelle, die vor allem bei der Beschaffung von Dokumenten hilft.²⁵⁴ Innerhalb dieser Zone soll der Technologiecluster Kigali Innovation City (KIC) etabliert werden, um weitere Biotech-Firmen anzulocken. Zudem investiert Ruanda in die Einführung eines „Centres of Excellence“ und die Entwicklung eines Medical Parks innerhalb der Kigali Economic Zone.²⁵⁵

Zwar zeigt das Land fortschrittliche Bestrebungen, um den eigenen Pharmasektor aufzubauen, diese sind derzeit jedoch nicht weit gediehen. Um den Bedarf an Medikamenten und pharmazeutischen Produkten zu decken, importiert das Land mehr als 99% der Medikamente. Es gibt zwei große Behörden, die als Importeure für Medizinprodukte im Allgemeinen auftreten - [Medical Procurement and Production Division](#) (MPPD) für staatliche medizinische Einrichtungen und [BUFMAR](#) für Krankenhäuser und Arztpraxen, die von Religionsgemeinschaften unterhalten werden. Desweiteren ist der private Importeur [Sophar](#), ein ruandisches Unternehmen, im Markt, das sich auf den Import und Vertrieb von pharmazeutischen Produkten spezialisiert hat.

OTC Pharmazeutika sind sowohl in öffentlichen als auch in privaten Krankenhäusern und jenen, die durch eine religiöse Organisation unterhalten werden, für die Bevölkerung zu gleichen Teilen erhältlich.²⁵⁶

Der Markt für OTC Pharmazeutika wird generell in fünf Untergruppen hinsichtlich der Behandlung, in der sie eingesetzt werden, aufgeteilt, die auch hier betrachtet werden sollen. Die Gruppen sind Hautbehandlung, Schmerzmittel, Vitamine & Mineralstoffe, Erkältung & Husten und Verdauung. Berücksichtigt werden apothekenpflichtige sowie nicht-apothekenpflichtige Produkte. Nicht berücksichtigt werden durch Krankenhäuser verkaufte Produkte ebenso wie verschreibungspflichtige Präparate und homöopathische Mittel.

Der Umsatz im Markt für OTC Pharmazeutika in Ruanda betrug im Jahr 2019 etwa 36,1 Mio. EUR. Laut Prognosen von Statista soll der Markt im Jahr 2023 auf ein Volumen von 42 Mio. EUR anwachsen, was einem jährlichen Umsatzwachstum von 4,1% entspricht. Zum Vergleich: Im Jahr 2012 entsprach der Markt nur etwa 26 Mio. EUR.²⁵⁷ Der Pro-Kopf Umsatz im Jahr 2019 belief sich auf 2,86 EUR. In 2012 lag der Pro-Kopf Umsatz bei 2,45 EUR. Für 2023 wird ein Pro-Kopf Umsatz von 3,05 EUR prognostiziert.²⁵⁸

²⁵³ [Federation of East African Pharmaceutical Manufacturers: East African Pharmaceutical Sector: Opportunities and Challenges 2018](#)

(03.12.2019)

²⁵⁴ <https://rdb.rw/one-stop-centre/> (17.12.2019)

²⁵⁵ [UNCTAD: Science, Technology, and Innovation Policy Review 2017](#) (05.12.2019)

²⁵⁶ [Policy Research for Development: The Tanzanian health sector as buyer and user of medicines and other essential supplies 2014](#) (05.12.2019)

²⁵⁷ <https://de.statista.com/outlook/18000000/305/otc-pharma/ruanda#market-revenue> (16.12.2019)

²⁵⁸ <https://de.statista.com/outlook/18000000/305/otc-pharma/ruanda#market-arp> (17.12.2019)

In Abbildung 12 wird der jährliche Gesamtumsatz in den genannten Jahren, geordnet nach den fünf Untergruppen, dargestellt.

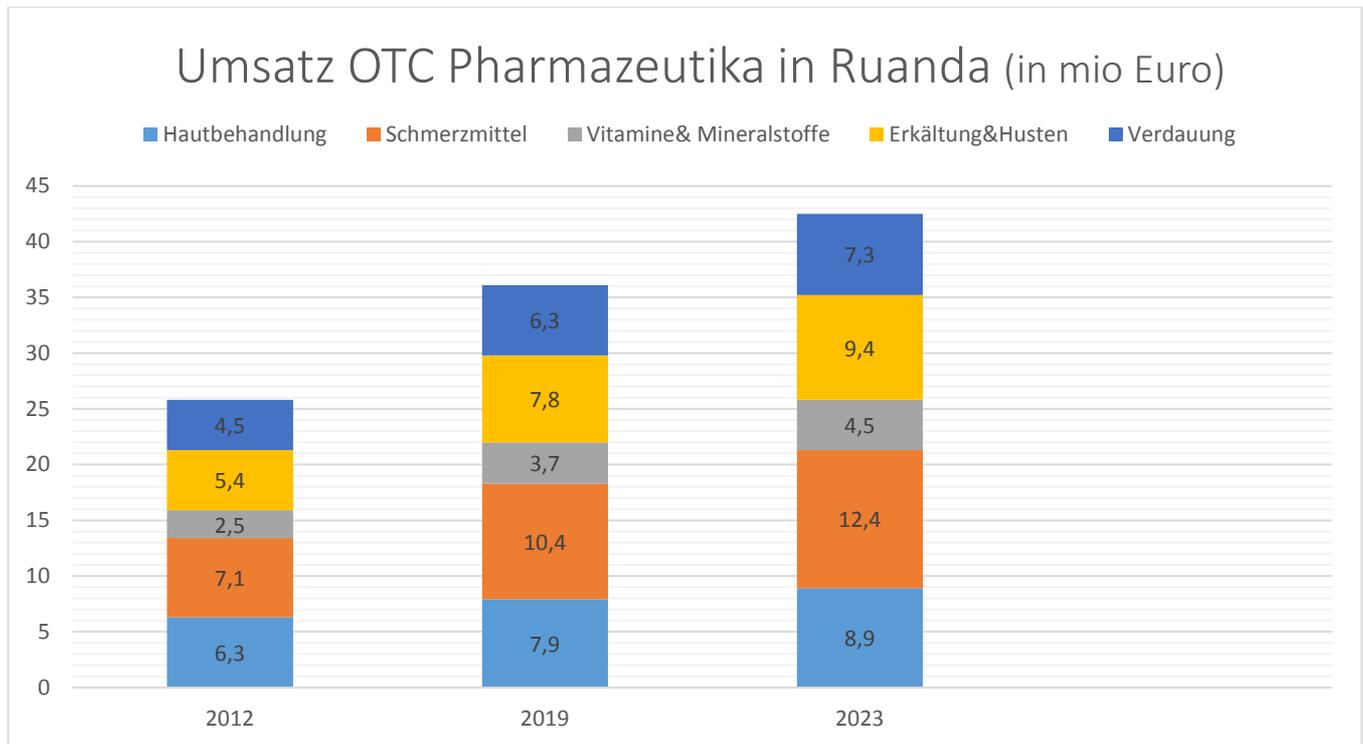


Abbildung 12 Umsatz OTC Pharmazeutika in Ruanda (in Mio. Euro); eigene Darstellung; Werte²⁵⁹

Der Umsatz ist in allen Segmenten gewachsen. Besonders im Bereich Vitamine und Mineralstoffe scheint großes Potential zu liegen, eine Umsatzsteigerung um 80% im Vergleich zum Basisjahr 2012 wird prognostiziert.

Für den OTC-Pharmazeutika-Markt gibt es zudem positive Signale seitens der Regierung, die die Rahmenbedingungen für den Gesundheitssektor verbessern möchte, um die Nachfrage nach Medikamenten bedienen zu können. Desweiteren wurde in 2019 ein Gesetzesvorschlag im Parlament diskutiert, der besagt, dass private, ausländische Firmen nicht mehr wie zuvor üblich über einen „Mittelsmann“ an die nationalen Medizinvertriebe Ruandas liefern, sondern direkt mit den Vertrieben in Ruanda verhandeln können. Die Regierung erhofft sich dadurch eine Preissenkung der Medikamente von bis zu 25%, was diese erschwinglicher für die Bevölkerung machen soll.²⁶⁰

Die folgende Abbildung zeigt, inwiefern sich der Umsatz der OTC Pharmazeutika in Ruanda im Zeitraum von 2013 bis 2023 prozentual verändert hat. Die Tendenz ist spätestens ab 2019 für alle angegebenen Kategorien fallend.

²⁵⁹ <https://de.statista.com/outlook/18000000/305/otc-pharma/ruanda#market-revenue> (17.12.2019)

²⁶⁰ <https://www.newtimes.co.rw/news/govt-lays-out-plan-reduce-procurement-medical-supplies> (05.12.2019)

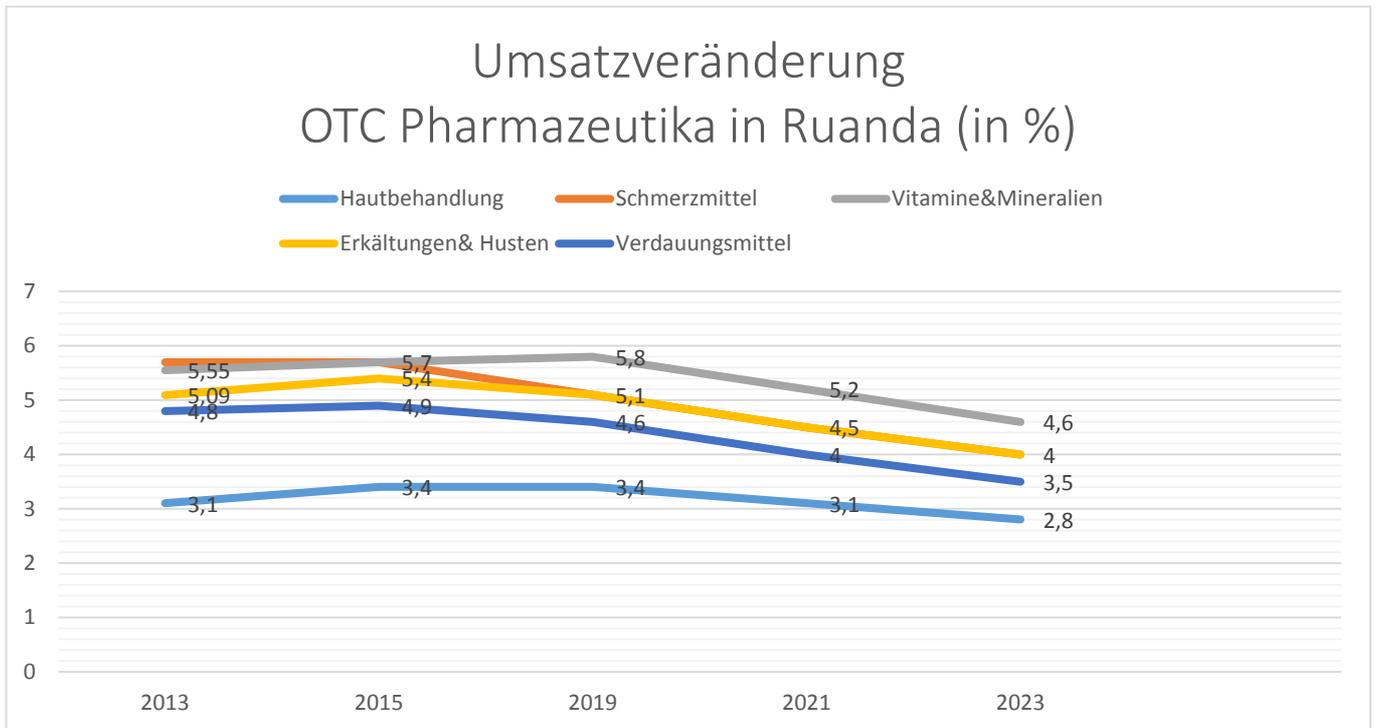


Abbildung 13 Umsatzveränderung OTC Pharmazeutika in Ruanda (in %); eigene Darstellung; Werte²⁶¹

Die Dominanz eines Vertriebskanals für OTC-Pharmazeutika in Ruanda wird deutlich. OTC Pharmazeutika werden in Ruanda vornehmlich im stationären Handel vertrieben. Nur wenige OTC Präparate werden per Onlinehandel verkauft. 2019 wurde zum ersten Mal ein Onlinehandel für OTC Pharmazeutika verzeichnet. Abbildung 14 verbildlicht die deutliche Präferenz für den stationären Handel.

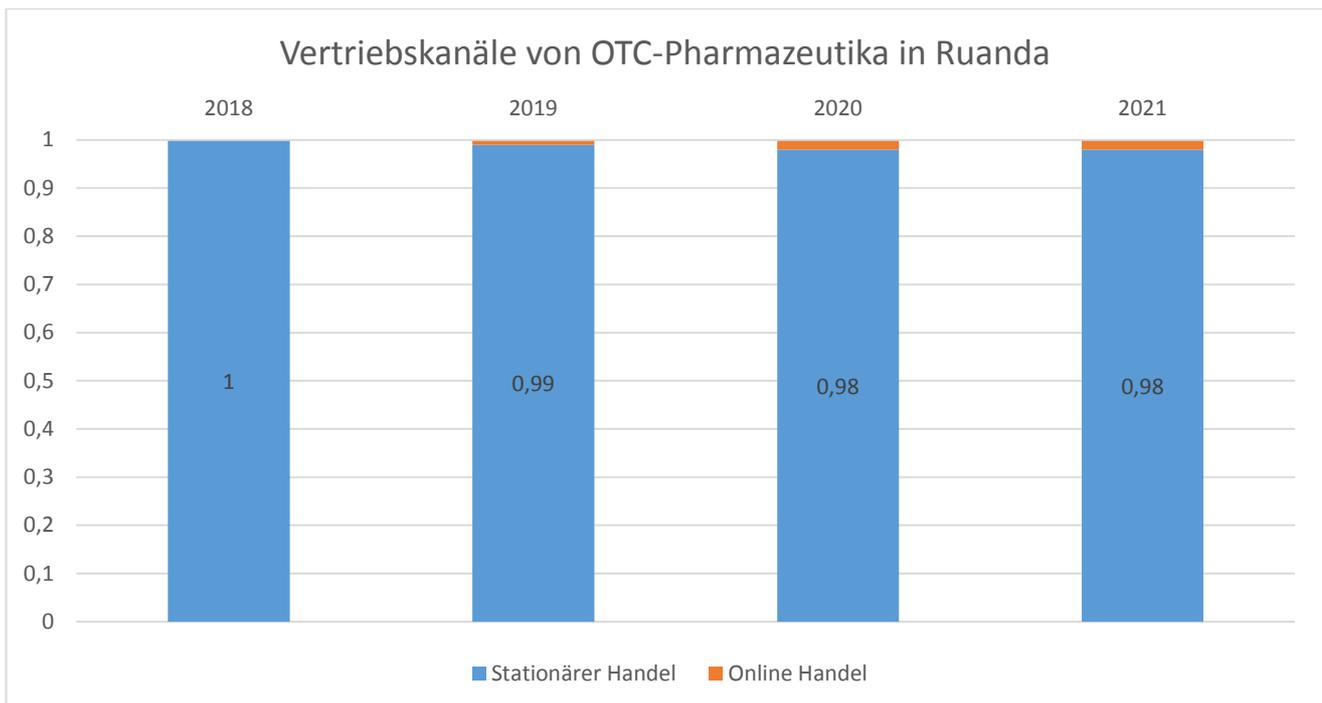


Abbildung 14 Vertriebskanäle von OTC-Pharmazeutika in Ruanda, eigene Darstellung, Werte²⁶²

²⁶¹ <https://de.statista.com/outlook/18000000/305/otc-pharma/ruanda#market-arpu>(16.12.2019)

3.2 Beschreibung der Branche und Marktentwicklung im Zielmarkt Tansania

Vom inländischen Gesundheitssektor und für den Markt für Pharmazeutika verspricht sich die Regierung Tansanias große Erfolgchancen. So heißt es, dass durch die Urbanisierung der Bevölkerung die Nachfrage nach OTC-Pharmazeutika steigen wird. Derzeit gibt es sechs Produzenten für pharmazeutische Mittel, die den Bedarf an Medikamenten nicht decken können. Tansania ist demnach stark von Importen abhängig. 2017 wurden pharmazeutische Produkte im Wert von 286,1 Mio. USD importiert. Im eigenen Land hingegen wurden pharmazeutische Produkte im Wert von nur 48,7 Mio. USD hergestellt, was einen Marktanteil von 15% ausmacht. Exportiert wurden 1,1 Mio. USD.²⁶³

Hauptimporteur ist die zentralisierte Behörde Medical Stores Department (MSD) Tansania, die 80% der Importe von pharmazeutischen Produkten tätigt.²⁶⁴ Daraus lässt sich schließen, dass die restlichen 20% auf private Vertriebsgesellschaften entfallen. Indien dominierte die kumulativen Importzahlen zwischen 2013-2016 mit einem Anteil von 54%. Lediglich 11,7% werden von dem zweitgrößten Importeur Ägypten importiert. Deutschland rangiert auf dem siebten Platz mit 2,4% und einem Volumen von ca. 17,56 Mio. USD.²⁶⁵ Ein großes Problem bei der Versorgung mit Medikamenten bleibt jedoch die Erreichbarkeit von Medikamenten für große Teile der Bevölkerung. In entlegenen Gebieten werden seit der Testphase in 2016 vermehrt Drohnen für die Distribution von Medikamenten genutzt. Die sogenannten Parcelcopter im Rahmen des Gemeinschaftsprojekts „[Deliver Future](#)“ von DHL, BMZ und GIZ versorgen Krankenhäuser in ländlichen Gebieten mit den benötigten Pharmazeutika kurzfristig und auch Gewebeproben können zeitnah in die nächstgrößere Stadt in ein Labor gebracht werden, falls die Ausstattung in den Krankenstationen nicht ausreicht.²⁶⁶

Die inländische Produktion soll jedoch wachsen und das Land unabhängiger von Importen aus dem Ausland machen. Laut Medienberichten investiert ein südkoreanischer Produzent von medizinischen Produkten in den tansanischen Pharmamarkt. Es handelt sich dabei um das Unternehmen RadianQbio, welches seine medizinischen Produkte vor Ort produzieren und verkaufen möchte.²⁶⁷

Insgesamt soll der Markt von Pharmazeutika (auch verschreibungspflichtigen) bis zum Jahr 2021 um 28% anwachsen. Dies birgt hohe Potentiale für ausländische Firmen dieser Branche, die in Zukunft nach Tansania exportieren oder sich dort niederlassen möchten.²⁶⁸

Der Umsatz von OTC Pharmazeutika in Tansania im Jahr 2019 betrug 169 Mio. EUR.²⁶⁹ 2012 belief er sich auf 123 Mio. EUR. Für 2023 wird ein Marktumsatz für OTC-Pharmazeutika in Tansania von 197 Mio. EUR prognostiziert. Daraus ergibt sich ein durchschnittliches jährliches Wachstum von 4,4%.²⁷⁰

In Abbildung 15 wird die Umsatzentwicklung in den fünf Untergruppen Hautbehandlung, Schmerzmittel, Vitamine & Mineralstoffe, Erkältung & Husten und Verdauung dargestellt.

²⁶² <https://de.statista.com/outlook/18000000/305/otc-pharma/ruanda#market-arpu> (16.12.2019)

²⁶³ [Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung: Local Production of pharmaceuticals and health systems strengthening in Africa, 2017](#) (04.12.2019)

²⁶⁴ <http://www.msd.go.tz/index.php/aboutus/dgoffice> (04.12.2019)

²⁶⁵ <https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0220701> (04.12.2019)

²⁶⁶ <https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2018/10/04/dhl-und-entwicklungsministerium-testen-arzneimitteldrohne-in-afrika>

²⁶⁷ <https://allafrica.com/stories/201904240525.html> (04.12.2019)

²⁶⁸ <https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0220701> (04.12.2019)

²⁶⁹ <https://de.statista.com/outlook/18000000/344/otc-pharma/tansania> (04.12.2019)

²⁷⁰ <https://de.statista.com/outlook/18000000/344/otc-pharma/tansania#market-revenue> (04.12.2019)

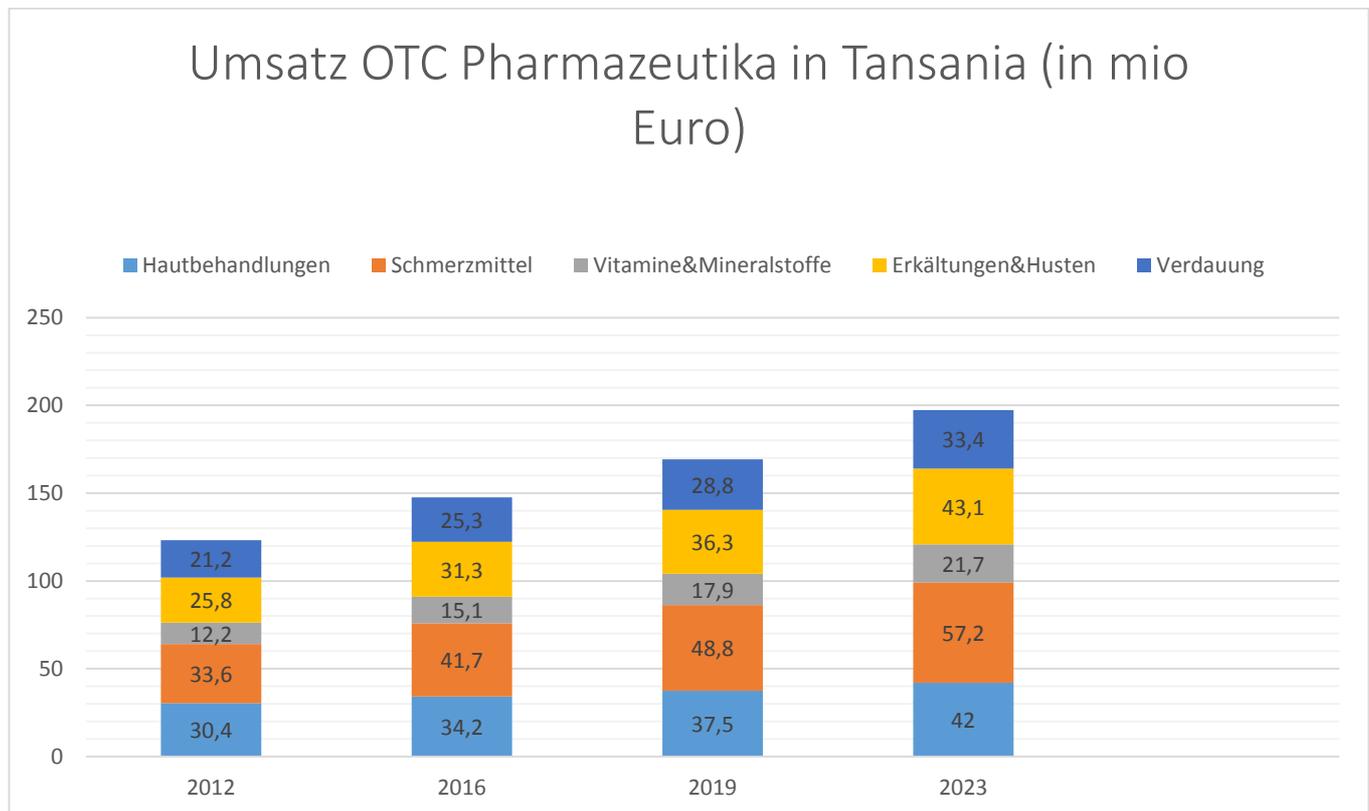


Abbildung 15 Umsatz OTC Pharmazeutika in Tansania (in Mio. EUR); eigene Darstellung, Werte²⁷¹

Die allgemeinen Umsatzveränderungen für die fünf Kategorien sind durchweg positiv. Zwar sind die jeweiligen Umsätze zwischen 2016 und 2019 weniger stark gestiegen als im Zeitraum 2012 bis 2016, doch bis 2023 werden die Umsätze für alle Produktkategorien wieder stärker zunehmen. Über dem Gesamtzeitraum wird die deutliche Umsatzsteigerung der Schmerzmittel als eindeutige, umsatzstärkste Produktkategorie deutlich. Außerdem fällt auf, dass der prognostizierte Umsatz für Schmerzmittel 2023 mit 57,2 Mio. EUR fast das Doppelte vom Anfangswert im Jahr 2012 beträgt.

²⁷¹ <https://de.statista.com/outlook/18000000/344/otc-pharma/tansania#market-revenue> (16.12.2019)

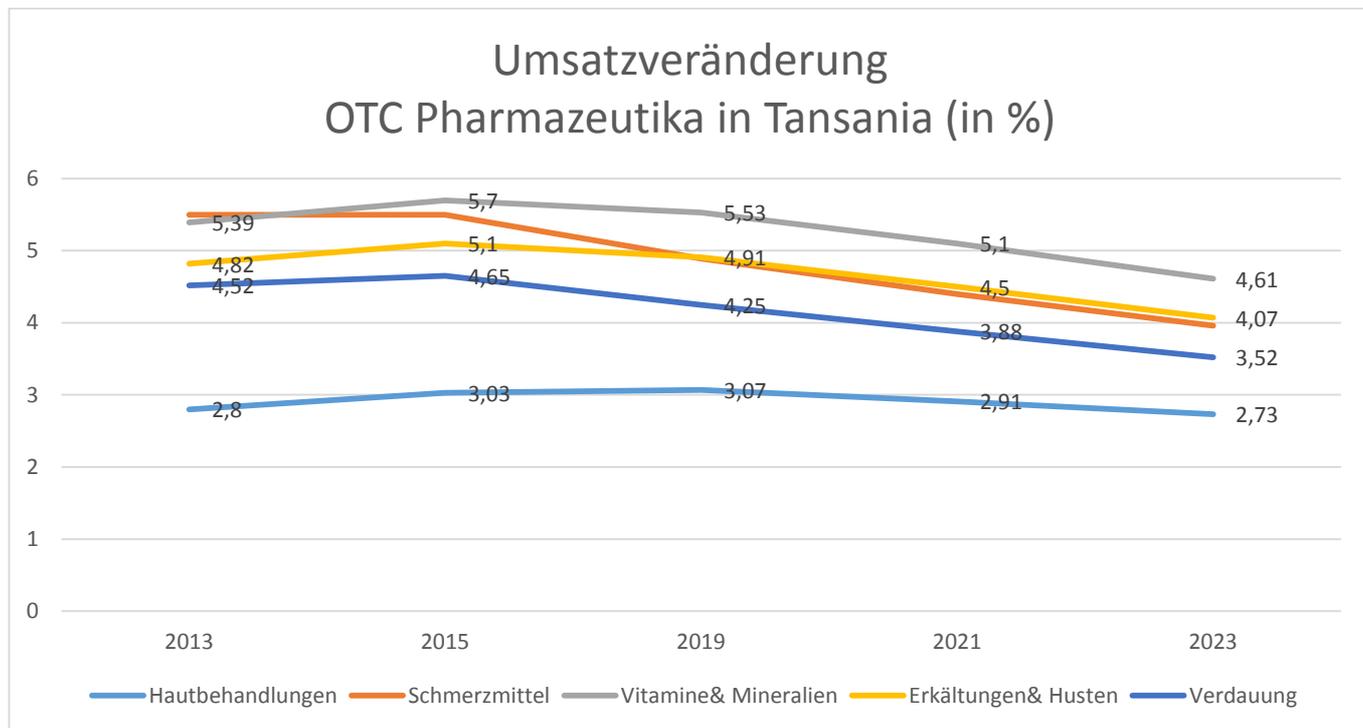


Abbildung 16 Umsatzveränderung von OTC-Pharmazeutika in Tansania (in %), eigene Darstellung, Werte²⁷²

Der Vertrieb von OTC Pharmazeutika ist, wie auch in Ruanda, vom stationären Handel geprägt. 2019 wird das erste Jahr sein, so prognostiziert, in dem 99% des Umsatzes im stationären Handel und 1% per Onlinehandel erwirtschaftet werden. 2023 sollen 2% des Umsatzes durch den Onlinehandel erwirtschaftet werden.²⁷³ Die Nutzung der verschiedenen Vertriebskanäle ist in Abbildung 17 dargestellt.

²⁷² <https://de.statista.com/outlook/18000000/344/otc-pharma/tansania#market-revenue> (16.12.2019)

²⁷³ <https://de.statista.com/outlook/18000000/344/otc-pharma/tansania#market-marketDriver> (04.12.2019)

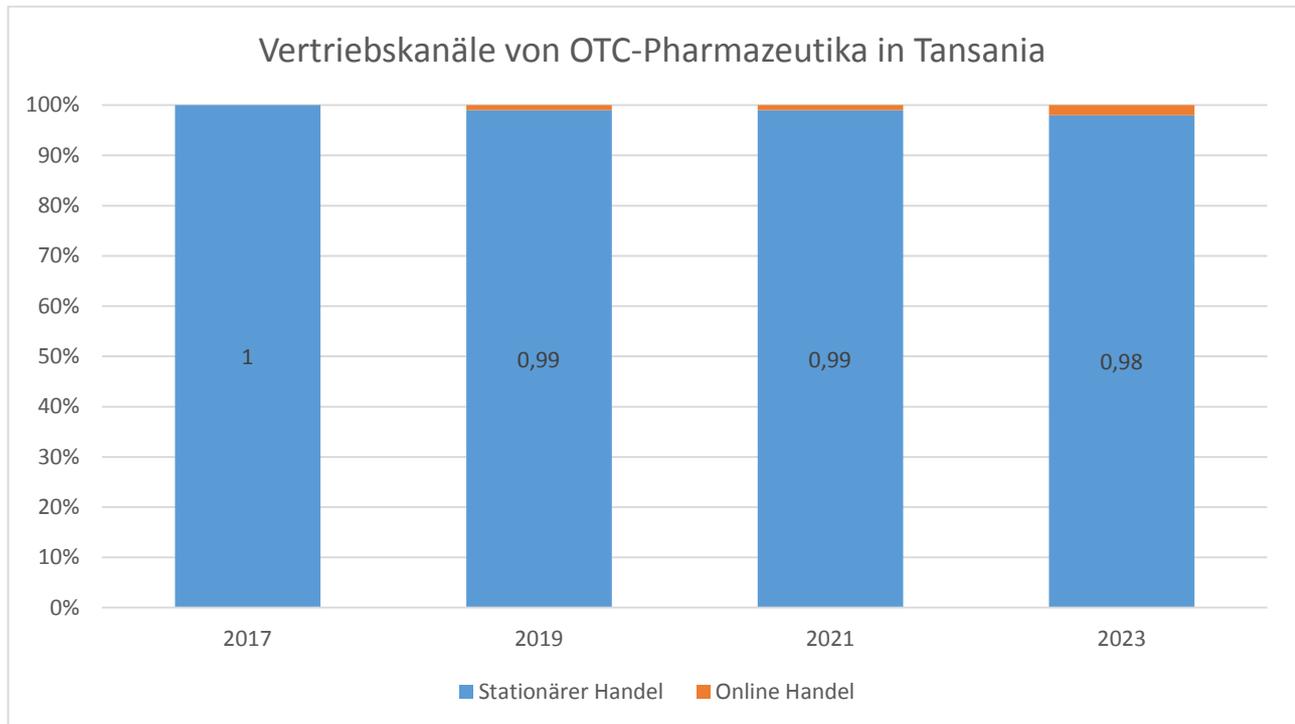


Abbildung 17 Vertriebskanäle von OTC-Pharmazeutika in Tansania; eigene Darstellung; Werte²⁷⁴

²⁷⁴ <https://de.statista.com/outlook/18000000/344/otc-pharma/tansania#market-arpu> (16.12.2019)

4 Bedarf für Arztpraxen und Krankenhäuser in Ruanda und Tansania

4.1 Beschreibung der Branche und Marktentwicklung in Ruanda

In Ruanda befinden sich 500 Gesundheitszentren in den 37 Distrikten des Landes, die oft finanziell und personaltechnisch nicht gut ausgestattet sind.²⁷⁵ Generell ist die inländische Produktion von Praxis- und Krankenhausbedarf gering, daher importiert das Land medizinische Instrumente und kleine Geräte aus dem Ausland. Es gibt einige zentralisierte Behörden, die für die Beschaffung von medizinischen Produkten, unter anderem auf die Einfuhr von Bedarf Arztpraxen und Krankenhäuser, zuständig sind: [Medical Procurement and Production Division](#) (MPPD) für staatliche medizinische Einrichtungen und [BUFMAR](#) für Krankenhäuser und Arztpraxen, die von Religionsgemeinschaften unterhalten werden. Außerdem ist [Africa Medicals](#) einer der größten privaten Importeure.

Der größte Partner, von dem Ruanda die Ware bezieht, sind die USA, gefolgt von China, Deutschland und Belgien. Außerdem gibt es dänische (z.B. [Mission Pharma](#)) oder niederländische ([IDA Foundation](#)) Firmen, die sich in Ruanda niedergelassen haben und ihre Produkte dort vertreiben.

Ein deutsches Unternehmen, das seine Produkte nach Ruanda exportiert und dort vertreiben lässt, ist [Human Diagnostics](#). Das Unternehmen stellt Verbrauchsmaterialien für Labor- und Arztpraxen her. Vertrieben werden die Produkte exklusiv durch das ruandische Unternehmen [Pharmalab LTD](#). Pharmalab LTD ist einer der wenigen lokalen Produzenten von Arztpraxen-, Krankenhaus- und Laborbedarfsmaterialien. Pharmalab ist das führende Unternehmen auf dem lokalen Markt für Bluttests und das dazugehörige Equipment, wie Laboranalysegeräte sowie andere Verbrauchsmaterialien, wie Stuhlbehälter und Reagenzgläser. Zudem liefert [Joh. Achelis & Söhne GmbH](#), ein deutsches Handelsunternehmen, seit einigen Jahrzehnten medizinische Verbrauchsartikel nach Ostafrika direkt an Krankenhäuser und Laborzentren sowie an die öffentlichen Importeure und Distributoren des Landes.²⁷⁶

Zwar bietet die Regierung Ruandas viele Erleichterungen für ausländische Investoren an, um sich am Aufbau von Produktionsstätten und Infrastruktur in Branchen zu beteiligen, die Ruanda noch nicht oder nur ungenügend selbst bedient, es ist jedoch nicht bekannt, ob bald mit ausländischer Hilfe eine Produktionsstätte für Arztpraxen- und Krankenhausbedarf errichtet wird.

4.2 Beschreibung der Branche und Marktentwicklung in Tansania

In Tansania gibt es keine Produktionsstätte für Bedarf für Arztpraxen und Krankenhäuser. Um von Importen unabhängig zu werden, gab das Gesundheitsministerium in Zusammenarbeit mit dem Handels- und Wirtschaftsministerium im April 2018 bekannt, bis zum Jahr 2023 die Hälfte aller benötigten pharmazeutischen Produkte und medizinischen Bedarfsgegenstände im eigenen Land produzieren zu wollen. Ausländische Investoren werden daher in ihrem Vorhaben, Niederlassungen zu gründen, durch beide Ministerien bestärkt und unterstützt.²⁷⁷

In Tansania gibt es wie in Ruanda eine zentrale Behörde, die sich um die Beschaffung von medizinischen Bedarfsprodukten aus dem Ausland kümmert. In Tansania ist dies das [Medical Stores Department](#) (MSD), welches sich um Import, Lagerung und Vertrieb kümmert. 90% der Importe medizinischer Bedarfsgegenstände werden vom

²⁷⁵ [UNCTAD: Science, Technology, and Innovation Policy Review 2017](#) (05.12.2019)

²⁷⁶ <https://www.joh-achelis.de/healthcare-scientific/> (12.12.2019)

²⁷⁷ [Pharmaceuticals Export Promotion Council of India: Regulatory Market Profile of Tanzania](#) (04.12.2019)

MSD getätigt. Importe von Bedarfsartikeln speziell für das Labor oder medizinische Schnelltests werden sogar zu 100% durch das MSD abgewickelt. Das MSD arbeitet eng mit privaten Firmen zusammen um die lokale Produktion anzukurbeln.²⁷⁸ Private Importeure und Distributoren von medizinischen Bedarfsmaterialien sind [Kas Medics](#) und [Immonolabs](#). Zudem ist das große deutsche Handelsunternehmen [Joh. Achelis & Söhne GmbH](#) im tansanischen Markt vertreten und liefert seit fast 50 Jahren Verbrauchsmaterialien nach Ostafrika.²⁷⁹

Dennoch sind viele importierte Bedarfsartikel zu teuer, um damit flächendeckend Krankenhäuser, Gesundheitszentren und Arztpraxen zu versorgen. Private Importeure konnten den Preiswettbewerb für Bedarfsartikel nur geringfügig entfachen; die Preise für behördlich und privat eingeführte Bedarfsartikel sind daher ähnlich stabil.²⁸⁰ Medizinische Bedarfsartikel werden im Besonderen aus China und Indien importiert und machen gemeinsam rund 22% der medizinischen und 7% der Bedarfsartikel für das Labor aus.²⁸¹

Jährlich werden Importe von Medikamenten in Höhe von ca. 100 Mio. USD seitens der tansanischen Behörden getätigt.²⁸²

²⁷⁸<http://www.msd.go.tz/index.php/aboutus/dgoffice> (04.12.2019)

²⁷⁹<https://www.joh-achelis.de/healthcare-scientific/> (12.12.2019)

²⁸⁰[Economic and Social Research Foundation Tanzania: Health as a Productive Sector: Integrating Health and Industrial Policy, 2017](#) (05.12.2019)

²⁸¹[Economic and Social Research Foundation Tanzania: Health as a Productive Sector: Integrating Health and Industrial Policy, 2017](#) (05.12.2019)

²⁸²https://tanzania-information.de/index.php?title=Thema:_Gesundheitswesen_I:_%C3%9Cberblick:_Fortschritte_und_Probleme_-_06/2018 (06.01.2019)

5 Medizintechnik

5.1 Beschreibung der Branche und Marktentwicklung in Ruanda

Medizintechnik lässt sich in die Bereiche medizintechnische Geräte (z.B. Untersuchungstische und –geräte) sowie neu aufkommende Technologien im Bereich E-Health (Apps, Health Tracker, etc.) unterteilen.

Die inländische Produktion von medizintechnischen Geräten ist in Ruanda unterentwickelt. Bis 2018 gab es keine Produktionsstätten oder Bestrebungen ausländischer Firmen, eine Niederlassung zu eröffnen. Medizintechnische Produkte werden daher importiert, zwar oft nicht direkt von ausländischen Unternehmen, sondern von inländischen Vertriebsfirmen wie [Africamedicals](#), die ihre Produkte oft von wiederum ausländischen Vertriebsunternehmen beziehen.

Durch die vielen Beteiligten in der Wertschöpfungskette stieg der Preis. 2019 wurde bekannt, dass die Regierung einen Gesetzentwurf diskutiert, der es verbieten soll, Waren von ausländischen Vertriebsfirmen zu importieren. Importe sollen direkt von den Herstellern bezogen werden. Die Regierung erhoffte sich dadurch eine Preisreduktion von 25% bei importierten medizinischen Gütern und die daraus resultierende verbesserte Zugänglichkeit der Bevölkerung zu medizinischer Versorgung.²⁸³

[Joh. Achelis & Söhne GmbH](#) ist ein deutsches Handelsunternehmen, das nach eigenen Angaben einer der führenden Lieferanten für den ostafrikanischen Markt für Medizin- und Labortechnik ist. Zudem gibt es eine Niederlassung des Unternehmens in Ruanda, die sich auch um die Instandhaltung und Wartung der Geräte kümmert.²⁸⁴

Generell sind medizinische Geräte in Krankenhäusern oft Schenkungen und Krankenhäuser sind eher dürftig ausgestattet. Oft kann das medizinische Personal zwar die Geräte bedienen, Ergebnisse, wie z.B. Bilder von visuellen Technologien jedoch nicht interpretieren.²⁸⁵

Hinzu kommt die mangelnde Instandhaltung der medizinischen Geräte. Dem medizinischen Personal fehlt oft die technische Unterstützung durch Fachpersonal oder es gibt keine Ersatzteile für. Oft finden sich defekte medizinische Geräte in Gesundheitseinrichtungen.

Da sich die Abdeckung der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung durch Gesundheitszentren schwierig gestaltet, setzt Ruanda vermehrt auf die Entwicklung eines E-Health (Digital Health) Sektors und gilt damit als regionaler Vorreiter und Pionier auf dem Gebiet. Das öffentliche und private Gesundheitssystem nutzt Technologien der Telemedizin, Medikamentenlieferungen per Drohnen und die Sammlung und Auswertung medizinischer Daten, um so die medizinische Versorgung flächendeckend zu gewährleisten.

Laut European Health Alliance besitzt nahezu jeder Ruander ein Gerät zur Messung des Electronic Health Records (EHR).²⁸⁶

Etwas mehr als 32% der Nutzer eines EHR-Messgeräts sind zwischen 25-34 Jahren alt und bilden damit die größte Gruppe. Die Aufteilung in die weiteren Altersgruppen ist in Abbildung 18 dargestellt.

²⁸³ <https://www.newtimes.co.rw/news/govt-lays-out-plan-reduce-procurement-medical-supplies> (05.12.2019)

²⁸⁴ <https://www.joh-achelis.de/healthcare-scientific/> (12.12.2019)

²⁸⁵ [UNCTAD: Science, Technology, and Innovation Policy Review 2017](#) (05.12.2019)

²⁸⁶ <https://www.mobihealthnews.com/content/how-central-east-africas-tech-renaissance-shaping-its-healthcare-future> (05.12.2019)

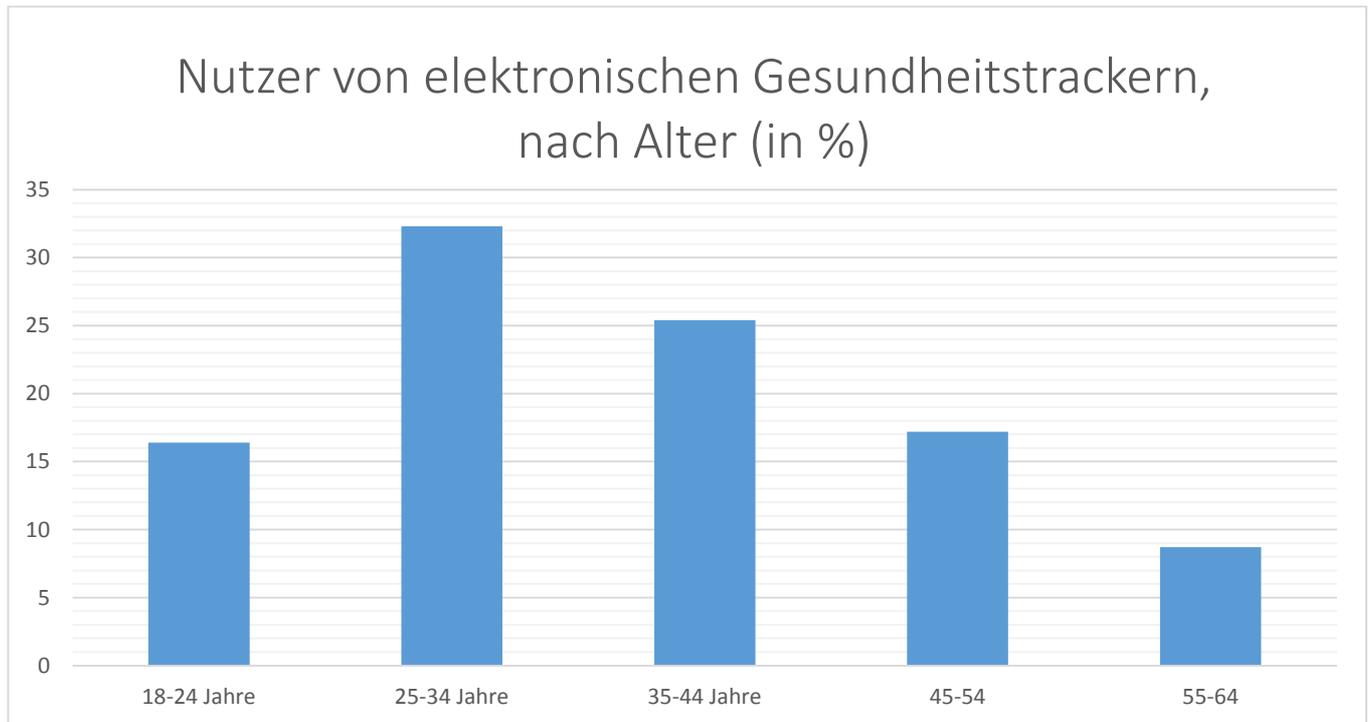


Abbildung 18 Anteil der Nutzer von elektronischen Gesundheitstrackern, nach Alter (in %), eigene Darstellung, Werte²⁸⁷

In staatlichen und Universitätskrankenhäusern sowie in den größten Krankenhäusern jedes Distrikts werden bereits digitale Patientenmanagementsysteme, Tools für die Erhebung von Statistiken und Telemedizin, wie z.B. Ferndiagnose via KI, eingesetzt.²⁸⁸ Außerdem soll [ChemoQuant](#), eine Prognosesoftware für die Erfassung der Häufigkeit von Krebserkrankungen und Chemotherapie sowie deren Finanzierung und der Medikamentenbedarf eingesetzt werden. Das System wird bereits in Uganda genutzt und soll u.a. auch in Ruanda eingesetzt werden.²⁸⁹

2016 startete die ruandische Regierung eine Kooperation mit dem britischen Gesundheitsdienstleister [Babylon Health](#) um das Programm [Babyl Rwanda](#) zu starten. Es ermöglicht der Bevölkerung, eine digitale Sprechstunde zu besuchen, Gesundheitswerte zu überwachen und Diagnosen zu stellen. Zudem kann man durch die Applikationen Verschreibungen für Medikamente erhalten. 2018 erweiterte sich die Kooperation zwischen dem Land und dem digitalen Gesundheitsdienstleister um ein Pilotprojekt, das mit Hilfe einer künstlichen Intelligenz Symptome, die von Patienten am Telefon beschrieben werden, Krankheiten zuordnet und Diagnosen stellt. Die Diagnosen werden anschließend von ausgebildeten Krankenpflegern ausgewertet und an den Patienten weitergegeben. Ziel ist es, die KI in Form eines Smartphones an die ländlichen Gesundheitszentren weiterzugeben und so die Krankenversorgung flächendeckend zu gewährleisten.²⁹⁰ Über die Anwendung wurden 2018 bereits über 2 Mio. Nutzer erreicht und über 200.000 Beratungen in weniger als zwei Jahren getätigt.²⁹¹ Das System ermöglicht einen Anstieg der behandelten Patienten um 80%.²⁹²

²⁸⁷ <https://de.statista.com/outlook/18000000/305/otc-pharma/ruanda> (16.12.2019)

²⁸⁸ [Ministry of Health Rwanda: Health Service Packages for Public Health Facilities 2017](#) (05.12.2019)

²⁸⁹ <https://www.mobihealthnews.com/content/how-central-east-africas-tech-renaissance-shaping-its-healthcare-future> (06.12.2019)

²⁹⁰ <https://www.mobihealthnews.com/content/how-central-east-africas-tech-renaissance-shaping-its-healthcare-future> (05.12.2019)

²⁹¹ <https://medicalfuturist.com/digital-health-in-rwanda/> (05.12.2019)

²⁹² <https://www.mobihealthnews.com/content/how-central-east-africas-tech-renaissance-shaping-its-healthcare-future> (05.12.2019)

Ebenfalls im Jahr 2016 startete das Unternehmen [Zipline](#), ein Drohnenhersteller aus Kalifornien, die Lieferung von Medikamenten per Drohne in entlegene Gebiete Ruandas. Laut eigenen Angaben werden mehr als 100 Krankenstationen regelmäßig durch Zipline-Drohnen beliefert.²⁹³

Diese Innovationen in Kombination mit dem TechHub Kigali Innovation Centre mit Unterstützung der ruandischen Regierung zeigt, dass der E-Health - Sektor eine vielversprechende Branche auch für deutsche Unternehmen sein kann.



Abbildung 19 Fallschirm mit einer Medikamentenlieferung, der von einer Drohne abgeworfen wurde

5.2 Beschreibung der Branche und Marktentwicklung in Tansania

In Tansania gibt es keine produzierenden Unternehmen in der Medizintechnikbranche. Der staatliche Importeur und Distributor [Medical Stores Department führt nahezu](#) alle Importe im Bereich Medizintechnik durch.²⁹⁴ Generell ist die tansanische Nachfrage nach medizintechnischen Geräten gering und es wird nur ein niedriges Volumen von medizintechnischen Produkten nach Tansania eingeführt.

Krankenhäuser und andere Gesundheitseinrichtungen werden oft durch öffentliche Ausgaben mit medizintechnischen Geräten ausgestattet. So hat das Gesundheitsministerium im Frühjahr 2019 300 Mio. USD investiert, um 200 Gesundheitseinrichtungen mit Beatmungsmaschinen für Operationen auszurüsten.²⁹⁵ 2021 sollen die öffentlichen Ausgaben für den Gesundheitssektor von 2,765 Mrd. USD in 2017 auf 3,908 Mrd. USD anwachsen.²⁹⁶

Tansania ist nach Südafrika zweitgrößter Importeur von deutschen Medizintechnikgütern, die in die Region südlich der Sahara exportiert werden. Rund 4,5% der deutschen Exporte aus der Branche in die Südsahara Region werden ins Land eingeführt, was ein Volumen von 11,8 Mio. Euro ausmacht (2017).²⁹⁷

Dennoch gibt es technologische Fortschritte im Bereich Medizin innerhalb des Landes. Besonders mithilfe von Entwicklungen im E-Health Sektor soll die medizinische Versorgung der Bevölkerung verbessert werden. Ein Großteil der Bevölkerung lebt in ländlichen Gegenden und hat nur begrenzt Zugang zu medizinischen Einrichtungen.

Durch die Tanzania National eHealth Strategy 2012-2018 sollte - durch die Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien - die gesamte Bevölkerung Zugang zu einer gesicherten Gesundheitsversorgung erlangen.²⁹⁸

²⁹³<https://flyzipline.com/> (05.12.2019)

²⁹⁴<http://www.msd.go.tz/index.php/aboutus/dgoffice> (16.12.2019)

²⁹⁵<https://www.thecitizen.co.tz/news/-3million-medical-tech-investment-benefits-/1840340-5061046-1556ygyz/index.html> (06.12.2019)

²⁹⁶<https://www.thecitizen.co.tz/news/Why-Tanzania-offers-huge-potential-for-drugmakers/1840340-4825760-13i0n7z/index.html%20> (17.12.2019)

²⁹⁷<https://www.gtai.de/gtai-de/trade/broschueren/studie/aegypten/studie-gesundheitsmaerkte-in-afrika-exportchancen-fuer-die-46242> (06.12.2019)

²⁹⁸[Ministry Of Health and Social Welfare: Tanzania National E-Health Strategy 2012-2018: 2013](#)(12.12.2019)

Die digitalen Gesundheitsanwendungen sollen Ärzte und Krankenstationen ersetzen und die Konsultation seitens der Patienten und Berichterstattung über schwerwiegende Krankheiten übernehmen, um die Gesundheitsversorgung besser abzudecken.

Mithilfe der App [Afyadata](#) soll die Verbreitung von Epidemien wie Ebola oder Cholera schnell erkannt und deren geographischen Verlauf dokumentiert werden. Die App wurde von tansanischen Forschern der Sokoine University of Agriculture (SUA) in Zusammenarbeit mit dem Southern African Centre for Infectious Disease Surveillance (SACIDS) entwickelt und wird von 470 Reportern benutzt (Stand 2018). Finanziert wurde das Projekt von einer Organisation aus den USA.²⁹⁹

Desweiteren soll [ChemoQuant](#), eine Prognosesoftware für die Häufigkeit von Krebserkrankungen und Chemotherapie, deren Finanzierungspläne und Medikamentenbedarf eingeführt werden. Das System wird bereits in Uganda genutzt und soll u.a. auch in Tansania eingesetzt werden. Zudem sind weitere Projekte im Bereich der E-Consultation, die den oft langen Weg zum Arzt ersparen und die Sprechstunde per Internettelefonie ermöglichen soll, vorgesehen.³⁰⁰ Viele digitale Angebote wurden zwar entwickelt, wie viele Menschen die Angebote direkt nutzen, ist nicht bekannt.



Neuerdings können Ärzte Gewebeproben digitalisieren und in Labore an weit entfernten Standorten wie Deutschland senden um sie dort untersuchen zu lassen. Außerdem hält eine weitere innovative Idee auf dem Sektor der medizinischen Versorgung Einzug. Per Drohne werden entlegene Krankenhäuser, z.B. mit Blutkonserven, versorgt.³⁰¹

Abbildung 20 Das Pilotprojekt von GIZ, BMZ und DHL; eine Drohne soll abgelegene Krankenstationen mit Medikamenten beliefern³⁰²

Ein großes Problem bei der Versorgung mit Medikamenten bleibt jedoch die Erreichbarkeit eines großen Teils der Bevölkerung. In entlegenen Gebieten werden seit der Testphase 2016 vermehrt Drohnen eingesetzt. Die sogenannten Parcelcopter, ein Gemeinschaftsprojekt von DHL, dem Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ), „[Deliver Future](#)“, versorgen Krankenhäuser in ländlichen Gebieten kurzfristig mit benötigten Pharmazeutika und auch Gewebeproben können zeitnah in die nächstgrößere Stadt in ein Labor gebracht werden, wenn die Ausstattung in den Krankenstationen nicht ausreicht.³⁰³

²⁹⁹ <http://africahealthitnews.com/mobile-app-created-in-tanzania-to-track-epidemics-diseases/> (12.12.2019)

³⁰⁰ <https://www.mobihealthnews.com/content/how-central-east-africas-tech-renaissance-shaping-its-healthcare-future> (06.12.2019)

³⁰¹ <https://www.liportal.de/tansania/gesellschaft/#c59645> (29.11.2019)

³⁰² https://i.ytimg.com/vi/uT_JM0jXLGU/maxresdefault.jpg (16.12.2019)

³⁰³ <https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2018/10/04/dhl-und-entwicklungsministerium-testen-arzneimitteldrohne-in-afrika>

6 Hauptakteure der Gesundheitswirtschaft in Ruanda und Tansania

6.1 Ruanda

Generell ist die Gesundheits- und Medizinbranche stark geprägt durch die öffentliche Hand. Der größte Importeur und Distributor für medizinischen Bedarf ist die [Medical Procurement and Production Division](#) (MPPD). Dennoch gibt es einige private Akteure in der Gesundheitswirtschaft Ruandas.

6.1.1 OTC Produktion, Import und Vertrieb

Im Jahr 2016 gab es in Ruanda keine Produktionsstätte für pharmazeutische Produkte.³⁰⁴ Bevor sich Pharmaunternehmen in Ruanda niederließen, importierte das Land 100% der dort erhältlichen Medikamente. Laut RDB wurden dafür etwa 100 Mio. USD (EURO) pro Jahr ausgegeben.

Im Jahr 2017 wurde der Grundstein für die erste Niederlassung des marokkanischen Pharmaproduzenten [Cooper Pharma](#) in der Kigali Innovation City in der Industriezone Kigali, gelegt. Die Produktionsstätte für die erste Phase, die Mitte 2019 abgeschlossen werden sollte und im Juli 2020 als betriebsbereit gilt, umfasst ca. 20000 m² und beschäftigt etwa 40 Mitarbeiter, die sich auf die Produktion u.a. von Schmerzmitteln, aber auch von verschreibungspflichtigen Medikamenten, konzentrieren. Die Investitionen für diese erste Phase betragen um die 6-7 Mio. USD. Normalerweise kostet ein Quadratmeter in der Kigali Industrial Zone 62 USD (Stand 2017). Die ruandische Regierung stellte dem Unternehmen jedoch das Gelände kostenfrei zur Verfügung – ein Kostenerlass von 1,2 Mio. USD.³⁰⁵ Der Bau der Produktionsstätte soll es dem Land ermöglichen, seine Medikamentenimporte zu reduzieren und sich stärker auf die lokale Produktion verlassen zu können. In der zweiten Phase soll das Portfolio auch Medikamente gegen Allergien und Verdauungsbeschwerden beinhalten.³⁰⁶

2018 eröffnete der zweite Produzent [Apexbiotech Ltd.](#), seine Produktionsstätte in der Industriezone in Kigali. Das Unternehmen ist in Besitz von ruandischen und bangalischen Investoren.³⁰⁷ Die Produktionsstätte stellt Generika in verschiedenen Phasen her. Das 18 Mio. USD –Projekt soll jährlich 800 Mio. Packungen Tabletten, 200 Mio. Retardkapseln, 8 Mio. Flaschen und 5 Mio. Sachets produzieren.³⁰⁸

Es gibt in Kigali einen weiteren großen Pharmaproduzenten namens L.E.A.F, der sich aber auf die Entwicklung von Tumormedikamenten spezialisiert hat.³⁰⁹

In Ruanda dominieren zwei Distributoren für (OTC-)Pharmazeutika den Markt: zum einen die regierungseigene, medizinische Einrichtungen beliefernde MPPD, zum anderen BUFMAR, der die medizinischen Einrichtungen religiöser Träger beliefert. Beide Distributoren nutzen internationale Importunternehmen. Private Unternehmen und Apotheken werden oft von Großhandelsapotheken beliefert, die ihre Ware direkt von ausländischen Händlern und Produzenten beziehen.

³⁰⁴ https://2016.export.gov/industry/health/healthcareresourceguide/eg_main_116245.asp

³⁰⁵ <https://ktpress.rw/2017/12/cooper-pharma-unveils-6m-hub-in-rwanda/> (03.12.2019)/ <https://ledesk.ma/encontinuu/lusine-rwandaise-de-pharma-cooper-operationnelle-en-juillet-2020/> (14.01.2020)

³⁰⁶ <https://www.newtimes.co.rw/section/read/225685> (03.12.2019)

³⁰⁷ <https://www.newtimes.co.rw/news/apex-biotech-open-18-million-drug-plant-kigali> (03.12.2019)

³⁰⁸ <https://www.newtimes.co.rw/news/apex-biotech-open-18-million-drug-plant-kigali> (03.12.2019)

³⁰⁹ <https://www.leafpharmaceuticals.com/leaf-pharmaceuticals-pipeline> (12.12.2019)/ <https://www.prnewswire.com/news-releases/leaf-pharmaceuticals-establishes-its-first-subsiary-in-rwanda-300505536.html>

[Surgipharm](#) ist ein Distributor mit Sitz im Nachbarland Uganda und bietet neben anderen Sparten auch OTC - Pharmazeutika an. Das Unternehmen vertritt über 40 internationale Pharmaunternehmen und beliefert öffentliche sowie private Stellen in Ruanda.³¹⁰

[Sophar Ltd.](#) ist laut eigenen Angaben führend im Vertrieb von pharmazeutischen Produkten generell und importiert auch Markenprodukte aus dem Ausland.³¹¹

[Abacus Pharma Limited](#) ist ebenfalls ein großer Importeur und Distributor von pharmazeutischen Produkten speziell für den ostafrikanischen Markt. Das Unternehmen ist bereits in Uganda, Tansania, Kenia, Burundi und Ruanda aktiv und strebt an, Marktführer in der Region zu werden.³¹²

Importiert werden Pharmazeutika hauptsächlich aus Asien, vornehmlich aus Indien und China.³¹³

6.1.2 Krankenhaus- und Praxisbedarf

Ebenso wie bei pharmazeutischen Produkten wird der Großteil über Großimporteure ins Land geholt und durch diese vertreiben. [Surgipharm](#) ist hier wie im pharmazeutischen Sektor einer der größten privaten Importeure und Distributoren des Landes. Der größte öffentliche Importeur ist die MPPD.

6.1.3 Medizintechnik

Für Importeure von Medizintechnik sind hauptsächlich öffentliche Einrichtungen wie das Ministry of Health zuständig. Laut eigenen Angaben ist das deutsche Handelsunternehmen [Joh. Achelis & Söhne GmbH](#) einer der führenden privaten Zulieferer für medizintechnische Ausstattung.

Im E-Health Bereich ist der öffentliche Sektor durch seine finanzielle Unterstützung für die Entwicklung des TechHub Kigali Innovation Centre ein Hauptakteur in der Förderung zukünftiger Innovationen und sich niederlassender Unternehmen. Derzeit sind private Tech-Unternehmen, wie [Babylon Health](#) aus UK und [Zipline](#) aus den USA,

6.2 Tansania

6.2.1 OTC Produktion, Import und Vertrieb

Ebenso wie bei Bedarfsmaterialien für Krankenhaus und Arztpraxen sowie Medizintechnik wird der Import und der Vertrieb von (OTC-) Pharmazeutika durch die öffentliche Hand dominiert. Das MSD Tansania tätigt 80% der pharmazeutischen Importe,³¹⁴ die hauptsächlich aus Indien stammen.³¹⁵ Inländische Produzenten spielen nur eine untergeordnete Rolle, ebenso wie die privaten Importeure und Vertriebe.

³¹⁰ <https://www.devex.com/organizations/surgipharm-limited-48686> (17.12.2019)

³¹¹ <http://www.sopharLtd.com/lanque-english-1.html> (12.12.2019)

³¹² abacuspharma.com (12.12.2019)

³¹³ <https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0220701> (17.12.2019)

³¹⁴ <http://www.msd.go.tz/index.php/aboutus/dgoffice> (04.12.2019)

³¹⁵ <https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0220701> (04.12.2019)

6.2.2 Krankenhaus und Praxisbedarf

Eine inländische Produktionsstätte für Bedarfsartikel für Krankenhäuser und Arztpraxen gibt es nicht. Neben dem staatlichen Großimporteur MSD existieren weitere privatwirtschaftliche Importeure medizinischer Bedarfsmaterialien, wie [Kas Medics](#) und [Immonolabs](#). Zudem ist das große deutsche Handelsunternehmen **Joh. Achelis & Söhne GmbH** im tansanischen Markt vertreten und liefert seit fast 50 Jahren Verbrauchsmaterialien nach Ostafrika.³¹⁶

6.2.3 Medizintechnik

Der Bereich Medizintechnik wird ebenfalls stark von der öffentlichen Hand bedient. Der MDS ist auch hier einer der Hauptakteure. Nur eine geringe Anzahl an medizintechnischen Produkten wird aus Deutschland importiert.

Der E-Health Sektor wird ebenfalls von öffentlichen Institutionen dominiert. Vor allem Forschungseinrichtungen werden gefördert und entwickeln innovative Produkte basierend auf neuen Informations- und Kommunikationstechnologien. Digitale Anwendungen zur Verbesserung der medizinischen Versorgung in ruralen Gebieten werden in Zusammenarbeit mit öffentlichen Universitäten, z.B. der SUA, erforscht. Beispielsweise das teilweise privatfinanzierte Projekt Parcelkopter, das von der deutschen Regierung mitfinanziert wurde und dringend benötigte Medikamente zu Krankenstationen in abgelegene Gebiete bringt. Ein ähnliches Projekt gibt es ebenfalls in Ruanda, hier wurde es jedoch mit erheblichen Vergünstigungen für den Investor privat getragen.

Dennoch gibt es auch in diesem Bereich private Akteure, wie die [International Medical and Technological University](#), gegründet von einer indischen Stiftung im Jahr 1997. Sie bürgt für eine qualitativ hochwertige, medizinische Ausbildung in Ostafrika. Ebenso die katholische Universität in Mwanza (Catholic University of Health and Allied Sciences), die Nachwuchskräfte und Berufstätige in den Bereichen Medizin, Pharmazie, Labor oder Pflege ausbildet. Ein weiterer Fokus dieser Universität liegt auf Beratungsdienstleistungen und der Forschung.³¹⁷ Seit Januar 2020 existiert ein Kooperationsprogramm zwischen der Universität in Mwanza und der Universität Würzburg, das die Forschung bzw. die Ausbildung der Ärzte in Mwanza vorantreiben soll und somit einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung des Gesundheitswesens in Tansania leisten wird.³¹⁸

³¹⁶ <https://www.joh-achelis.de/healthcare-scientific/> (12.12.2019)

³¹⁷ <https://www.bugando.ac.tz/about.php#overview>

³¹⁸ <https://www.uni-wuerzburg.de/de/aktuelles/pressemitteilungen/single/news/else-kroener-cejannter-am-start-1/> (22.01.2020)

7 Marktausblick und Chancen für deutsche Unternehmen

7.1 Ruanda

Der ruandische Gesundheitsmarkt ist geprägt von einer niedrigen inländischen Produktion und dem hohen Importvolumen medizinischer und pharmazeutischer Produkte aus vornehmlich asiatischen Ländern. Für die Zukunft strebt das Land jedoch an, weniger abhängig von Importen zu sein und möchte die inländische Produktion, vornehmlich in der Pharmaziebranche, vorantreiben. Zwar gibt es einige wenige Produzenten von Pharmazeutika, jedoch macht die inländische Produktion weniger als 1% des inländischen Medikamentenverbrauchs aus (Stand 2018).³¹⁹

Der Umsatz im Markt für OTC Pharmazeutika in Ruanda betrug im Jahr 2019 etwa 36,1 Mio. EUR. Laut Prognosen soll der Markt im Jahr 2023 ein Volumen von 42 Mio. Euro anwachsen, was einem jährlichen Umsatzwachstum von 4.1% entspricht. Im Jahr 2012 entsprach der Markt nur etwa 26 Mio. EUR. Ein Aufwärtstrend in der Branche wird deutlich. Besonders der Umsatz für Vitamine und Mineralstoffe verspricht großes Wachstumspotential. Bis 2023 soll dieser um 80% anwachsen im Vergleich zum Basisjahr 2012.

Die inländische Produktion für Praxis- und Krankenhausbedarf ist auf einem niedrigen Level. Die benötigte Ware wird von Großimporteuren beschafft. Nichtsdestotrotz entdecken viele internationale Firmen, darunter auch deutsche, die Potentiale inländischer Produktion in Ruanda.

2019 wurde bekannt, dass die Regierung einen Gesetzesentwurf diskutiert, der es verbieten soll, Ware von ausländischen Vertriebsfirmen zu importieren. Importe sollen direkt von den Herstellern bezogen werden. Die Regierung erhofft sich dadurch eine Preisreduktion von 25% der importierten medizinischen Güter und die daraus resultierende verbesserte Zugänglichkeit der Bevölkerung zu medizinischer Versorgung.³²⁰

Im Bereich E-Health wurden bereits erfolgreiche Kooperationen mit ausländischen Unternehmen geschlossen und umgesetzt, wie z.B. das Medikamentenliefersystem per Drohne vom US-amerikanischen Unternehmen [Zipline](#) oder die App für medizinische Konsultationen und Verschreibungen [Babyl Rwanda](#) des britischen Unternehmens [Babylon Health](#). Zudem soll die Ausbildung des medizinischen Personals durch die Verbesserung der E-Learning Möglichkeiten aufgewertet werden.³²¹

Chancen für deutsche Unternehmen:

Die ruandische Regierung strebt eine Bewegung hin zur lokalen Produktion von medizinischen Produkten und weg von Importen aus dem Ausland an. Da dies vor allem durch ausländische Investoren finanziert werden soll, bietet die ruandische Regierung steuerliche Vergünstigungen und Vereinfachung von bürokratischen Formalitäten für Investoren aus dem Ausland an. Durch das [ONE STOP CENTRE](#) können Investitionen online registriert und die benötigten Unterlagen eingereicht werden. Zudem gibt es für Investoren einen Steuernachlass und weitere Annehmlichkeiten, wie z.B. kostenfreie Arbeitserlaubnis und Visa.³²² Die Registrierung einer Unternehmung dauert in der Regel sechs Tage. Dadurch ergeben sich Chancen für deutsche Unternehmen, sich an einem Joint Venture zu beteiligen oder sich mit einer Zweigniederlassung anzusiedeln.

³¹⁹ [Federation of East African Pharmaceutical Manufacturers: East African Pharmaceutical Sector: Opportunities and Challenges 2018](#) (03.12.2019)

³²⁰ <https://www.newtimes.co.rw/news/govt-lays-out-plan-reduce-procurement-medical-supplies> (05.12.2019)

³²¹ <https://www.mobihealthnews.com/content/how-central-east-africas-tech-renaissance-shaping-its-healthcare-future> (10.12.2019)

³²² <https://rdb.rw/departments/investment-promotion/#tab-1-5> (06.12.2019)

Nicht nur die institutionellen Rahmenbedingungen sind vielversprechend für deutsche Investoren, sondern auch der Markt für Medizinprodukte. Im Besonderen wächst der Markt für OTC-Pharmazeutika seit Jahren in Ruanda und bietet daher deutschen Firmen dieser Branche aussichtsreiche Möglichkeiten, von diesem Wachstum zu profitieren.

Besonders das gute Investitionsklima und bürokratische Vereinfachungen für ausländische Investoren, bieten gute Rahmenbedingungen für den Markteinstieg deutscher Unternehmen. Hinzu kommt, dass die ruandische Regierung durch die Einrichtung der Kigali Economic Zone, in der Unternehmen finanzielle Erleichterung erfahren, und dem Kigali Innovation Centre (KIC), einer Art ruandischem Silicon Valley, ein gutes Umfeld für Forschung, Austausch und Entwicklung und beste Startbedingungen geschaffen hat, um das Ziel, der Produktion- und Innovationshub Ostafrikas zu werden, in die Tat umzusetzen.

Ruanda gilt als regionaler Pionier bezüglich E-Health Projektumsetzung und -förderung und strebt ebenfalls an, diese Vorreiterstellung weiter beizubehalten. Hierzu investiert das Land in die Aus- und Weiterbildung von Humankapital im Tech-Sektor. Projekte mit ausländischer Beteiligung in diesem Sektor, die in Ruanda bereits laufen und die Gesundheitsversorgung verbessern, sind z.B. der Medikamentenlieferservice per Drohne [Zipline](#) und der digitale Gesundheitsdienstleister [Babylon Health](#). Hinzu kommt die flächendeckende Krankenversicherung, die wachsende Wirtschaftsleistung und die stabile politische Lage Ruandas.

Eine Liste der produzierenden Unternehmen aus dem Ausland und die dazugehörigen Importeure und Distributoren, die die Ausschreibung seitens des Regierung zugesprochen bekommen haben, kann unter folgendem Link eingesehen werden: http://www.rbc.gov.rw/fileadmin/user_upload/rbc_-_mppd_prequalified_suppliers.pdf

Ebenfalls nützlich könnte dieser Link sein: https://medicaltenders.com/medical_tenders_rwanda.htm. Anfragen bezüglich Ausschreibungen können von interessierten Firmen unter folgender E-Mail Adresse gestellt werden: info@rdb.rw

7.2 Tansania

Die Gesundheitsausgaben der tansanischen Regierung beliefen sich in 2017 pro Kopf auf 40 USD. Bis 2021 soll diese Zahl um 3,6% steigen. Dies signalisiert eine höhere Ausgabenbereitschaft des tansanischen Staates im Gesundheitsbereich.³²³ Zudem ist der Markt in Tansania für Medizinprodukte, vor allem für Pharmazeutika, vielversprechend. In den nächsten Jahren bis 2022 soll der Markt für Pharmazeutika um 28% anwachsen. Der Markt birgt daher gerade für internationale Unternehmen ein hohes Investitionspotential.³²⁴ Vor allem der Markt für OTC-Pharmazeutika weist seit Jahren positive Wachstumsraten auf. Zudem profitiert er von der relativ niedrigen Rate der Krankenversicherten. Da derzeit nur rund 30% der Tansanier versichert sind, behandeln sich viele Menschen mit Präparaten, die frei verkäuflich sind, selbst.³²⁵

Zudem zielt die tansanische Regierung darauf ab, die Abhängigkeit von Importen von Medikamenten und medizinischen Bedarfsgegenständen aus dem Ausland zu reduzieren und die einheimische Produktion zu stärken. Bereits 2023 sollen 50% der benötigten Produkte im Inland produziert werden. Dieses Ziel kann jedoch Prognosen zufolge im Jahr 2023 noch nicht erreicht werden. Es sollte dennoch angemerkt werden, dass die starke Konkurrenz aus Asien, speziell aus Indien, sehr preiskompetitiv ist.³²⁶

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen können unter folgender Adresse eingesehen werden:

<http://tenders.ppra.go.tz/>

³²³<https://www.gtai.de/gtai-de/trade/broschueren/studie/aegypten/studie-gesundheitsmaerkte-in-afrika-exportchancen-fuer-die-46242> (06.12.2019)

³²⁴<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0220701> (05.12.2019)

³²⁵[Pharmaceuticals Export Promotion Council of India: Regulatory Market Profile of Tanzania](#) (05.12.2019)

³²⁶[Pharmaceuticals Export Promotion Council of India: Regulatory Market Profile of Tanzania](#) (05.12.2019)

Chancen für deutsche Unternehmen:

Die tansanische Regierung hat in den letzten Jahren wichtige Reformen verabschiedet, die die Chancen für deutsche Unternehmen, im tansanischen Markt Fußzufassen, erheblich erhöhen. Die Regierung unterstützt private Unternehmen bei der Geschäftsanbahnung enorm, im Besonderen durch den in 2018 verabschiedeten *Public Private Partnership Act* (PPP), der es ausländischen Investoren vereinfacht, Projekte in Tansania zu finanzieren und durchzuführen.³²⁷

Zudem gibt es das Bestreben, das Land bis 2025 vom Entwicklungsland zum Schwellenland zu transformieren. Das Land investiert weiter in den Industriesektor, Vereinfachungen für Investoren sind zu erwarten. Daraus ergibt sich zusätzliches Potential für deutsche Unternehmen.

Insbesondere im Bereich der (OTC-) Pharmazeutika sind Möglichkeiten erkennbar. Das Gesundheitsministerium zielt darauf ab, bis 2021 die Kosten für Medikamentenexporte erheblich zu senken und fördert die Produktion im eigenen Land, insbesondere sollen Schmerzmittel und Medikamente zur Bekämpfung von Malaria produziert werden. Im Rahmen dessen sollen auch Produzenten nichtpharmazeutischer Produkte, wie z.B. Produzenten für medizinische Verpackungsmaterialien, ins Land geholt werden, um so einen eigenen Industriestandort aufzubauen.³²⁸

³²⁷[The United Republic of Tanzania: Bill Supplement to the Gazette of the United Republic of Tanzania No.13 Vol.91 dated 18th June, 2010 \(06.12.2019\)](#)

³²⁸<https://www.thecitizen.co.tz/news/Why-Tanzania-offers-huge-potential-for-drugmakers/1840340-4825760-13i0n7z/index.html> (12.12.2019)

8 Markteintritt und Finanzierungsmöglichkeiten

8.1 Ruanda

Die verschiedenen Schritte des Imports von pharmazeutischen Produkten lassen sich online einsehen und nachverfolgen. Zudem werden die benötigten Dokumente und die gesamte Bearbeitungsdauer der Produkte im Zoll angezeigt. Bei pharmazeutischen Produkten beträgt diese min. 2 Tage und max. 10 Tage. Kosten können, basierend auf Menge, Warenversicherung etc. unter folgendem Link berechnet werden:

<https://rwandatrade.rw/procedure/508?l=en&embed=true&includeSearch=true>

Vertriebswege:

Als Vertriebsweg wird der Verkauf von Produkten über den Großhandel an den Einzelhandel oder über Joint Ventures bzw. Partnerschaften mit lokalen Unternehmen empfohlen. Wie bereits erwähnt, setzt die ruandische Regierung stark auf ausländische Investitionen und Partner, um die inländische Industrie zu fördern.

Zudem können eigene Niederlassungen oder Joint Ventures mit ausländischen oder inländischen Investoren schnell und reibungslos registriert werden. Der Doing-Business Index Ruandas liegt auf dem 38. von 190 Plätzen.³²⁹

Detaillierte Informationen zur Geschäftsgründung können unter folgendem Link eingesehen werden:

<https://rdb.rw/getting-started/starting-a-business/#tab-1-3>

Lokale Finanzierung:

In Ruanda gibt es 16 von der Bank of Rwanda lizenzierte Banken, von denen sich eine Vielzahl aus ausländischem Eigentum, vor allem aus Kenia, Großbritannien, Südafrika, Indien und der Golfregion, finanziert. Finanzierungen sind in Ruanda dennoch oft eine Herausforderung, da die lokal agierenden Banken trotzdem ihr Risikoprofil beherrschen müssen und die Kreditwürdigkeit speziell für kleinere Unternehmen schwer nachzuweisen ist. Darüber hinaus ist mangelndes Eigenkapital oft eine Herausforderung. Zudem werden 76% der finanziellen Mittel von den größten Banken gehalten, was zu einem höheren Risiko bei Zahlungsausfällen führen würde.³³⁰

Exportkredite:

Exportkredite (einschließlich Abdeckung) sind eines der wichtigsten Finanzierungsinstrumente für deutsche Unternehmen und deren Geschäftsentwicklung und Vertrieb. Die Abdeckung bietet gegen eine Premiumzahlung Schutz gegen Zahlungsausfälle und andere Geschäftsrisiken, z.B. Insolvenz sowie politische Risiken, z.B. kriegerische Ereignisse oder Enteignungen. Die kreditgebende Bank fungiert als Versicherungsnehmer. Euler Hermes Deutschland AG verwaltet die offiziellen Exportkreditgarantien, die sog. Hermesgarantien, im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland.

Ende 2014 hat die Bundesregierung die Deckungsmöglichkeiten für Lieferungen und Leistungen auch für ostafrikanische Länder erweitert. Es ist nun möglich, Kreditgeschäfte ohne Beschränkungen der Größenordnung mit dem öffentlichen und privaten Sektor abzusichern. Im Ergebnis möchte die Bundesregierung damit garantieren, dass deutsche Firmen an den hohen Wachstumsraten der afrikanischen Zielländer partizipieren können. Inwiefern eine staatliche Exportkreditgarantie für ein konkretes Projekt übernommen wird, wird einzelfallabhängig entschieden. Vorher war eine Absicherung im Kreditbereich auf kleinere, devisabringende Vorhaben beschränkt. Der Schuldendienst der Regierung wurde pünktlich geleistet, das Risiko einer Überschuldung des Landes wird als gering eingeschätzt. Diese Gründe führten zu einer generellen Öffnung der möglichen Hermesdeckungen.³³¹ 2018

³²⁹ [World Bank Group: Doing Business 2020 Report](#) (12.12.2019)

³³⁰ <https://www.export.gov/article?id=Rwanda-Banking-System> (12.12.2019)

³³¹ <https://www.hannover.ihk.de/internationalzoll/laender-und-maerkte/subsahara-afrika/aktuell/hermesdeckungennigeriakenia.html> (12.12.2019)

wurde der Selbstbehalt in Schadensfällen für Exporteure und Investoren für die Zielländer Ghana, Senegal, Elfenbeinküste und auch für Ruanda von 10% auf 5% heruntergesetzt.³³²

Aus Kundensicht ist der Vorteil deutscher Kredite, dass sie meist zu günstigeren Zinssätzen vergeben werden als lokal aufgenommene, sofern sie für Projekte in Ruanda zugänglich sind. Aus Sicht des deutschen Lieferanten hat der Exportkredit im Gegensatz zu einem Lieferantenkredit den Vorteil, dass die kreditgebende Bank die Bedingungen mit dem Kreditnehmer (ausländischer Käufer oder Bank) verhandelt. Die deutschen Lieferanten sollten bereits frühzeitig eine kreditgebende Bank (im Regelfall die Hausbank) bitten, einen vorläufigen Finanzierungsplan vorzubereiten, den der deutsche Anbieter zusammen mit den technischen Details im Gespräch mit dem (potentiellen) Käufer vorlegen kann.

KfW/ DEG

Die DEG (Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH), der Investitionsarm des Kreditinstituts für Wiederaufbau (KfW) ist seit ihrer Gründung in Ostafrika tätig und betreut Unternehmen mit einem eigenen Büro von Nairobi aus. Das aktuelle Finanzierungsvolumen beträgt über 651 Millionen EUR. Für die DEG wichtige Wirtschaftszweige sind der Finanz-, Energie-, Agrar- und Tourismussektor sowie der Bergbau.

Die DEG hat den Auftrag, unternehmerische Initiative in Entwicklungs- und Schwellenländern zu fördern, um zu nachhaltigem Wachstum und besseren Lebensbedingungen der Menschen vor Ort beizutragen. Dazu stellt die DEG privaten Unternehmen für ihre Investitionen langfristige Finanzierungen bereit und berät sie bei der Umsetzung der Vorhaben. Zudem existiert seit September 2017 ein „German Desk“ der DEG in Kooperation mit der lokalen I&M Bank in Kenia, die u.a. auch die umliegenden Länder mit betreut.

8.2 Tansania

Die verschiedenen Schritte des Imports von pharmazeutischen und medizinischen Produkten lassen sich online einsehen und nachverfolgen. Zudem werden die benötigten Dokumente und die gesamte Bearbeitungsdauer der Produkte während der Zollabfertigung angezeigt. Es werden insgesamt 37 Schritte, 55 Dokumente und mindestens 43 Tage gebraucht (max. 259 Tage), um medizinische Produkte in Tansania einzuführen. Den gesamten Ablauf müssen nur Unternehmen durchlaufen, die zum ersten Mal nach Tansania importieren möchten. Hierzu benötigt man die Freigabe der [Tanzania Medicines and Medical Devices Authority](#). Kosten werden individuell berechnet. Unter folgendem Link können die einzelnen Schritte, Gesetze und benötigten Dokumente eingesehen werden: <https://trade.business.go.tz/procedure/545?l=en&includeSearch=true>

Die Agentur [Tanzania Medicines and Medical Devices Authority](#) prüft medizinische und pharmazeutische Produkte auf ihre Qualität bevor sie, u.a. durch das MSD, im Land vertrieben werden dürfen. Wird ein neues medizinisches Produkt in das Land importiert, wird es bei der ersten Einfuhr durch das Qualitätsmanagement geprüft.

Als Vertriebsweg wird der Verkauf von Produkten über den Großhandel an den Einzelhandel oder über Joint Ventures bzw. Partnerschaften mit lokalen Unternehmen empfohlen. Wie bereits erwähnt fördert die tansanische Regierung ausländische Investitionen und Partner stark, um die inländische Industrie zu fördern.

Der 2018 verabschiedete Public Private Partnership Act (PPP) soll es für ausländische Investoren vereinfachen, Projekte in Tansania zu finanzieren und durchzuführen.³³³

Dieses Vorhaben hat zum Ziel, die generelle Versorgung und Abdeckung von öffentlichen Bereitstellungen durch Investitionen, Technologien und Personal von privaten Firmen aus dem Ausland zu gewährleisten. Um die administrative Herausforderung zu stemmen, wurde das Public-Private Partnership Steering Committee ins Leben

³³²<https://www.handelsblatt.com/politik/international/entwicklungshilfe-hermes-buergschaften-sind-ein-meilenstein-fuer-deutsche-investitionen-in-afrika/22656878.html?ticket=ST-39246443-RrnfJqVITVW9OseblHE-ap4> (12.12.2019)

³³³[The United Republic of Tanzania: Bill Supplement to the Gazette of the United Republic of Tanzania No.13 Vol.91 dated 18th June, 2010 \(06.12.2019\)](#)

gerufen, das als One-Stop-Centre für Investoren fungiert. Durch den PPP werden Projekte, die gewisse Auflagen erfüllen, nicht öffentlich ausgeschrieben, sondern direkt vergeben.

Das Land verfolgt zudem im Rahmen der „Vision 2025“ (Festlegung von Entwicklungszielen in verschiedenen Sektoren, die bis 2025 erreicht werden sollen), eine sehr liberale Einstellung ausländischen Investoren gegenüber. In vielen Branchen bedarf es keiner inländischen Beteiligung, um eine Zweigniederlassung zu gründen. Bisher haben deutsche Unternehmen Partnerschaften mit lokalen, bereits etablierten Unternehmen oder Joint Ventures vorgezogen.³³⁴

Lokale Finanzierung:

In Tansania gibt es 40 von der Bank of Tanzania lizenzierte Banken. Eine detaillierte Liste kann hier eingesehen werden: <https://www.bot.go.tz/BankingSupervision/RegisteredBanks.asp>

Bankfinanzierungen sind in Tansania dennoch oft eine Herausforderung, da die lokal agierenden Banken trotzdem ihr Risikoprofil beherrschen müssen und die Kreditwürdigkeit speziell für kleinere Unternehmen schwierig nachzuweisen ist. Darüber hinaus ist mangelndes Eigenkapital oft ein Hindernis. Es gibt aber viele erfolgreiche lokale Unternehmen mit einer soliden Eigenkapitalbasis, insbesondere, wenn sie länderübergreifend agieren, exportorientiert sind oder auf einen zahlungskräftigen Kundenstamm international agierender Unternehmen zurückgreifen können.

Exportkredite:

Desweiteren gibt es die Möglichkeit der Exportkredite. Exportkredite (einschließlich Abdeckung) sind eines der wichtigsten Finanzierungsinstrumente für deutsche Unternehmen. Die Abdeckung bietet gegen eine Premiumzahlung Schutz gegen Zahlungsausfälle und andere Geschäftsrisiken, z.B. Insolvenz, sowie politische Risiken, z.B. kriegerische Ereignisse oder Enteignungen. Die kreditgebende Bank fungiert als Versicherungsnehmer. Euler Hermes Deutschland AG und PricewaterhouseCoopers AG (PwC) verwalten gemeinsam die offiziellen Exportkreditgarantien, die Hermesgarantien, im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland.

Lieferungen und Leistungen an öffentliche Besteller in Tansania können durch staatliche Exportkreditgarantien abgesichert werden. Im Ergebnis möchte die Bundesregierung damit garantieren, dass deutsche Firmen an den hohen Wachstumsraten des Landes partizipieren können.

Aus Kundensicht ist der Vorteil deutscher Kredite, dass sie meist zu günstigeren Zinssätzen vergeben werden, als lokal aufgenommene Kredite, sofern sie für Projekte in Kenia oder Tansania zugänglich sind. Aus Sicht des deutschen Lieferanten hat der Exportkredit im Gegensatz zu einem Lieferantenkredit den Vorteil, dass die kreditgebende Bank die Bedingungen mit dem Kreditnehmer (ausländischer Käufer oder Bank) verhandelt. Die deutschen Lieferanten sollten bereits frühzeitig eine kreditgebende Bank, im Regelfall die Hausbank, bitten, einen vorläufigen Finanzierungsplan vorzubereiten, den der deutsche Anbieter zusammen mit den technischen Details zu Gesprächen mit dem (potentiellen) Käufer vorlegen kann. Tansania ist in der Risikokategorie 6 angesiedelt (7 ist die risikoreichste Kategorie).

Die Versicherungsprämie wird unter Berücksichtigung der Risikokategorie des Landes und der Kreditlaufzeit des Kredits berechnet. Der Zinssatz des Kredits wird nach der Commercial Interest Reference Rate (CIRR) der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) festgelegt. Wichtige Voraussetzung eines deutschen Exportkredits und der Kreditabdeckung ist, dass in der Regel 70% des Auftragsvolumens ursprünglich nachweisbar aus Deutschland kommt. Komponenten, die von Tochtergesellschaften eines deutschen Unternehmens im Ausland hergestellt werden, werden nicht als deutschen Ursprungs berücksichtigt.

Darüber hinaus gibt es Exportkreditgarantien anderer, vor allem europäischer Länder, die auch von deutschen Unternehmen prinzipiell in Anspruch genommen werden können.

KfW/DEG

³³⁴ GTAI; AHK Ostafrika, und GIZ. (Hrsg.): [Neu Märkte-neue Chancen: Ein Wegweiser für deutsche Unternehmen, 2017](#) (06.12.2019)

Die DEG (Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH), der Investitionsarm des Kreditinstituts für Wiederaufbau (KfW) sind auch in Tansania tätig (s.o. Ruanda). Das aktuelle Finanzierungsvolumen der DEG beträgt über 220 Millionen Euro. Für die DEG wichtige Wirtschaftszweige sind der Finanz-, Energie-, Agrar- und Tourismussektor sowie der Bergbau.

Die DEG hat den Auftrag, unternehmerische Initiative in Entwicklungs- und Schwellenländern zu fördern, um zu nachhaltigem Wachstum und besseren Lebensbedingungen der Menschen vor Ort beizutragen. Dazu stellt die DEG privaten Unternehmen für ihre Investitionen langfristige Finanzierungen bereit und berät sie bei der Umsetzung der Vorhaben.

Die Deckungspolitik (Premiumzahlung für Abdeckung enthalten) unterscheidet sich von Land zu Land und hängt von der Risikokategorie des jeweiligen Landes ab. Ruanda, das Mitglied im Verbund Compact-with Africa³³⁵ ist, und Tansania sind beide in der Kategorie 6 angesiedelt. Die Abdeckungspolitik ist wie folgt:

Parameter/Kriterien	Tansania	Ruanda
Kurzfristige Kredite bis zu zwölf Monate	Keine formalen Einschränkungen	Keine formalen Einschränkungen
APG-Länder-Bestimmung	/	/
Mittel-/ langfristige Kredite	Es bestehen Deckungsmöglichkeiten von Fall zu Fall. Für Geschäfte mit dem öffentlichen Sektor liegt die Selbstbeteiligung für Finanzkreditdeckungen bei 10%. In Kombination mit einem Geberkredit kann diese nicht auf 5% gesenkt werden.	Es bestehen Deckungsmöglichkeiten von Fall zu Fall. Daneben bestehen Deckungsmöglichkeiten für Projektfinanzierungen und sonstige strukturierte Finanzierungen, ggf. auf Gegengeschäftsbasis. Für Geschäfte mit dem öffentlichen Sektor gelten die Grundsätze der nachhaltigen Kreditvergabe der OECD (Sustainable Lending).
Sicherheiten	Bei Geschäften mit dem privaten Sektor sind bei nicht ausreichender Bonität des ausländischen Bestellers Banksicherheiten erforderlich. Bei mittel-/langfristigen Geschäften mit dem öffentlichen Sektor sind grundsätzlich Sicherheiten des Finanzministeriums oder der Zentralbank/African Export-Import Bank (Afreximbank) erforderlich.	Bei Geschäften mit dem privaten Sektor sind bei nicht ausreichender Bonität des ausländischen Bestellers Banksicherheiten erforderlich. Bei mittel-/langfristigen Geschäften mit dem öffentlichen Sektor sind grundsätzlich Sicherheiten des Finanzministeriums oder der Zentralbank African Export-Import Bank (Afreximbank) erforderlich
Länderrisiko-Kategorie	6 (7 ist die risikoreichste Kategorie)	6 (7 ist die risikoreichste Kategorie)

Tabelle 7 Kriterien für Hermes Kredite – Deutsche Deckungspolitik für Tansania³³⁶ und Ruanda³³⁷

³³⁵ Das bedeutet, dass Ruanda einer der 20 Staaten ist, in denen private Investitionen deutscher Geldgeber seitens der Bundesregierung gefördert werden

³³⁶ <https://www.agaportal.de/en/laenderinfo/land/tansania> (12.12.2019)

³³⁷ <https://www.agaportal.de/en/laenderinfo/land/ruanda> (12.12.2019)

Zum konkreten Markteinstieg leistet die Bundesregierung mit zahlreichen Programmen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und weiteren Fördermaßnahmen seitens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) wertvolle Unterstützung. Eine Übersicht über entsprechende Programme und Institutionen, wie bspw. auch zur Entwicklungszusammenarbeit (develo-PPP, sequa gGmbH, Senior Experten Service, GBN, etc.) bietet die GTAI (Germany Trade and Invest - Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland, www.gtai.de).

9 Geschäftskultur in Ruanda und Tansania

9.1 Ruanda

Vorstellung:

Die Unternehmenskultur ist sehr hierarchisch geprägt, daher sollte der ranghöchste Mitarbeiter im Raum als erstes begrüßt werden. Aus diesem Grunde werden auch oft die Titel und nicht die Namen der Mitarbeiter verwendet.

Kommunikation:

Im ruandischen Businesskontext wird indirekt kommuniziert. Zu Beginn eines Meetings werden zunächst Hintergrundinformationen mitgeteilt und Beispiele gegeben, bevor man zur eigentlichen Entscheidung gelangt. Kommt man direkt zum Punkt, gilt mal als unhöflich. Außerdem sind die Untertöne während eines Gesprächs sehr wichtig, daher werden auch Mimik und Gestik der Gesprächspartner als wichtig empfunden. Generell ist die ruandische Kultur geprägt von beziehungsbasierter Kommunikation, Ruander bevorzugen daher lange Meetings mit viel Konversation und Bezug zu persönlicher Kommunikation. Augenkontakt mit Ranghöheren wird dennoch oft vermieden. Gespräche werden oft vom ranghöchsten Mitarbeiter eröffnet, geleitet und auch wieder geschlossen. Ebenso wie in Tansania ist es den Ruandern wichtig, ihr Gesicht zu wahren. Expressive Emotionen, wie z.B. Ärger, werden daher nicht offen kommuniziert, ebenso werden Meinungen in Meetings nicht proaktiv kundegetan, sondern nur nach Aufforderung mitgeteilt. Teamarbeit, gegenseitige Unterstützung und ein gutes Klima unter Kollegen ist fundamental wichtig in ruandischen Unternehmen. Die Organisationsstruktur eines Unternehmens ist hierarchisch aufgebaut, Angestellte erwarten direkte Anweisungen ihres Vorgesetzten.

Pünktlichkeit:

Meetings starten für gewöhnlich später als vereinbart. Dennoch sollte man pünktlich erscheinen, um den Stellenwert und die persönliche Einstellung zum Gespräch und den Gesprächspartnern zu zeigen.

Kleidung:

Ruander legen sehr viel Wert auf das äußere Erscheinungsbild, gerade im Businesskontext. Je nachdem wie man sich kleidet, wird man in Ruanda behandelt. Hemd und Bluse für Meetings ist daher Pflicht. Angestellten im öffentlichen Dienst ist es verboten, Jeans zur Arbeit zu tragen. Falls ein Meeting in diesem Bereich ansteht, sollte sich entsprechend gekleidet werden. Falls ein Treffen mit jemandem ansteht, den man nicht (gut) kennt, sollte man immer eher formellere Kleidung wählen.

Essen:

Wenn zum Essen eingeladen oder vorgeschlagen wird, Weiteres bei einem Essen zu besprechen, wird erwartet, dass die Person, die das Essen vorgeschlagen hat, auch für die eingeladenen Personen bezahlt.

Dos and Don'ts

Dos:

- Begrüßen Sie Ihre Businesspartner nach deren hierarchischer Stellung im Unternehmen.
- Achten Sie auf den passenden Dresscode

- Kommuniziert wird verbal und mit Mimik und Gestik. Achten Sie während Meetings auf Ihren Gesichtsausdruck, ebenso wie auf Ihre verbale Kommunikation.

Don'ts:

- Erwähnen Sie nicht den Genozid oder etwas Anderes, das an die Unterteilung der ruandischen Gesellschaft in verschiedenen Gruppen erinnert.
- Unterlassen Sie kritische Meinungsäußerungen zu politischen Themen. Ruander sind sehr loyal ihrer Regierung gegenüber.
- Machen Sie ihren Standpunkt nicht zu direkt klar, sondern versuchen Sie, ihn kommunikativ und mit Beispielen zu umschreiben.
- Zeigen Sie Ihren Ärger über verspätete Teilnehmer zu Beginn eines Meetings nicht.

9.2 Tansania

Vorstellung:

Zur Begrüßung sollte eine kleine Aufmerksamkeit als Gastgeschenk und als Dankeschön für die Einladung mitgebracht werden. Es ist wichtig, die Person als erstes zu begrüßen, die den höchsten Rang oder die höchste Stellung im Unternehmen hat. Ein Handschlag ist unter Männern üblich. Wenn man eine Frau begrüßt, sollten Männer zunächst warten, bis die Frau die Hand zur Begrüßung reicht, da einige Muslime Männern nicht mit Körperkontakt begrüßen möchten. Oftmals ist eine verbale Begrüßung willkommen. Oft werden Frauen im Businesskontext nicht erscheinen. Zwar werden Frauenrechte geachtet, die Geschäftswelt wird jedoch vorwiegend von Männern dominiert.

Kommunikation:

Englisch ist die Amts- und Hauptkommunikationssprache in der Unternehmenskultur. In Regionen, in denen hauptsächlich Muslime leben, wird auch oft Arabisch im Business-Kontext verwendet. Generell ist der Umgang sehr freundlich und unkompliziert. Dennoch sollte man respektieren, dass die Unternehmenskultur in Tansania stark hierarchisch geprägt ist und somit die Person die Entscheidungen trifft, die den höchsten Rang hat. Diese Person verteilt oft die Sitzordnung. Man wartet, bis man aufgefordert wird, sich hinzusetzen. Außerdem eröffnet und beendet diese Person das Meeting und hält oft eine Rede oder ein Gebet zu Beginn des Meetings.

Angestellte haben Anweisungen von ihrem Vorgesetzten entgegenzunehmen und strikt auszuführen. Tansanier sind nicht immer direkt in der Kommunikation ihrer Entscheidungen und Vorstellungen. Gerade die Entscheidungsfindung kann daher eine Weile dauern. Ein klares Ja oder Nein erhält man selten. Direkt zu kommunizieren, was man denkt, kann daher als unhöflich aufgefasst werden. Der persönliche Bereich wird ebenfalls anders interpretiert. Wenn man sich also unterhält oder im Meeting diskutiert, kann es vorkommen, dass deutsche Unternehmensvertreter sich eingeengt fühlen. Dies ist nicht einer Einschüchterungstaktik seitens der tansanischen Geschäftspartner geschuldet, sondern der unterschiedlichen Auffassung von der eigenen Komfortzone. Frustration und Ärger werden in der tansanischen Öffentlichkeit so gut wie nie gezeigt, „Gesicht bewahren“ ist in Tansania, gerade im Business Kontext ein wichtiges Konzept. Außerdem ist es wichtig, Meetings nicht während der Mittagszeit zu vereinbaren (zwischen 12 und 14 Uhr).

Pünktlichkeit:

Obwohl das Klischee der Unpünktlichkeit von afrikanischen Menschen besteht, sollte man dennoch pünktlich zu Terminen erscheinen.

Kleidung:

Bei Geschäftsterminen und Unternehmensbesuchen ist Businesskleidung Pflicht. Das bedeutet lange Röcke/Hosen und Kostüme oder Hosenanzüge für Frauen, Anzüge für Männer.

Essen:

Nutzen Sie, wenn möglich, nur die rechte Hand zum Essen. Das gilt auch für Einkäufe auf dem Markt. Wenn ein Geschäftspartner zum Essen einlädt, ist es üblich, ein kleines Geschenk mitzubringen. Blumen sind aber nicht gern gesehen, da diese nur als Beileidsbekundung vergeben werden.

Dos and Don'tsDos:

- Lernen Sie Swahili. Auch wenn es nur die Begrüßungs- und Abschiedsfloskeln sind, zeigt dies Respekt und Anerkennung der lokalen Kultur.
- Begrüßen Sie die „ranghöchste“ Person im Raum zuerst, wenn Sie diesen betreten. Frauen begrüßen Sie mit Körperkontakt erst nach Aufforderung seitens der Frau.
- Werden Sie zum Essen eingeladen, bringen Sie ein kleines Gastgeschenk mit.
- Beobachten Sie, wie sich die Menschen vor Ort verhalten und passen Sie sich an.
- Betreiben Sie Networking! In Tansania läuft viel über (persönliche) Geschäftskontakte.

Don'ts:

- Unpünktlichkeit. Falls der Gesprächspartner doch zu spät eintrifft, sollten Sie Ihren Unmut nicht kundtun. Man ärgert sich nicht in der Öffentlichkeit.
- Ni Stellen Sie niemanden bloß. Seien Sie auch nicht zu direkt in Verhandlungen, Sie gelten sonst als unhöflich.
- Nutzen Sie, wenn möglich, nur ihre rechte Hand; nicht nur für Begrüßungen, sondern auch in allen anderen öffentlichen Situationen. Die linke Hand ist für private Dinge.
- Beenden Sie nicht das Meeting, wenn Sie es nicht eröffnet haben. Es ist das Privileg des ranghöchsten Teilnehmers, das Meeting zu eröffnen und zu beenden.
- Setzen Sie sich vor einem Meeting nicht an einen beliebigen Platz - warten Sie, bis Ihnen ein Platz zugewiesen wird.

10 Wichtige Adressen

Nachfolgend sind, in alphabetischer Reihenfolge, die wichtigsten Adressen von deutschen, europäischen, und entsprechend von ruandischen und tansanischen sowie branchenspezifischen Einrichtungen aufgelistet.

10.1 Deutsche und europäische Einrichtungen

10.1.1 Ruanda

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Kigali

KN 27 5 Embassy of the Federal Republic of Germany, B.P. 355, Kigali

Tel. +250 280 57 52 22/ +250 280 57 51 41

E-Mail : info@kigali.diplo.de

Website: <http://www.kigali.diplo.de/>

Delegation der Europäischen Union in Ruanda

1807 Umuganda Boulevard, Aurore Building; Post Box 515 Kacyiru - Kigali

Tel. +250-252-585738 / -39 / -40 /-41

E-Mail : Delegation-rwanda@eeas.europa.eu

Website: https://eeas.europa.eu/delegations/rwanda_en

Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, Büro Ruanda

KN 41 ST 17, Kigali

Tel. +250 252 573 - 537 / -918

E-Mail : giz-ruanda@giz.de

Website: <https://www.giz.de/de/weltweit/332.html>

Kreditinstitut für Wiederaufbau, Büro Ruanda

41 KN St 17, Avenue de Kiyovu, Kigali

Tel. +250 252 57 57 81

E-Mail : kfw.kigali@kfw.de

Website: <https://www.kfw-entwicklungsbank.de/International-financing/KfW-Development-Bank/Local-presence/Subsahara-Africa/Rwanda/>

10.1.2 Tansania

Botschaft der deutschen Bundesrepublik,

Umoja House,Ecke Hamburg Avenue/ Mirambo Street., 2nd Floor, Daressalam

Tel. +255 22 2212300

E-Mail : info@daressalam.diplo.de

Website: <https://daressalam.diplo.de/tz-de>

Delegation der Europäischen Union in Tansania

Umoja House-1st Floor, Hamburg Avenue, Dar es Salaam

Tel. +255 22 216 4500

E-Mail : delegation-tanzania@eeas.europa.eu

Website: https://eeas.europa.eu/delegations/tanzania_en

Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, Büro Tansania

65, Ali Hassan Mwinyi Road, Dar es Salaam

Tel. +255-22-211-5901

E-Mail : giz-tanzania@giz.de

Website: <https://www.giz.de/de/weltweit/347.html>

Kreditanstalt für Wiederaufbau, Büro Tansania

Rufiji Street Plot 1668,House No. 20,Masaki Peninsula, Dar es Salaam

Tel. +255 22 26 00 648

E-Mail : kfw.daressalaam@kfw.de

Website: <https://www.kfw-entwicklungsbank.de/Internationale-Finanzierung/KfW-Entwicklungsbank/Weltweite-Pr%C3%A4senz/Subsahara-Afrika/Tansania/>

10.1.3 Ostafrika

Delegation der Deutschen Wirtschaft für Ostafrika

West Park Suites, 6th floor Ojijo Road (opp. Parklands Police Station) P.O BOX 19016, 00100
Parklands, Nairobi, Kenya

Tel. Tanzania:+255 22 260 - 0710

E-Mail Tanzania: info@tanzania-ahk.co.tz

Website: <https://www.kenia.ahk.de/>

10.2 Ministerien und staatliche Einrichtungen

10.2.1 Ruanda

Ministry of Health Rwanda (Gesundheitsministerium Ruanda)

KN 3 Rd, Kigali

Tel. /

E-Mail : info@moh.gov.rw

Website: <http://moh.gov.rw/index.php?id=188>

Ministry of Finance and Economic Planning Rwanda (Wirtschaftsministerium Ruanda)

12 KN 3 Ave, Kigali

Tel.:+250 252 577 581

E-Mail : info@minecofin.gov.rw

Website: <http://www.minecofin.gov.rw/index.php?id=2>

Rwanda Development Board (Entwicklungsbehörde Ruanda)

KG 220 St, Kigali,

Tel. +250 727775170

E-Mail : info@rdb.rw

Website: <https://rdb.rw/>

National Pharmacy Council (Nationales Institut für Pharmazie)

MIC Building 4th floor,KN2 Avenue., Kigali

Tel. +250 784 614 601

E-Mail : info@pharmacycouncil.rw

Website: <http://www.pharmacycouncil.rw/>

Rwanda Medical and Dental Council (Nationales Institut für Medizin und Zahnmedizin)

KG Plot Number 24, Street 169, Kigali

Tel. +250 788 388 452

E-Mail : info@rmdc.rw

Website: <http://www.rmdc.rw/>

Rwanda Biomedical Center (Biomedizinisches Zentrum Ruanda)

KG 17 Ave., towards Amahoro Stadium, Kigali

Tel. /

E-Mail : /

Website: <http://rbc.gov.rw/index.php?id=188>

Medical Procurement and Production Division (staatl. Importeur und Distributor medizinischer Produkte)

KG 17 Ave., towards Amahoro Stadium, Kigali

Tel. /

E-Mail /

Website: <http://www.rbc.gov.rw/index.php?id=341>

10.2.2 Tanzania

Ministry of Health, Community Development, Gender, Elderly, and Children (Gesundheitsministerium Tanzania)

University of Dodoma, Faculty of Social Science in Community Development, Building No. 11, 40478 Dodoma

Tel.: +255-22-2342000/5

E-Mail : ps@afya.go.tz

Website: <https://www.moh.go.tz/en/>

Ministry of Finance and Planning (Wirtschaftsministerium Tanzania)

Treasury Square Building, 18 Jakaya Kikwete Road, 40468 Dodoma

Tel.: +255 26 2160000

E-Mail : /

Website: <https://www.mof.go.tz/>

Medical Stores Department (staatl. Importeur und Distributor medizinischer Produkte)

Off Nyerere Road, Keo Mwanga, Dar es Salaam

Tel.: +255 2228608907

E-Mail : info@msd.go.tz

Website: <http://www.msd.go.tz/>

Medical Council of Tanzania (Nationales Institut für Medizin)

Ministry Building Located at Itega near Mirembe Hospital, First Floor, Dodoma,

Tel.: +255656931365

E-Mail : info@mct.go.tz

Website: <http://mct.go.tz/index.php>

Pharmacy Council of Tanzania (Nationales Institut für Pharmazie und pharmazeutische Produkte)

NHIF Building, 1st Floor, UDOM Road, Dodoma,

Tel.: +255656931365

E-Mail : dodomahq@pc.go.tz

Website: <https://www.pc.go.tz/>

10.3 Branchenverbände und sonstige Einrichtungen

10.3.1 East Africa

East African Community

EAC Close, Afrika Mashariki Road, Arusha, Tanzania

Tel.: +255 (0)27 216 2100

E-Mail : eac@eachq.org

Website: <https://www.eac.int/>

East African Chamber of Commerce, Industry, and Agriculture (EACCIA) (Ostafrikanische Handelskammer)

2nd Floor, Mirage Plaza, Belle Vue, Mombasa Road, Nairobi

Tel.: +254 206 000 823

E-Mail : info@eastafricanchamber.org

Website: <https://www.eastafricanchamber.org/>

East African Business Council

Ninth Floor, Mafao House Old Moshi Road, Arusha, Tanzania

Tel.: +255 27 2520162

E-Mail : info@eabc-online.com

Website: <http://eabc-online.com/>

Federation of East African Pharmaceutical Manufacturers

Arusha International Conference Centre, Arusha, Tanzania

Tel.: +255 754 564 337

E-Mail : /

Website: /

10.3.2 Ruanda

Private Sector Federation Rwanda (Interessenverband der ruandischen Wirtschaft)

KK 532 St, Kigali, Ruanda

Tel.: +(250)783476515

E-Mail : info@psf.org.rw

Website: <https://www.psf.org.rw/>

Rwanda Dental Association (Verband der Zahnärzte Ruanda)

KK 532 St, Kigali, Ruanda

Tel.: +250 788 501 351

E-Mail : info@rda.rw

Website: <http://rda.rw/>

Rwanda Medical Association (Verband der Ärzte Ruanda)

Legio Maria House 1st Floor , Muhima Sector,Nyarugenge District,

Tel.: /

E-Mail : rma.office.info@gmail.com

Website: https://www.facebook.com/Rwanda-Medical-Association-122257941186100/?ref=page_internal

Rwanda Emergency Care Association (Verband der Notfallversorgung Ruanda)

Tel.: /

E-Mail : info@recaonline.org

Website: <https://www.recaonline.org/>

Rwanda University Teaching Hospital

KN 4 Ave, Kigali

Tel.: +250 252 575 462

E-Mail :

Website: <http://chuk.rw/>

10.3.3 Tansania

Tanzania Dental Association (Verband der Zahnärzte Tansania)

First Floor of the School of Dentistry Building,, Muhimbili University of Health and Allied Sciences, Dar es Salaam

Tel.: +255 758 960 550

E-Mail : po@tdadent.or.tz

Website: <http://www.tdadent.or.tz/>

International Medical and Technical University Tanzania (Universitätsklinikum Tansania)

Mbezi Beach, Dar es Salaam

Tel.: +255 743400011

E-Mail : info@imtu.edu

Website: <https://www.imtu.edu/>

Tanzania Private Sector Foundation(Interessenverband der tansanischen Wirtschaft)

Plot No. 1288 Mwaya Road, Msasani Peninsula, Dar es Salaam

Tel.: +255 22 2602368

E-Mail : info@tpsftz.org

Website: <https://tpsftz.org/>

10.4 Hauptdistributoren

10.4.1 International

HUMAN Gesellschaft für Biochemica und Diagnostica mbH

Max-Planck-Ring 21

65205 Wiesbaden

Phone: +49 6122 99880

Email: info@human.de

Website: <https://www.human.de/about-human/human-worldwide/#c7657>

IDA Foundation

P.O. Box 37098, 1030 AB Amsterdam (The Netherlands)

Tel: +31 (0)20 403 3051

E-mail: info@idafoundation.org

Website: <https://www.idafoundation.org/>

Missionpharma A/S

Vassingerodvej 9, DK-3540 Lyngbe (Denmark)

Tel: +45 48 16 32 00

E-Mail: info@missionpharma.com

Website: <https://missionpharma.com/>

Director Healthcare & Scientific Division Joh. Achelis & Söhne GmbH

Liaison Office Africa Nairobi/Kenya

Ansprechpartner: David Pahl

Tel.: +254 (0) 20 8078702

E-Mail: david.pahl@achelis-group.com

Website: <https://www.joh-achelis.de/healthcare-scientific/>

10.4.2 Ruanda

Africa Medical Supplier Ltd

KN 2nd Avenue No.28, Legacy House Near DHL Main Office,

Nyarugenge District P.O.Box 3380 Kigali, Rwanda

Tel: +250-727 555 444 / 727 555 222

Mobil: +250-787 837 017 / 788 306 878

E-Mail: info@africamedicals.com

Website: <https://africamedicals.com/>

Babylon – Office Kigali

Babyl Health Rwanda

EcoBank Avenue de la Paix

6th floor, Kigali, Rwanda

Website: <https://www.babylonhealth.com/office-locations>

Keine Kontaktdaten angegeben.

PharmaLab Ltd Company

KN 59 st, No 24 Kigali Rwanda

Geschäftsführerin NKOMEJE CECILE

Tel.: +250 788477537

E-Mail: pharmalabkgli@gmail.com

Website: <http://www.pharmalabrwanda.com/index.php/contact>

10.4.3 Tanzania

Kas Medics Ltd.

Ground Floor, Plot 172 Regent Business Park, Chwaku Street, Mikocheni (Behind Shoppers Plaza)

Tel.: +255 222 701 789 / 819 / 820 (HO); +255 653 939 955 (Town office)

E-Mail: info@kasmedics.com

Website: <http://www.kasmedics.com/wp/>

Immunolabs Medical Supplies

Daima st., Mikocheni

Tel.: +255 22 2780220; +255 783 600800

E-Mail: info@immunolabstz.com

Website: <http://immunolabstz.com/who-are-immunolabs/contact-us/>

11 Branchenrelevante Messen und Events

Nachfolgend in chronologischer Reihenfolge aufgelistet sind relevante Messen und Events zum Thema Gesundheitswirtschaft in Ostafrika.

- **Global Forum – Sustainable Production in the Health Sector Tanzania**
Fachtagung zum Thema Nachhaltige Produktion im Gesundheitssektor
18.-19. Juli, 2019 (ein neuer Termin für 2020 ist nicht bekannt)
<https://savinglivesustainably.org/africa-forum.html>
- **East Africa Health & Medical Expo Tanzania 2020**
Fachmesse Medizintechnik und Gesundheit
25.-27. März 2020 (ein neuer Termin für 2021 ist noch nicht bekannt)
<https://www.eastafrica-medicaexpo.com/>
- **MEDEXPO Tanzania 2020**
Fachmesse für Medizintechnik und Gesundheit
09.-11. September 2020
<https://www.expogr.com/tanzania/medexpo/>
- **Medic East Afrika in Kenia 2020**
Fachmesse für Unternehmen der Gesundheitswirtschaft
22.-24. September 2020
<https://www.medicestafrica.com/en/home.html>
- **International Trade Fair Uganda 2020**
Fachmesse mit einem breiten industriellen Spektrum; beinhaltet auch Aussteller aus der Medizintechnik- und Pharmabranche
02.-10. Oktober 2020
<http://brightexhibitions.com/>
- **MEDEXPO Kenia 2020**
Fachmesse für Medizintechnik und Gesundheit
18.-20. November 2020
<https://www.expogr.com/kenyamed/>
- **International Trade Show Tanzania 2021**
Fachmesse mit einem breiten industriellen Spektrum; beinhaltet auch Aussteller aus der Medizintechnik- und Pharmabranche
26.-28. Februar 2021
<http://www.growexh.com/tanzaniatradeshow/>

